URSCHRIFT/ORIGINALE

GEMEINDE LAAS
Autonome Provinz Bozen/Südtirol

COMUNE DI LASA
Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DEL CONSIGLIO COMUNALE

Versammlung erster Einberufung

Öffentliche Sitzung

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, in die **Sportzone „St. Sisinius" Laas (Eingang Pizzeria)**, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Adunanza di prima convocazione

Seduta pubblica

Previo esaurimento delle formalitá prescritte dal vigente Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige vennero convocati per oggí, presso **gli impianti sportivi "S. Sisinio" Lasa (entrata pizzeria)**, i componenti di questo Consiglio comunale.

Nr.	Sitzung vom - seduta del	Uhr - ore
63	**29.12.2021**	**18:00**

Anwesend sind: / Sono presenti:

	abwesend assente		abwesend assente
1. Verena Tröger		10. Rudolf Gamper	
2. Mag. Franziska Riedl		11. Florian Karnutsch	
3. Anna Elfriede Kirmaier		12. Marian Martin Perfler	
4. Geom. Arnold Rieger		13. Andrea Perger	
5. Julius Schönthaler	X	14. Markus Riedl	
6. Johann Franz Thurner		15. Reinhard Spechtenhauser	
7. Johann Angerer		16. Roland Spechtenhauser	
8. Michael Angerer		17. Hugo Trenkwalder	
9. Claudia Erlacher Gamper		18. Walter Franz Verdross	X

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär, Herr / Assiste il Segretario comunale, signor

Georg Lechner

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Frau / Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la signora

Verena Tröger

in ihrer Eigenschaft als BÜRGERMEISTERIN den Vorsitz. Nach erfolgter Eröffnung der Sitzung wird zur Behandlung folgenden Gegenstandes geschritten:

nella sua qualitá di SINDACA assume la presidenza. Dichiarata aperta la seduta si passa alla trattazione del seguente oggetto:

BETREFF

II. Abänderung der Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen,Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten

OGGETTO

II° modifica del Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione od esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati

Beschluss Nr. 63 vom 29.12.2021 - cg

DER GEMEINDERAT

Es wird wie folgt vorausgeschickt:

- dass der Art. 01, Absätze 816 bis 836, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., ab dem Jahr 2021 die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen („canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria") einführt, der die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung öffentlichen Grundes (COSAP), die Werbesteuer und die Gebühr für den Plakatierungsdienst (ICPDPA), die Gebühr für die Errichtung von Werbemitteln (CIMP) und die nicht anerkennende Konzessionsgebühr ersetzt;
- dass die Absätze 837 bis 847 des vorgenannten Artikels hingegen ab dem Jahr 2021 die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten („canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati") einführen, welche die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP) und - im Falle von zeitweiligen Besetzungen - auch die Müllgebühr ersetzen;
- dass daher mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 78 vom 30.12.2020, rechtskräftig, die Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, bestehend aus insgesamt Nr. 52 Artikeln und den Anhängen A) - F), genehmigt wurde;
- dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 30.04.2021, rechtskräftig, die I. Abänderung an der vorzitierten Gemeindeverordnung genehmigt wurde, nachdem mit Art. 01, Absatz 848, des Gesetzes vom 30.12.2020, Nr. 178, i.g.F. (Bilanzgesetz 2021), der Art. 01, Absatz 831, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., eine textliche Abänderung erhalten hat;

Kenntnis genommen von der Mitteilung des Südtiroler Gemeindenverbandes Genossenschaft Nr. 149/2021 vom 12.11.2021, Prot. Nr. 6622, mit welchem die Vornahme von Abänderungen und Ergänzungen an der bestehenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten samt entsprechender Anlagen vorgeschlagen wird;

festgehalten, dass es sich dabei um die Korrektur einiger Fehler, die Übertragung der Entscheidungsbefugnis über die Tarife und Zonen an den Gemeindeausschuss, die Anpassung an zwei neue Gesetzesbestimmungen und die Neubewertung der Bestimmungen zur Marktgebühr handelt;

darauf hingewiesen, dass der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft zu diesem Zweck eine entsprechende überarbeitete Musterverordnung zur Verfügung gestellt hat;

Delibera nr. 63 del 29.12.2021 - cg

IL CONSIGLIO COMUNALE

Viene premesso quanto segue:

- che l'art. 01, commi da 816 a 836, della vigente Legge 27.12.2019, nr. 160, istituisce a partire dall'anno 2021 il canone patrimoniale di concessione, autorizzazione od esposizione pubblicitaria, che sostituisce la tassa per l'occupazione di suolo pubblico (TOSAP), il canone per l'occupazione di suolo pubblico (COSAP), l'imposta comunale sulla pubblicità e il diritto sulle pubbliche affissioni (ICPDPA), il canone per l'installazione dei mezzi pubblicitari (CIMP) ed il canone concessorio non ricognitorio;
- che i commi da 837 a 847 del summenzionato articolo istituiscono invece a partire dall'anno 2021 il canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati, che sostituiscono la tassa per l'occupazione di suolo pubblico (TOSAP), il canone per l'occupazione di suolo pubblico (COSAP) ed - in caso di occupazione temporanea - la tariffa sui rifiuti;
- che quindi con deliberazione del Consiglio comunale nr. 78 del 30.12.2020, esecutiva, è stato approvato il Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati, composto da complessive nr. 52 articoli e gli allegati da A) a F);
- che con deliberazione del Consiglio comunale nr. 17 del 30.04.2021, esecutiva, è stata approvata la I^a^ modifica al summenzionato Regolamento comunale, in quanto con l'art. 01, comma 848, della Legge 30.12.2020, nr. 178, in vigore (Legge bilancio 2021), l'art. 01, comma 831, della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, ha riecvuto una modifica testuale;

preso conoscenza della comunicazione del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Societá Cooperativa nr. 149/2021 del 12.11.2021, prot. nr. 6622, con la quale si propone di provvedere a modifiche e integrazioni all'esistente Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati nonché agli relativi allegati;

constatato, che si tratta di correzione di alcuni errori, la delega alla Giunta comunale del potere decisionale in materia di tariffe e di zone, l'adeguamento a due nuove norme e la rivalutazione delle norme sul canone mercatale;

dato atto, che il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Societá Cooperativa ha all'uopo messo a disposizione un relativo rielaborato Regolamento standard;

nach ausführlicher Überprüfung des vorliegenden Entwurfs zur überarbeiteten Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, bestehend aus insgesamt Nr. 51 Artikeln;
nach Anhören der verschiedenen Ausführungen;
gesehen, dass dieser den Erfordernissen dieser Verwaltung entspricht und die geltenden, gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt;
daher für zweckmäßig erachtet, die Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten in der vorliegenden, überarbeiteten Fassung zu genehmigen;
Einsicht genommen in die geltende Satzung der Gemeinde Laas;
nach Einsichtnahme in die vorherigen, zustimmenden Gutachten laut Art. 185 und Art. 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F. (Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol), die dem Beschluss beigefügt werden;
in Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.;

b e s c h l i e ß t

einstimmig bei Nr. 16 anwesenden und durch Handerheben in öffentlicher Sitzung abstimmenden Ratsmitgliedern:

1. Mit der in den Prämissen angeführten Begründung wird hiermit die II. Abänderung an der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten genehmigt.

2. Die abgeänderte Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, bestehend aus insgesamt Nr. 51 Artikeln, bildet wesentlichen und ergänzenden Bestandteil zu dieser Maßnahme.

3. Es wird festgehalten, dass aus gegenständlicher Maßnahme keine Ausgabe zu Lasten des Haushaltvoranschlages für das laufende Finanzjahr erwächst.

4. Im Sinne der geltenden Bestimmungen (Art. 183, Absatz 05, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.) kann gegen diesen Beschluss während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einwand beim Gemeindeausschuss erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab der Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Bozen Rekurs eingebracht werden.

dopo approfondito esame della bozza del rielaborato Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati, composta da complessive nr. 51 articoli;

sentite la varie relazioni;
visto, che questa corrisponde alle esigenze di questa Amministrazione e prende in considerazione le vigenti disposizioni di legge in materia;
quindi ritenuto opportuno di approvare il Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione od esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati nella presentata bozza rielaborata;
visto il vigente Statuto del Comune di Lasa;

visti i pareri preventivi favorevoli ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore (Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige), i quali vengono allegati alla presente deliberazione;
in conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con la L.R. del 03.05.2018, nr. 02, in vigore;

d e l i b e r a

ad unanimitá di voti alla presenza di nr. 16 consigliero votanti per alzata di mano in seduta pubblica:

1. Con la motivazione esposta in premessa, con la presente viene approvata la II° modifica al vigente Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati.

2. Il modificato Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati, composto da complessive nr. 51 articoli, forma parte essenziale ed integrante del presente provvedimento.

3. Si afferma, che dal presente provvedimento non ne conseguono alcune spese a carico del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario corrente.

4. Ai sensi delle vigenti disposizioni (art. 183, comma 05, della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore) entro il periodo di pubblicazione puó essere presentata opposizione alla Giunta comunale avverso la presente deliberazione e entro 60 giorni dall'esecutivitá della presente puó essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa Bolzano.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

Letto, confermato e sottoscritto:

Die Bürgermeisterin - La Sindaca:
Verena Tröger

Der Sekretär - Il Segretario:
Georg Lechner

VERÖFFENTLICHUNGSBERICHT
(Art. 183 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.)

Dieser Beschluss wird auf der Internetseite der Gemeinde und an der Amtstafel am

REFERTO DI PUBBLICAZIONE
(art. 183 della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore)

La presente deliberazione sará pubblicata sul sito internet del Comune ed all'albo pretorio il

03.01.2022

veröffentlicht und bleibt für die Dauer von 10 (zehn) aufeinanderfolgenden Tagen veröffentlicht/angeschlagen.

e resterá pubblicata risp. affissa per 10 (dieci) giorni consecutivi.

Der Vize-Gemeindesekretär - Il Vice-Segretario comunale:
Dr. Roland Reinalter

VOLLZIEHBARKEITSBESCHEINIGUNG

Vorliegender Beschluss, veröffentlicht ohne Einwände für die vorgeschriebene Dauer, ist am

CERTIFICATO DI ESECUTIVITÀ

La presente deliberazione, pubblicata senza opposizioni per il periodo prescritto, diviene esecutiva il

14.01.2022

im Sinne des Art. 183, Absatz 03, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F., vollziehbar.

ai sensi dell'art. 183, comma 03, della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore.

Der Vize-Gemeindesekretär - Il Vice-Segretario comunale:
Dr. Roland Reinalter

GEMEINDE LAAS
Autonome Provinz Bozen/Südtirol

COMUNE DI LASA
Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige

Beilage zum Gemeinderatsbeschluss vom 29.12.2021: **II. Abänderung der Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten**	Allegato alla deliberazione del Consiglio comunale del 29.12.2021: **II° modifica del Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati**

Laas/Lasa, 29.12.2021

Vorherige Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.
(Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol)

Pareri preventivi secondo l'art. 185 e l'art. 187 della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore
(Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige)

Fachliches Gutachten

Der Unterfertigte gibt hiermit sein

zustimmendes Gutachten

hinsichtlich der administrativen Ordnungsmäßigkeit der vorliegenden Beschlussvorlage ab.

Der Verantwortliche, im Rahmen seiner Zuständigkeiten:

Parere tecnico

Il sottoscritto esprime

parere favorevole

in ordine alla regolaritá tecnico-amministrativa della presente proposta di deliberazione.

Il responsabile in relazione alle sue competenze:

Der Verfahrensverantwortliche - Il responsabile del procedimento:
Bernd Muther

Buchhalterisches Gutachten

Die Unterfertigte

bestätigt,

dass aus der vorliegenden Beschlussvorlage keine Ausgaben zu Lasten des Haushaltsvoranschlages für das laufende Finanzjahr erwachsen.

Parere contabile

La sottoscritta

dichiara,

che dalla presente proposta di deliberazione non ne conseguono alcune spese a carico del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario corrente.

Die Verantwortliche des Finanzdienstes - La responsabile del servizio finanziario:
in Vertretung/in supplenza: Der Gemeindesekretär - Il Segretario comunale:
Georg Lechner

GEMEINDE LAAS
Aut. Prov. Bozen-Südtirol
I - 39023 Laas - Vinschgaustraße 52

COMUNE DI LASA
Prov. Aut. di Bolzano-Alto Adige
I - 39023 Lasa - via Venosta, 52

Steuernummer/codice fiscale: 82007330218 - Mehrwertsteuernummer/partita IVA: 00848050217
☎ 0473/62 65 12 - 🖷 0473/62 61 33 - PEC: laas.lasa@legalmail.it - E-Mail: info@gemeinde.laas.bz.it

GEMEINDE VERORDNUNG

ÜBER DIE VERMÖGENS-GEBÜHR FÜR KONZES-SIONEN, ERMÄCHTI-GUNGEN ODER WERBE-MASSNAHMEN UND ÜBER DIE VERMÖGENS-GEBÜHR FÜR KONZES-SIONEN FÜR BESET-ZUNGEN AUF MÄRKTEN

Anmerkung:

Personenbezogene Bezeichnungen, welche in dieser Verordnung nur in männlicher oder weiblicher Form angeführt sind, beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 78 vom 30.12.2020

I. Abänderung, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 17 vom 30.04.2021

II. Abänderung, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 63 vom 29.12.2021

REGOLAMENTO COMUNALE

RELATIVO AL CANONE PATRIMONIALE DI CON-CESSIONE, AUTORIZZA-ZIONE O ESPOSIZIONE PUBBLICITARIA E AL CANONE PATRIMONIALE DI CONCESSIONE PER L'OCCUPAZIONE NEI MERCATI

Note:

Le denominazioni di persone, riportate nel presente Regolamento nella sola forma maschile o femminile, si riferiscono indistintamente sia a persone di sesso femminile, che maschile.

approvato con deliberazione del Consiglio comunale nr. 78 del 30.12.2020

I^{a} modifica, approvata con deliberazione del Consiglio comunale nr. 17 del 30.04.2021

II^{a} modifica, approvata con deliberazione del Consiglio comunale nr. 63 del 29.12.2021

INHALTSVERZEICHNIS

TITEL I
GEGENSTAND

Art. 01
Gegenstand der Verordnung

TITEL II
REGELUNG DER GEBÜHR

Abschnitt I
Gegenstand

Art. 02
Gegenstand der Gebühr

Art. 03
Objektive Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich der Gebühr

Abschnitt II
Verwaltungsverfahren für die Ausstellung der Konzessionen und Ermächtigungen

Art. 04
Eröffnung des Verwaltungsverfahrens

Art. 05
Verfahrensabwicklung

Art. 06
Ausstellung der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme

Art. 07
Inhalt und Ausstellung der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme

Art. 08
Wesentliche Pflichten des Konzessions- und des Ermächtigungsinhabers

Art. 09
Widerruf/Abänderung, Verzicht und Verfall der Konzession und der Ermächtigung

Art. 10
Nachfolge in der Konzession/Ermächtigung

Art. 11
Erneuerung oder Verlängerung der Konzession

Art. 12
Maximale Fläche und quantitative Aufschlüsselung der Werbeanlagen

Art. 13
Auf Eigentum anderer Körperschaften errichtete Werbeanlagen

Art. 14
Erklärung

INDICE

TITOLO I
OGGETTO

Art. 01
Oggetto del Regolamento

TITOLO II
DISCIPLINA DEL CANONE

Capo I
Oggetto

Art. 02
Oggetto del canone

Art. 03
Definizioni oggettive ed ambito di applicazione del canone

Capo II
Procedimento amministrativo per il rilascio di concessioni e autorizzazioni

Art. 04
Attivazione del procedimento amministrativo

Art. 05
Istruttoria della domanda

Art. 06
Rilascio del provvedimento di concessione/autorizzazione

Art. 07
Contenuto e rilascio del provvedimento di concessione/autorizzazione

Art. 08
Principali obblighi del concessionario e del titolare dell'autorizzazione

Art. 09
Revoca, modifica, rinuncia e decadenza della concessione e dell'autorizzazione

Art. 10
Subentro nella concessione/autorizzazione

Art. 11
Rinnovo o proroga della concessione

Art. 12
Superficie massima e suddivisione quantitativa degli impianti pubblicitari

Art. 13
Impianti pubblicitari installati su proprietà di altri enti

Art. 14
Dichiarazione

Abschnitt III Regelung der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen und Werbemaßnahmen	Capo III Disciplina del canone di concessione, autorizzazione ed esposizione pubblicitaria
Art. 15 Gebührenberechtigtes Subjekt	Art. 15 Soggetto attivo
Art. 16 Gebührenpflichtiges Subjekt	Art. 16 Soggetto tenuto al pagamento del canone
Art. 17 Dauer der Besetzungen und der Werbeaussendungen	Art. 17 Durata delle occupazioni e delle diffusioni pubblicitarie
Art. 18 Bestimmung der Fläche	Art. 18 Determinazione della superficie di occupazione
Art. 19 Kriterien zur Bestimmung der Gebühr für Besetzungen	Art. 19 Criteri determinativi della tariffa del canone per le occupazioni
Art. 20 Tankstellen und Rauchwarenautomate - Klassifizierung des Gemeindegebietes	Art. 20 Distributori di carburanti e di tabacchi - classificazione del territorio comunale
Art. 21 Tankstellen und Rauchwarenautomate - Festlegung der Gebühr	Art. 21 Distributori di carburanti e di tabacchi - determinazione del canone
Art. 22 Besetzungen mit Leitungen, Rohre und Anlagen im Allgemeinen	Art. 22 Occupazioni con condutture, cavi ed impianti di genere
Art. 23 Kriterien zur Bestimmung der Gebühr für Werbeaussendungen	Art. 23 Criteri per la determinazione della tariffa del canone per la diffusione pubblicitaria
Art. 24 Jahrestarife und Tagestarife	Art. 24 Tariffe annuali e tariffe giornaliere
Art. 25 Gebührenermäßigungen	Art. 25 Riduzioni del canone
Art. 26 Gebührenbefreiungen	Art. 26 Esenzioni
Art. 27 Einzahlungsmodalitäten und -fristen	Art. 27 Modalità e termini di versamento
Abschnitt IV Plakatierungsvermögensgebühr	**Capo IV canone patrimoniale per le pubbliche affissioni**
Art. 28 Zielsetzung und Gegenstand des Dienstes	Art. 28 Finalità e contenuto del servizio
Art. 29 Fläche der Anschlagtafeln für den öffentlichen Plakatierungsdienst	Art. 29 Superficie degli impianti adibiti alle affissioni
Art. 30 Die Plakatierungsvermögensgebühr	Art. 30 canone patrimoniale per le pubbliche affissioni
Art. 31 Zahlung der Plakatierungsvermögensgebühr	Art. 31 Pagamento del canone patrimoniale sulle pubbliche affissioni
Art. 32 Verweis	Art. 32 Rinvio
Art. 33 Gebührenermäßigungen	Art. 33 Riduzioni del canone

Art. 34
Gebührenbefreiungen
Art. 35
Vorschriften über die Plakatierung
Art. 36
Ersetzung von Plakaten
Art. 37
Plakatierung an provisorischen Bauwerken

Abschnitt V
Kontrolle, Entschädigung, Strafen, Zwangseintreibung, Rückerstattungen

Art. 38
Kontrolle, Zwangseintreibung der Gebühren und Entschädigungen, Verhängung von Strafen
Art. 39
Strafen und Entschädigungen
Art. 40
Zinsen
Art. 41
Rückerstattungen

TITEL III
REGELUNG MARKTGEBÜHR

Art. 42
Allgemeine Bestimmungen
Art. 43
Gegenstand
Art. 44
Anwendungsbereich
Art. 45
Gebührenpflichtige
Art. 46
Kriterien für die Festlegung der Marktgebühr
Art. 47
Festlegung der Marktgebühr
Art. 48
Einzahlungsmodalitäten und -fristen
Art. 49
Kontrolle, Zwangseintreibung der Gebühren und Entschädigungen, Verhängung von Strafen

TITEL IV
RECHTSSTREITIGKEITEN, SCHLUSS- UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

Art. 50
Rechtsstreitigkeiten
Art. 51
Schluss- und Übergangsbestimmungen

Art. 34
Esenzioni dal canone
Art. 35
Prescrizioni per le pubbliche affissioni
Art. 36
Sostituzione di manifesti
Art. 37
Affissioni su manufatti provvisori

Capo V
Verifica, indennità, sanzioni, riscossione coattiva, rimborsi

Art. 38
Verifica, riscossione coattiva canoni e indennità, irrogazione sanzioni
Art. 39
Sanzioni e indennità
Art. 40
Interessi
Art. 41
Rimborsi

TITOLO III
DISCIPLINA DEL CANONE MERCATALE

Art. 42
Disposizioni generali
Art. 43
Oggetto
Art. 44
Ambito di applicazione
Art. 45
Soggetti obbligati al pagamento del canone
Art. 46
Criteri per la determinazione della tariffa del canone mercatale
Art. 47
Determinazione del canone mercatale
Art. 48
Modalità e termini di versamento
Art. 49
Verifica, riscossione coattiva canoni e indennità, irrogazione sanzioni

TITOLO IV
CONTENZIOSO E DISCIPLINA FINALE E TRANSITORIA

Art. 50
Contenzioso
Art. 51
Disposizioni finali e transitorie

TITEL I
GEGENSTAND

Art. 01
Gegenstand der Verordnung

1. Die vorliegende Gemeindeverordnung, die auf der Grundlage von Art. 52 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 15.12.1997, Nr. 446, i.g.F., erlassen wurde, führt und regelt nachfolgende Gebühren ein:

   a) die „Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen", nachfolgend „Gebühr" genannt, welche im Art. 01, Absätze 816 bis 836, des geltenden Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, vorgesehen ist;

   b) die „Vermögensgebühr für Konzessionen für die Besetzung von Flächen und Räumen, welche dem Domänegut oder dem unveräußerlichen Vermögen angehören und für Märkte bestimmt sind, welche sowohl in ausgestatteten als auch in nicht ausgestatteten Strukturen stattfinden", nachfolgend „Marktgebühr" genannt, welche im Art. 01, Absätze 837 bis 845, des geltenden Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, vorgesehen ist;

2. Die im Absatz 01, Buchstabe a), vorgesehene Gebühr ersetzt die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP), die Werbesteuer und die Gebühr für den Plakatierungsdienst (ICPDPA), die Gebühr für die Errichtung von Werbemitteln (CIMP) und die Gebühr gemäß Art. 27, Absätze 07 und 08, des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30.04.1992, Nr. 285, i.g.F. (Straßenverkehrsordnung), begrenzt auf die Gemeinde- und Landesstraßen, und beinhaltet auf alle Fälle jegliche anerkennende Gebühr oder Konzessionsgebühr, welche von Gesetzesbestimmungen und Gemeinde- und Landesverordnungen vorgesehen ist, ausgenommen jener im Zusammenhang mit der Erbringung von Diensten.

3. Die im Absatz 01, Buchstabe b), vorgesehene Marktgebühr ersetzt die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP) und, begrenzt auf die Fälle von zeitweiligen Besetzungen gemäß Art. 01, Absatz 842, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., die vom Dekret des Landeshauptmannes vom 24.06.2013, Nr. 17, i.g.F., vorgesehenen Müllgebühren.

4. Die Verordnung enthält die Grundregeln und die Bestimmungen für die Besetzungen und die Aussendung von Werbebotschaften, welche aufgrund verschiedenster Titel im Gemeindegebiet stattfinden, und legt die Kriterien für die Festsetzung und Anwendung der Gebühren, die Vorgangsweisen für das Ansuchen und die Ausstellung der Konzessionen und Ermächtigungen, sowie den Widerruf und den Verfall derselben fest. Die Verordnung regelt zudem die Modalitäten und die Fristen für die Einzahlung, für die Einhebung und die Zwangseintreibung, die Er-

TITOLO I
OGGETTO

Art. 01
Oggetto del %egolamento

1. Il presente Regolamento, adottato ai sensi dell'art. 52 del Decreto Legislativo 15.12.1997, nr. 446, in vigore, istituisce e disciplina i seguenti Canoni:

   a) il "canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria", di seguito denominato "canone", previsto dall'art. 01, commi da 816 a 836, della vigente Legge 27.12.2019, nr. 160;

   b) il "canone di concessione per l'occupazione delle aree e degli spazi appartenenti al demanio o al patrimonio indisponibile destinati a mercati, realizzati in strutture attrezzate ed in strutture non attrezzate", di seguito nominato "canone mercatale", previsto dall'art. 01, commi da 837 a 845, della vigente Legge 27.12.2019, nr. 160;

2. Il canone, di cui al comma 01, lettera a), sostituisce la tassa per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche (TOSAP), il canone per l'occupazione di spazi e aree pubbliche (COSAP), l'imposta comunale sulla pubblicità e il diritto sulle pubbliche affissioni (ICPDPA), il canone per l'installazione dei mezzi pubblicitari (CIMP) e il canone, di cui all'art. 27, commi 07 e 08, del Codice della Strada, di cui al Decreto Legislativo 30.04.1992, nr. 285, in vigore, limitatamente alle strade di pertinenza dei Comuni e delle Provincie ed è comunque comprensivo di qualunque canone ricognitorio o concessorio previsto da norme di legge e dai Regolamenti comunali (e provinciali), fatti salvi quelli connessi a prestazioni di servizi.

3. Il canone mercatale, di cui al comma 01, lettera b), sostituisce la tassa per l'occupazione di spazi e aree pubbliche (TOSAP), il canone per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche (COSAP) e, limitatamente ai casi di occupazioni temporanee, di cui all'art. 01, comma 842, della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, i prelievi sui rifiuti, di cui al Decreto del Presidente della Provincia 24.06.2013, nr. 17, in vigore.

4. Il Regolamento contiene i principi e le disposizioni riguardanti le occupazioni e le diffusioni di messaggi pubblicitari, che a vario titolo insistono nell'ambito del territorio del Comune, e disciplina i criteri per la determinazione e applicazione dei canoni, le modalità per la richiesta, il rilascio, la revoca e la decadenza dell'atto amministrativo di concessione o di autorizzazione. Sono altresì disciplinate le modalità e i termini per il versamento e la riscossione anche coattiva del canone, le riduzioni ed esenzioni, non-

mäßigungen und Befreiungen, sowie die Strafen, die im Falle von Missachtungen der gegenständlichen Verordnung anzuwenden sind.

5. Für all das, was in der gegenständlichen Verordnung nicht vorgesehen wurde, gelten zusätzlich zu den Gesetzesbestimmungen die anderen Gemeindeverordnungen bezüglich der Besetzung von öffentlichen Flächen, der Werbeaussendungen, des Verwaltungsverfahrens, der Organisation der Ämter, der Buchhaltung und jede weitere, sofern sie mit den Bestimmungen und Vorschriften der gegenständlichen Verordnung nicht unvereinbar sind.

ché le sanzioni da applicare in caso di violazioni del presente regolamento.

5. Per quanto non riportato nel presente Regolamento, oltre alle disposizioni di legge, trovano applicazione le altre norme regolamentari comunali relative all'occupazione di spazi pubblici, alla effettuazione della pubblicità, sul procedimento amministrativo, sull'organizzazione degli uffici, sulla contabilità, ed ogni altra, se non incompatibili con le disposizioni e prescrizioni del presente regolamento.

TITEL II
REGELUNG DER GEBÜHR

TITOLO II
DISCIPLINA DEL CANONE

Abschnitt I
Gegenstand

Capo I
Oggetto

Art. 02
Gegenstand der Gebühr

1. Gegenstand der Gebühr ist:

   a) die Besetzung, auch widerrechtlich, der Flächen, die zum öffentlichen Domänegut oder dem unveräußerlichen Vermögen der Gemeinden gehören, sowie des Raumes oberhalb und unterhalb des öffentlichen Grundes, nachfolgend „Besetzung" genannt;

   b) die Aussendung, auch widerrechtlich, von Werbebotschaften, mittels Werbeanlagen, die auf Flächen, die zum Domänengut oder zum unveräußerlichen Vermögen der Gemeinden gehören, oder auf privaten Gütern installiert sind, sofern sie von öffentlichen oder der Öffentlichkeit zugänglichen Orten des Gemeindegebietes einsehbar sind, oder im Außenbereich von öffentlich oder privat genutzten Fahrzeugen angebracht sind, nachfolgend „Werbeaussendung" genannt;

Art. 02
Oggetto del canone

1. L'oggetto del canone è:

   a) l'occupazione, anche abusiva, delle aree appartenenti al demanio o al patrimonio indisponibile dei Comuni e degli spazi soprastanti o sottostanti il suolo pubblico, di seguito denominata "occupazione";

   b) la diffusione di messaggi pubblicitari, anche abusiva, mediante impianti installati su aree appartenenti al demanio o al patrimonio indisponibile dei Comuni, su beni privati laddove siano visibili da luogo pubblico o aperto al pubblico del territorio comunale, ovvero all'esterno di veicoli adibiti a uso pubblico o a uso privato, di seguito denominata "diffusione pubblicitaria";

Art. 03
Objektive Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich der Gebühr

1. Die Gebühr wird auf alle Besetzungen jeglicher Natur, mit und ohne Bauwerke und auch ohne Titel, auf "öffentlichem Grund" und "öffentliche Räume und Flächen" angewandt. Zum Zwecke der Anwendung der gegenständlichen Verordnung sind als öffentlicher Grund und öffentliche Räume und Flächen die Orte und Gründe zum öffentlichen Gebrauch, die dem Domänengut und dem unveräußerlichen Vermögen der Gemeinde angehören und zwar die Straßen, die Plätze, die Alleen, die Lauben, die Parks, die Gärten usw., sowie der darunter (Untergrund) und darüber liegende Raum (oberirdischer Raum) und die Flächen im privaten Eigentum, auf denen die Dienstbarkeit des öffentlichen Durchganges in den gesetzlichen Formen bestellt ist, zu verstehen.

Art. 03
Definizioni oggettive e ambito di applicazione del canone

1. Il canone si applica alle occupazioni di qualsiasi natura con o senza manufatti e anche senza titolo su "suolo pubblico" e su "spazi ed aree pubbliche", intendendo ai fini dell'applicazione del presente regolamento per tali i luoghi e il suolo di dominio pubblico appartenenti al demanio ed al patrimonio indisponibile del Comune quali le strade, le piazze, i corsi, i portici, i parchi, i giardini ecc. nonché i loro spazi sottostanti (sottosuolo) e sovrastanti (soprassuolo) e le aree di proprietà privata, sulle quali risulta costituita, nei modi e nei termini di legge, la servitù di pubblico passaggio.

2. Die Gebühr wird auf die auch widerrechtliche Werbeaussendung angewandt. Zum Zwecke der Anwendung der gegenständlichen Verordnung versteht man unter Werbeaussendung jegliche Art von Werbebotschaften, welche in öffentlichen Orten oder öffentlich zugänglichen Orten verbreitet wird oder von diesen aus wahrnehmbar ist, und die in Ausübung einer wirtschaftlichen, industriellen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit erfolgen mit dem Zweck, den Verkauf von beweglichen und unbeweglichen Gütern, die Bestellung oder die Übertragung von Rechten und Verpflichtungen auf diesen zu fördern, die Nachfrage von Arbeiten und Dienstleistungen, sowie jegliche weitere Tätigkeit von irgendeinem wirtschaftlichen Wert, auch wenn diese nur gelegentlich von Körperschaften ohne Gewinnabsicht ausgeübt wird, zu fördern. Für die Anwendung der Gebühr sind alle Arten der Kommunikation relevant, welche Ideen, Güter oder Dienstleistungen zum Gegenstand haben und mittels spezifischer Unterlagen durchgeführt werden, um das Interesse der Öffentlichkeit auf ein Produkt, eine Person oder eine öffentliche oder private Organisation zu richten, und nicht nur jene Werbeanlagen, welche im Art. 47 der Durchführungsverordnung der Straßenverkehrsverordnung (D.P.R. vom 16.12.1992, Nr. 495, i.g.F.) definiert sind. Darunter versteht man zudem jedes Mittel der Kommunikation mit der Öffentlichkeit, das - unabhängig vom Verwendungsgrund und -zweck - objektiv geeignet ist, der unbestimmten Masse möglicher Käufer und Benutzer, an die sich die Kommunikation richtet, den Namen, die Tätigkeit und das Produkt eines Unternehmens bekannt zu machen, da die Werbefunktion nicht eine wirkliche Reklame- oder Propagandaaktion beinhalten muss, so dass es auch anonyme Reproduktionen einiger zum Verkauf stehender Artikel umfassen kann, auch wenn sie sich nicht auf den Firmennamen des Beworbenen oder auf den Namen bestimmter Produkte beziehen.

3. Die Anwendung der vom Absatz 01, Buchstabe b), des Art. 02 vorgesehenen Gebühr für die Werbeaussendungen schließt die Anwendung der vom Buchstaben a) desselben Absatzes vorgesehenen Gebühr für die Besetzung aus, und zwar begrenzt auf die gemeinsame Fläche, sodass im Falle, dass die Fläche für die Besetzung größer als die Fläche für die Werbeaussendung ist, der überschüssige Teil an Besetzung von öffentlichem Grund auf jeden Fall der Gebühr unterliegt.

2. Il canone si applica alla diffusione pubblicitaria, anche abusiva, intendendo ai fini dell'applicazione del presente Regolamento per tali qualsiasi forma di messaggio pubblicitario che sia diffuso, in luoghi pubblici o aperti al pubblico o che sia da tali luoghi percepibile, in qualsiasi modo, all'esterno di veicoli adibiti a uso pubblico o ad uso privato, nell'esercizio di un'attività commerciale, industriale, artigianale o professionale allo scopo di promuovere la vendita di beni mobili o immobili, la costituzione o il trasferimento di diritti ed obblighi su di essi oppure la prestazione di opere e servizi, nonché ogni altra attività suscettibile di valutazione economica, anche se esercitata occasionalmente da soggetto che per natura o statuto non si prefigge scopo di lucro. Si considerano rilevanti ai fini della debenza del canone tutte le forme di comunicazione aventi ad oggetto idee, beni o servizi, attuata attraverso specifici supporti al fine di orientare l'interesse del pubblico verso un prodotto, una persona, o una organizzazione pubblica o privata e non solo gli impianti pubblicitari come definiti dall'art. 47 del Regolamento di Esecuzione e di Attuazione del Codice della Strada (D.P.R. 16.12.1992, nr. 495, in vigore). Si intende, inoltre, qualsiasi mezzo di comunicazione con il pubblico, il quale risulti - indipendentemente dalla ragione e finalità della sua adozione - obbiettivamente idoneo a far conoscere indiscriminatamente alla massa indeterminata di possibili acquirenti ed utenti cui si rivolge il nome, l'attività ed il prodotto di una azienda, non implicando la funzione pubblicitaria una vera e propria operazione reclamistica o propagandistica, sicché vi rientrano anche le anonime riproduzioni di alcuni articoli in vendita quand'anche non richiamano la denominazione sociale del soggetto o specifici prodotti.

3. L'applicazione del canone dovuto per la diffusione pubblicitaria, di cui alla lettera b) del comma 01 dell'art. 02 esclude l'applicazione del canone dovuto per le occupazioni, di cui alla lettera a), del medesimo comma, limitatamente alla superficie comune, sicché nel caso in cui la superficie per l'occupazione risulti superiore alla superficie per la diffusione pubblicitaria, la parte eccedente di occupazione del suolo pubblico sarà comunque soggetta al canone.

Abschnitt II
Verwaltungsverfahren für die Ausstellung der Konzessionen und Ermächtigungen

Art. 04
Eröffnung des Verwaltungsverfahrens

1. Wer öffentliche Flächen und Räume, wie sie im Art. 03 der gegenständlichen Verordnung definiert sind, besetzen will, muss zuvor beim zuständigen Gemeindeamt die Ausstellung der Konzession für die dauerhaften Besetzungen und der Ermächtigung für die zeitweiligen Besetzungen beantragen und erhalten.

Capo II
Procedimento amministrativo per il rilascio di concessioni e autorizzazioni

Art. 04
Attivazione del procedimento amministrativo

1. Chiunque voglia occupare aree o spazi pubblici, come definiti dall'art. 03 del presente Regolamento, in via permanente o temporanea, deve preventivamente richiedere ed ottenere dal competente ufficio comunale il rilascio della concessione per le occupazioni permanenti e dell'autorizzazione per le occupazioni temporanee.

2. Die Anbringung von Werbemitteln entlang der Gemeindestraßen oder in Sichtweite derselben zum Zwecke der Werbeaussendung muss ausdrücklich von der Gemeinde ermächtigt werden.

3. Das Verwaltungsverfahren zur Ausstellung der Konzession / Ermächtigung wird mit der Einreichung eines entsprechenden Antrags bei der Gemeinde eröffnet. Der Antrag, für den die von der Verwaltung bereitgestellten Formulare zu verwenden sind, muss, versehen mit der Stempelmarke, folgende Angaben enthalten, um bearbeitet werden zu können:

   I. im Falle eines Antrages auf Besetzung:

      a) im Falle eines Antragstellers, der eine natürliche Person oder ein Einzelunternehmen ist, die Angabe seiner persönlichen Daten, seines Wohn- oder Rechtssitzes und der Steuernummer und, falls er dem nationalen Verzeichnis der zertifizierten E-Mail-Adressen von Freiberuflern und Unternehmen unterliegt, die entsprechende PEC-Adresse; im Falle eines Antragstellers, der keine natürliche Person ist, den Firmennamen oder -bezeichnung, den Rechtssitz und die Verwaltungsanschrift, die Steuernummer, die PEC-Adresse, sowie die Angaben zum gesetzlichen Vertreter oder Verwalter, auch de facto;

      b) die spezifische Identifizierung (genaue Lage) des Teils von öffentlicher Oberfläche oder öffentlichem Raum (unterhalb oder oberhalb), dessen besondere Nutzung Gegenstand des Antrages ist;

      c) die Größe der zu besetzenden Fläche (in Quadratmetern oder Laufmetern) und die Dauer der Besetzung, die Gegenstand des Antrages ist;

      d) die Art der Nutzung der öffentlichen Fläche bzw. des öffentlichen Raumes;

      e) die genaue Beschreibung der auszuführenden Arbeit, wenn der Besetzung die Errichtung bzw. der Erhalt eines Bauwerks auf einer öffentlichen Fläche zugrunde liegen;

      f) die ausdrückliche Verpflichtung des Antragstellers, alle Auflagen zu erfüllen und alle in der vorliegenden Verordnung und in der Konzession/Ermächtigung enthaltenen Vorschriften zu beachten, sowie die Kaution zu entrichten, die gegebenenfalls für die Besetzung anfällt;

      g) analoge oder digitale Unterschrift des Antragstellers oder des gesetzlichen Vertreters oder des Verwalters;

   II. im Falle eines Antrages auf Errichtung von Werbeträgern, zusätzlich zu den in den Buchstaben a), e), f), g), vorgesehenen Angaben:

      a) Eigenerklärung, in der bescheinigt wird, dass das zu platzierende Objekt unter Berücksichtigung der Beschaffenheit des Bodens und des Winddrucks entworfen und hergestellt wurde und installiert wird, so dass seine Stabilität gewährleistet ist;

2. L'installazione dei mezzi pubblicitari lungo le strade comunali o in vista di esse per la diffusione pubblicitaria è soggetta ad autorizzazione espressa da parte del Comune.

3. L'avvio del procedimento amministrativo per il rilascio dell'atto di concessione/autorizzazione ha luogo con la presentazione della relativa domanda diretta al Comune. La domanda, provvista di bollo, va redatta su apposito modulo predisposto dall'amministrazione e deve contenere, a pena di improcedibilità:

   I. In caso di richiesta di occupazione:

      a) nel caso di richiedente persona fisica o di impresa individuale, l'indicazione delle generalità, residenza o domicilio legale e del codice fiscale e, se soggetto obbligato all'indice nazionale degli indirizzi di posta elettronica certificata di professionisti e imprese, il relativo indirizzo PEC; nel caso di richiedente diverso dalla persona fisica, la denominazione o ragione sociale, la sede legale e amministrativa, il codice fiscale, l'indirizzo PEC, nonché le generalità del legale rappresentante o dell'amministratore anche di fatto;

      b) l'individuazione specifica (ubicazione esatta) della porzione di suolo o spazio pubblico (sottostante o soprastante), la cui utilizzazione particolare è oggetto della richiesta;

      c) la misura (espressa in metri quadrati o metri lineari) e la durata dell'occupazione oggetto della richiesta;

      d) l'uso particolare al quale si intende assoggettare l'area o lo spazio pubblico;

      e) la descrizione particolareggiata dell'opera da eseguire, se l'occupazione consiste nella costruzione e mantenimento sul suolo pubblico di un manufatto;

      f) l'impegno espresso del richiedente di sottostare a tutti gli obblighi e alle disposizioni contenute nel presente regolamento, alle prescrizioni della concessione/autorizzazione, nonché al versamento della cauzione eventualmente richiesta per la specifica occupazione;

      g) la sottoscrizione analogica o digitale da parte del richiedente o del legale rappresentante o dell'amministratore;

   II. in caso di richiesta di installazione mezzi pubblicitari, oltre alle indicazioni di cui alle lettere a), e), f), g):

      a) autodichiarazione con la quale si attesti che il manufatto che si intende collocare è stato progettato e realizzato e sarà posto in opera tenendo conto della natura del terreno e della spinta del vento, in modo da garantirne la stabilità;

b) Skizzen der Anlage oder der Botschaft in Farbe mit Maßen, Farben und Wortlaut auch auf digitalen Trägern;

c) einen Plan, in dem die für eine erste Beurteilung des Antrags erforderlichen Elemente mit Straße, Kilometerstand und Seite angegeben sind, so dass der Punkt, an dem die Errichtung der Anlage beantragt wird, eindeutig identifiziert werden kann;

d) unterschriebene Ermächtigung zur Errichtung des Eigentümers des Grundes oder der Immobilie mit Angabe der Katasterdaten (Katastergemeinde, Parzelle, Baueinheit), sofern die Anlage auf privatem Grund errichtet wird;

e) eine Fotografie, welche den Punkt der Errichtung des Bauwerkes im Umfeld zeigt;

4. Dem Antrag ist je nach Art der Besetzung oder der Errichtung die Dokumentation (maßstabgetreue Fläche der Besetzung, Beschreibung der Einrichtung, fotographische Unterlagen) beizulegen.

5. Die Anträge müssen 15 Tage vor der Besetzung oder der Errichtung eingereicht werden. Bei erwiesener Notwendigkeit kann das zuständige Amt/der Konzessionär die oben genannte Frist verkürzen. Die Anträge auf Besetzung von öffentlichen Flächen seitens jener, die Veranstaltungen oder Initiativen politischer Art organisieren, müssen mindestens 10 Tage vor der Besetzung eingereicht werden.

6. Für den Fall, dass im Sinne der vorliegenden Verordnung eine Werbeaussendung auch eine Besetzung von öffentlichem Grund mit sich führt, ist ein einziges Ansuchen mit den verschiedenen Angaben zu verwenden.

7. Der Antrag und die diesbezüglichen Dokumente müssen beim zuständigen Amt eingereicht werden. Bei Übermittlung mittels PEC-Mail muss der Antrag entweder digital unterschrieben sein oder dem unterschriebenen Antrag muss die Fotokopie eines gültigen Ausweises des Erklärenden beigelegt werden.

8. Die Besetzung von öffentlichen Flächen und Räumen vor der Ausstellung der Konzession/Ermächtigung ist im nachweislichen Dringlichkeitsfall auf das Allernotwendigste beschränkt zulässig, um Notsituationen zu bewältigen oder wenn es um die Ausführung von Arbeiten geht, die keine Verzögerung zulassen, sofern gleichzeitig ein Besetzungsantrag auch auf schnellem Wege (PEC, E-Mail) eingereicht wird. In Ermangelung eines solchen Antrages gilt die Besetzung als rechtswidrig. Das zuständige Amt stellt das Vorliegen der Dringlichkeitsbedingungen fest und erlässt dann die Maßnahme als nachträgliche Genehmigung, andernfalls gilt die Besetzung als rechtswidrig. Notfallbesetzungen umfassen alle Tätigkeiten, die zum Schutz der Abnehmer, zur Beseitigung der Gefahr und zur Wiederherstellung der öffentlichen Dienstleistungen erforderlich sind.

b) bozzetti del mezzo o del messaggio a colori con misure, colori e dicitura anche con supporto digitale;

c) planimetria ove siano riportati gli elementi necessari per una prima valutazione della domanda con indicazione della strada, progressiva chilometrica e lato affinché sia chiaramente individuabile il punto in cui si chiede l'installazione;

d) autorizzazione sottoscritta del proprietario del terreno o dell'immobile all'installazione con indicazione dei dati catastali (Comune catastale, particella, sub), qualora l'impianto insista su proprietà privata;

e) una foto che rappresenti il punto di collocamento del manufatto nell'ambiente circostante

4. La domanda deve essere corredata dei documenti relativi alla particolare tipologia di occupazione (planimetria in scala dell'occupazione, descrizione degli arredi, foto del contesto) o di installazione.

5. Le domande vanno presentate 15 giorni prima dell'occupazione o dell'installazione. In caso di comprovata necessità l'ufficio competente/il concessionario può ridurre il termine di cui sopra. Le domande di occupazione di spazi ed aree pubbliche vanno presentate almeno 10 giorni prima dell'occupazione da parte di coloro i quali promuovono manifestazioni o iniziative a carattere politico.

6. Quando una diffusione pubblicitaria determini anche un'occupazione di suolo pubblico ai fini del presente Regolamento, va presentata un'unica domanda contenente i diversi elementi.

7. La domanda ed i relativi documenti vanno presentati all'ufficio competente. Nel caso la domanda venga inviata via PEC, la domanda deve essere firmata digitalmente oppure alla domanda sottoscritta dovrà essere allegata copia del documento di identità in corso di validità del richiedente.

8. E' consentita l'occupazione di aree o spazi pubblici, prima del rilascio del provvedimento concessorio / autorizzativo nella misura strettamente necessaria in caso di comprovata urgente necessità, per far fronte a situazioni di emergenza o quando si tratti di provvedere all'esecuzione di lavori che non consentano indugio alcuno, purché venga contestualmente presentata la relativa domanda di occupazione anche in via breve (pec, e-mail). In mancanza della stessa, l'avvenuta occupazione è considerata abusiva. L'ufficio competente provvede ad accertare la sussistenza delle condizioni di urgenza e quindi a rilasciare il provvedimento in via di sanatoria, in difetto l'occupazione si considera abusiva. Rientrano nelle occupazioni di emergenza tutte quelle attività necessarie per la salvaguardia dell'utenza, l'eliminazione del pericolo ed il ripristino dell'erogazione dei servizi pubblici.

9. Der Antrag auf Ermächtigung ist nicht erforderlich und wird durch eine Erklärung erfüllt, die vor Beginn der Werbeaussendungen bei der Gemeinde oder dem Konzessionär eingereicht werden muss, im Falle von Werbeformen, die wie folgt durchgeführt werden:

   a) Plakate;
   b) Werbung auf Kraftfahrzeugen;
   c) alle Werbeaussendungen, die nach den geltenden Vorschriften keiner behördlichen Genehmigung bedürfen;

10. Im Falle der Errichtung von Werbeanlagen auf der Grundlage einer zertifizierten Meldung des Tätigkeitsbeginnes (ZeMeT) oder einer beeidigten Baubeginnmitteilung (BBM) laut L.G. vom 10.07.2018, Nr. 09, i.g.F., wird Art. 14 der gegenständlichen Verordnung angewandt.

11. Die Änderung der ausgestellten Werbebotschaft, welche keine Änderung der Struktur und/oder des Ausmaßes des Werbeträgers oder des zur Bezahlung der Gebühr Verpflichtenden mit sich bringt, bedarf keiner Ermächtigung, sondern einer Erklärung.

12. Wenn Schilder und andere Werbeträger, die an einer Straße angebracht sind, die einer anderen Körperschaft gehört, vom Gemeindegebiet aus sichtbar sind, bedarf es einer vorherigen Unbedenklichkeitserklärung durch die Gemeinde.

Art. 05
Verfahrensabwicklung

1. Nach Erhalt des Antrags nimmt das zuständige Amt durch den verantwortlichen Sachbearbeiter eine erste Prüfung aller Komponenten, auf die sich der Antrag stützt, sowie der beigelegten Dokumentation vor.

2. Ist der Antrag zur Gänze oder teilweise unvollständig, wird der Antragsteller innerhalb von 30 Tagen ab Antragsvorlage aufgefordert, die fehlenden Unterlagen nachzureichen.

3. Der Antrag ist innerhalb von 15 Tagen ab Erhalt der Aufforderung zu vervollständigen bzw. zu berichtigen. Wird dieser Aufforderung nicht nachgekommen, wird der Antrag archiviert.

4. Durch die Aufforderung zur Vervollständigung bzw. zur Berichtigung des Antrags wird die Frist für den Abschluss des Verwaltungsverfahrens ausgesetzt. Die Frist beträgt 60 Tage, sofern sie nicht unterbrochen oder ausgesetzt wurde. In keinem Fall bewirkt der Ablauf der Frist die Zustimmung zur Besetzung oder die Ermächtigung zur Anbringung oder Aussendung von Werbebotschaften.

5. Nachdem der Antrag auf seine Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit hin geprüft wurde, leitet das zuständige Amt den Antrag an die einzelnen Verwaltungsstellen weiter, sofern aufgrund der Art der Besetzung entsprechende technische Gutachten ein-

9. La domanda di autorizzazione non è necessaria e risulta essere assolta da una dichiarazione da presentare al Comune o al concessionario prima dell'inizio della diffusione pubblicitaria, nei casi di forme pubblicitarie realizzate tramite:

   a) locandine;
   b) pubblicità su autoveicoli;
   c) tutte le diffusioni pubblicitarie, che ai sensi delle norme vigenti non necessitano di autorizzazione amministrativa;

10. In caso di installazione di mezzi pubblicitari in seguito di segnalazione certificata di inizio attività (SCIA) o di comunicazione di inizio lavori asseverata (CILA) ai sensi della L.P. 10.07.2018, nr. 09, in vigore, si applica l'art. 14 del presente Regolamento.

11. La variazione del messaggio pubblicitario esposto, qualora non comporti variazione della struttura e/o delle dimensioni del mezzo pubblicitario o del soggetto obbligato al pagamento del canone, non è soggetta ad autorizzazione ma a comunicazione.

12. Quando i cartelli e gli altri mezzi pubblicitari collocati su una strada appartenente ad ente diverso sono visibili da dal territorio comunale, l'autorizzazione è subordinata al preventivo nulla osta del Comune.

Art. 05
Istruttoria della domanda

1. L'ufficio competente, ricevuta la domanda, provvede tramite il responsabile del procedimento ad un esame preliminare di tutti gli elementi sui quali la stessa si fonda e ad un controllo della documentazione allegata.

2. Ove la domanda risulti in tutto o in parte incompleta l'ufficio formula all'interessato, entro 30 giorni dalla presentazione della domanda, apposita richiesta di integrazione.

3. L'integrazione o la regolarizzazione della domanda deve essere effettuata dal richiedente, a pena di archiviazione della stessa, entro 15 giorni dalla richiesta.

4. La richiesta di integrazione o di regolarizzazione della domanda sospende il periodo entro il quale deve concludersi il procedimento amministrativo, della durata di 60 giorni salvo interruzioni/sospensioni. In nessun caso lo scadere del termine determina assenso all'occupazione o autorizzazione all'installazione o diffusione di messaggi pubblicitari.

5. L'ufficio, verificata la completezza e la regolarità della domanda, provvede ad inoltrarla agli uffici competenti dell'amministrazione ove, per la particolarità dell'occupazione, si renda necessaria l'acquisizione di specifici pareri tecnici. Ogni parere deve essere

geholt werden müssen. Jedes einzelne erstellte Gutachten muss dem für die Konzessions- und Ermächtigungsvergaben zuständigen Amt mitgeteilt werden. Die Verfahrensfristen sind so lange ausgesetzt, bis dem Amt die Gutachten übermittelt werden.

6. Die Anträge auf Ausstellung einer Konzession für Aussenstellflächen, auf denen Handelstätigkeiten ausgeübt werden, werden von den zuständigen Dienststellen der Gemeinde bewertet.

7. Die für das Verfahren verantwortliche Person beurteilt die Konformität und Übereinstimmung des Antrags auf Installation von Werbeträgern mit den Grundsätzen der Straßen- und Verkehrssicherheit. Zu diesem Zweck kann sie die Stellungnahme der Gemeindepolizei einholen.

8. Die für das Verfahren verantwortliche Person hat das unanfechtbare Recht, das Anbringen oder die Installation von Werbematerialien zu verweigern, deren Inhalt gegen die öffentlichen Sitten verstößt oder die unzüchtig sind, oder die in irgendeiner Weise eine Straftat darstellen können (Verleumdung, Diffamierung usw.). In diesem Fall übermittelt der Verfahrensverantwortliche dem Antragsteller per Einschreiben mit Rückschein oder mittels PEC innerhalb von 05 Tagen nach Eingang des Antrags eine begründete Mitteilung. Das eventuell gelieferte oder gesendete Material steht dem Antragsteller zur Abholung zur Verfügung. Eine Entschädigung steht dem Betroffenen aufgrund einer solchen Ablehnung nicht zu.

9. Falls mehrere Anträge für dasselbe Areal eingereicht werden, wird die Zuteilung aufgrund des Protokolldatums und der Protokollnummer erteilt.

10. Sofern der Dienst der Verwaltung der Einnahme einem Konzessionär anvertraut wird, kann diesem auch die Verwaltung der Voruntersuchung der Anträge auf Besetzung oder auf Errichtung von Werbeträgern übertragen werden, wobei die Ausstellung der Genehmigungsmaßnahmen weiterhin vom zuständigen Gemeindeamt vorgenommen werden.

Art. 06
Ausstellung der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme

1. Aufgrund der Ergebnisse der Voruntersuchung stellt der Bürgermeister mit einer begründeten Maßnahme die Konzession/Ermächtigung aus oder verweigert dieselbe und teilt dies dem Antragstellenden, vorzugsweise mittels PEC, mit.

2. Die Konzession/Ermächtigung, welche der gültige Rechtstitel für die Besetzung oder Errichtung von Werbeträgern ist, wird ausgestellt, sobald der Antragsteller folgende Auflagen erfüllt hat:

   a) Stempelmarke - in Anwendung des D.P.R. vom 26.10.1972, Nr. 642, i.g.F.;

   b) Begleichung der Kosten des Lokalaugenscheins, falls notwendig;

espresso e comunicato all'ufficio che rilascia la concessione/autorizzazione. Fino a quando l'Ufficio non riceve i necessari pareri, i termini della durata del procedimento sono sospesi.

6. Nel caso di richiesta di concessione per l'occupazione con plateatici inerenti attività commerciali, la stessa viene valutata dagli uffici competenti del Comune.

7. Il responsabile del procedimento valuta la conformità ed il rispetto della richiesta di installazione di mezzi pubblicitari con i principi di sicurezza stradale e della circolazione. All'uopo può richiedere parere alla Polizia municipale.

8. Resta facoltà insindacabile del responsabile del procedimento di rifiutare l'affissione ovvero l'installazione di materiale pubblicitario il cui contenuto sia contrario alla decenza pubblica, ovvero si presenti come licenzioso, o in una qualche maniera possa integrare un reato (calunnia, diffamazione etc.). In tal caso il responsabile del procedimento entro 05 giorni dal ricevimento della richiesta dovrà dare comunicazione motivata al richiedente per lettera raccomandata con avviso di ricevimento o mediante PEC. Il materiale eventualmente consegnato o fatto pervenire resta a disposizione del richiedente per il suo ritiro. Per effetto di tale rifiuto nessun indennizzo è dovuto all'interessato.

9. In concomitanza di più richieste per la medesima area si procede all'assegnazione in base alla data ed il numero di protocollazione.

10. Qualora il servizio della gestione dell'entrata fosse affidato ad un concessionario è possibile conferire a questi anche la gestione dell'istruttoria della richiesta di occupazione o della richiesta di installazione di mezzi pubblicitari, fermo restando che il provvedimento autorizzatorio sarà comunque emesso dall'ufficio comunale competente.

Art. 06
Rilascio del provvedimento di concessione/autorizzazione

1. In base ai risultati dell'istruttoria il Sindaco, rilascia o nega la concessione/autorizzazione con provvedimento motivato, dandone comunicazione al richiedente, preferibilmente a mezzo PEC.

2. Il provvedimento di concessione/autorizzazione, che costituisce titolo che legittima l'occupazione o l'installazione di mezzi pubblicitari, è rilasciato previo assolvimento da parte del richiedente dei seguenti oneri:

   a) marca da bollo - in applicazione del D.P.R. del 26.10.1972, nr. 642, in vigore;

   b) spese di sopralluogo, ove necessario:

c) Hinterlegung einer Kaution oder Bankbürgschaft, sofern eine solche verlangt wird;

d) Bezahlung der Gebühr;

3. Die Höhe der zinslosen Kaution, d.h. der Bank- oder Versicherungsbürgschaft mit der Klausel der Bezahlung auf erste Anforderung, wird von Fall zu Fall unter Berücksichtigung der Art der Besetzung oder Installation von Werbeträgern und der möglichen Schäden am öffentlichen Raum/Struktur festgelegt.

4. Die Kaution/Bürgschaft stellt eine Garantie für die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen aus der Konzession/Ermächtigung dar und wird vom Verfahrensverantwortlichen im Verhältnis zum Umfang der Arbeiten, der möglichen Beeinträchtigung und der Kosten für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Stätten, sowie der Schäden, die sich aus der Verletzung der vertraglichen Verpflichtungen durch den Konzessionärs-/Ermächtigungsinhaber ergeben, festgelegt. Die Freigabe der Kaution und/oder das Erlöschen der Bürgschaft sind von der technischen Überprüfung der Wiederherstellung des Zustands der Stätten abhängig. Sollte ein Schaden festgestellt werden, wird die Kaution ganz oder teilweise zur Deckung des Schadens eingezogen, unbeschadet der Forderungen wegen eines grösseren Schadens. In ähnlicher Weise wird die Bürgschaft eingezogen.

Art. 07
Inhalt und Ausstellung der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme

1. Die Maßnahme für die Konzession/Ermächtigung der Besetzungen muss neben dem Namen des Konzessions-/Ermächtigungsinhabers folgende Angaben enthalten:

   a) das genaue Ausmaß der Besetzung (in Quadratmetern oder Laufmetern);

   b) die Dauer der Besetzung und die vorgesehene Nutzung;

   c) die Auflagen, die der Konzessions- / Ermächtigungsinhaber erfüllen muss, sowie die ausdrückliche Annahme derselben;

   d) Angabe des anzuwendenden Tarifs für die Berechnung der Gebühr und Anweisungen für deren Einzahlung;

2. Die Maßnahme für die Ermächtigung der Errichtung von Werbeträgern muss neben dem Namen des Ermächtigungsinhabers folgende Angaben enthalten:

   a) die Angabe der Anlage oder der Werbebotschaft und, sofern möglich des fortlaufenden Kilometerstands, bei welchem die Errichtung genehmigt ist;

   b) die Art der Anlage/des Trägers;

   c) die Vorschriften bezüglich der Errichtung und des Wartungsprogramms der Anlage/des Trägers;

   d) die Dauer, das Ausstellungsdatum und das Verfallsdatum der Ermächtigung, welche auf der Werbeanlage/dem Werbeträger gemäß Art. 55 der Durchführungsverordnung der Straßenverkehrsordnung sichtbar angebracht sein müssen;

c) deposito cauzionale ovvero una fideiussione bancaria, ove richiesto;

d) pagamento del canone dovuto;

3. L'entità della cauzione non fruttifera di interessi, ovvero della fideiussione bancaria o assicurativa con clausola di pagamento a prima richiesta è stabilita di volta in volta, tenuto conto del tipo di occupazione o di installazione di mezzi pubblicitari e dei possibili danni relativi all'area/struttura pubblica.

4. La cauzione/fideiussione costituisce garanzia del corretto adempimento degli obblighi di cui alla concessione/autorizzazione ed è stabilita dal Responsabile del procedimento, in misura proporzionale all'entità dei lavori, alla possibile compromissione e ai costi per il ripristino dello stato originario dei luoghi, ed al danno derivante dall'eventuale inadempimento delle obbligazioni contrattuali del concessionario/autorizzato. Lo svincolo del deposito cauzionale e/o l'estinzione della garanzia fideiussoria sono subordinati alla verifica tecnica del ripristino dello stato dei luoghi. Nel caso in cui venissero riscontrati danni, la cauzione sarà incamerata in tutto o in parte a copertura dei danni stessi, salvo le richieste per il maggior danno. Analogamente si darà seguito all'incasso della fideiussione.

Art. 07
Contenuto e rilascio del provvedimento di concessione/autorizzazione

1. Il provvedimento di concessione/autorizzazione di occupazione deve contenere, oltre il nominativo del concessionario/autorizzato:

   a) la misura esatta (espressa in metri quadrati o in metri lineari) dell'occupazione;

   b) la durata dell'occupazione e l'uso specifico cui la stessa è destinata;

   c) gli adempimenti e gli obblighi del concessionario/autorizzato e relativa accettazione espressa.

   d) l'indicazione della tariffa applicata per la determinazione del canone e le regole per il suo versamento;

2. Il provvedimento di autorizzazione di installazione di mezzi pubblicitari deve contenere, oltre il nominativo dell'autorizzato:

   a) l'indicazione della del mezzo o messaggio pubblicitario e, ove possibile chilometrica progressiva dove è autorizzata l'installazione;

   b) il tipo di impianto/mezzo;

   c) le prescrizioni relative all'installazione ed al programma di manutenzione dell'impianto/mezzo;

   d) la durata, la data di rilascio e di scadenza dell'autorizzazione, che devono essere riportate in maniera visibile sull'impianto/mezzo pubblicitario ai sensi dell'art. 55 del Regolamento di attuazione del Codice della Strada;

3. Für den Fall, dass im Sinne der vorliegenden Verordnung eine Werbeaussendung auch eine Besetzung von öffentlichem Grund mit sich führt, enthält die Konzession/Ermächtigung sowohl die Genehmigung zur Besetzung von öffentlichem Grund als auch die Genehmigung zur Werbeaussendung.

4. Die Konzessionen/Ermächtigungen werden in jedem Fall unbeschadet der Rechte Dritter erteilt und erst nach Zahlung der Gebühr erteilt.

Art. 08
Wesentliche Pflichten des Konzessions- und des Ermächtigungsinhabers

1. Der Konzessions-/Ermächtigungsinhaber ist verpflichtet, alle in der vorliegenden Verordnung, in der Konzession/Ermächtigung und in den geltenden Gesetzen vorgesehene Bestimmungen zu beachten.

2. Bei Besetzungen, die mit der Errichtung von Bauwerken oder Werbeträgern einhergehen, ist der Konzessions-/Ermächtigungsinhaber verpflichtet, zuzüglich der Beachtung der in Verordnungen und Gesetzen vorgesehenen technischen Vorschriften bei der Ausführung der Arbeiten im Zuge der genehmigten Besetzung oder Errichtung, bei Beendigung der Besetzung oder der Errichtung auf eigene Kosten den ursprünglichen Zustand der Flächen wiederherzustellen und dort eventuell lagerndes Material zu entfernen. Kommt der Konzessions-/Ermächtigungsinhaber dieser Verpflichtung nicht nach, geht die Gemeinde von Amts wegen und auf Kosten des säumigen Konzessions-/Ermächtigungsinhabers vor, wobei sich die Gemeinde vorbehält, die Kaution einzubehalten oder die Bürgschaft einzufordern, sowie bei Vorliegen eines höheren Schadens entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, unbeschadet der anderen von der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen.

3. Der Konzessions-/Ermächtigungsinhaber muss bei der Nutzung des öffentlichen Grundes oder Raumes oder bei der Nutzung der errichteten Werbeträger dafür Sorge tragen, dass andere nicht in der Ausübung ihrer Rechte eingeschränkt oder behindert werden und Dritte nicht zu Schaden kommen. Zudem muss er die besetzte Fläche in Ordnung und sauber halten.

4. Der Ermächtigte ist in jeder Hinsicht allein verantwortlich für Schäden an Personen oder Eigentum, die durch die Installation, Wartung, Verwendung und mögliche Entfernung von Bauwerken und Werbeanlagen entstehen, wobei die Gemeinde von jeglicher Haftung befreit bleibt. Jegliche Wartungsarbeiten müssen im Voraus der Gemeinde mitgeteilt werden, mit der die Modalitäten für die Durchführung der Wartungsarbeiten vereinbart werden müssen.

5. Der Konzessions-/Ermächtigungsinhaber muss alle Urkunden und sonstigen Dokumente, welche die Rechtmäßigkeit der Besetzung oder der Errichtung der Werbeträger belegen, aufbewahren und sie auf

3. Nei casi in cui una diffusione pubblicitaria determini anche un'occupazione di spazi ed aree pubbliche ai fini del presente Regolamento il provvedimento di concessione/autorizzazione comprende l'autorizzazione all'effettuazione della diffusione pubblicitaria ed all'occupazione del suolo pubblico.

4. Le concessioni/autorizzazioni si intendono in ogni caso accordate fatti salvi i diritti dei terzi e sono rilasciate solamente in seguito al versamento del canone.

Art. 08
Principali obblighi del concessionario e del titolare dell'autorizzazione

1. È fatto obbligo al concessionario/autorizzato di rispettare tutte le disposizioni contenute nel presente regolamento, nella concessione/autorizzazione e nelle norme vigenti in materia.

2. Il concessionario/autorizzato, ove l'occupazione comporti la costruzione di manufatti o l'installazione di mezzi pubblicitari, oltre ad osservare nell'esecuzione dei lavori connessi all'occupazione o installazione concessa/autorizzata le norme tecniche previste in materia dalle leggi e dai regolamenti, è tenuto al ripristino dello stato originario dei luoghi a proprie spese, nonché alla rimozione di eventuali materiali ivi depositati alla data di cessazione dell'occupazione o installazione. Qualora ciò non avvenga il Comune procede d'ufficio con addebito di spese a carico del concessionario/autorizzato inadempiente, fatto salvo l'incameramento della cauzione ovvero l'attivazione della fideiussione e salvo il maggior danno, oltre alle altre misure previste dal presente regolamento.

3. Il concessionario/autorizzato è, inoltre, tenuto ad utilizzare l'area o lo spazio pubblico concesso o i mezzi pubblicitari installati in modo da non limitare o disturbare l'esercizio di diritti altrui o arrecare danni a terzi e di mantenere in condizioni di ordine e pulizia l'area che occupa.

4. Il soggetto autorizzato è l'unico responsabile, a qualsiasi effetto, dei danni provocati a persone o cose in conseguenza dell'installazione, manutenzione, uso ed eventuale rimozione dei manufatti e degli impianti pubblicitari, rimanendo esente da ogni responsabilità il Comune. Ogni intervento manutentivo deve essere previamente comunicato al Comune con il quale si dovranno concordare le modalità di svolgimento dell'intervento manutentivo.

5. Il concessionario/autorizzato è obbligato a custodire gli atti e i documenti comprovanti la legittimità dell'occupazione o dell'installazione di mezzi pubblicitari e ad esibirli a richiesta del personale incaricato dal

Aufforderung des von der Gemeinde beauftragten Personals vorweisen. Zudem muss er den Verlust, die Zerstörung oder die Entwendung dieser Schriftstücke unverzüglich der Gemeinde melden, die auf Kosten des Antragstellers ein Duplikat ausstellt.

Art. 09
Widerruf/Abänderung, Verzicht und Verfall der Konzession und der Ermächtigung

1. Die Gemeinde kann die Konzession/Ermächtigung jederzeit widerrufen oder ändern, sofern die Besetzung oder die Errichtung von Werbeträgern aus Gründen öffentlichen Interesses nicht mehr oder nur mehr unter anderen Bedingungen möglich ist. Die begründete schriftliche Mitteilung erfolgt in der Regel mit einer Vorankündigung von mindestens 05 Tagen. Die Wiederholung der im Absatz 03 des gegenständlichen Artikels vorgesehenen Übertretungen stellt in jedem Fall einen Grund öffentlichen Interesses dar. Der Widerruf gibt keinen Anspruch auf die Zahlung einer Entschädigung, mit Ausnahme der Rückerstattung der zuvor gezahlten Gebühr für den Zeitraum der Nicht-Besetzung oder Nicht-Errichtung von Werbeträgern. Die Rückerstattung erfolgt gleichzeitig mit der Ausstellung der Widerrufsmaßnahme. Die Gemeinde kann die Rückerstattung auch mittels Ausgleichs durchführen. Die Gemeinde kann unter Angabe der Frist die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Orte verlangen und im Falle der Nichteinhaltung diese eigenhändig vornehmen und die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

2. Der Konzessions-/Ermächtigungsinhaber kann durch eine schriftliche Mitteilung an das zuständige Amt auf die Besetzung oder Errichtung von Werbeträgern verzichten. Die bereits entrichtete Gebühr wird rückerstattet, sofern der Verzicht vor Beginn des Konzessions-/Ermächtigungszeitraumes mitgeteilt wird (ausschlaggebend ist Datum Erhalt Mitteilung). Die für die Erteilung der Konzession / Ermächtigung eventuell vorgesehenen und entrichteten Gebühren werden nicht erstattet. Die Kaution wird zu den in Art. 06, Absatz 04, der vorliegenden Verordnung festgelegten Bedingungen rückerstattet.

3. Die Konzession/Ermächtigung verfällt in den folgenden Fällen:

   a) bei Konzessionen/Ermächtigungen für Grabungen/Baugerüste/Fahrzeuge, Errichtung von Bauwerken und Werbeträgern bei Nichteinhaltung der von den diesbezüglichen geltenden Bestimmungen vorgesehenen technischen Auflagen;
   b) Verletzung der Vorschriften betreffend die Benutzung des öffentlichen Grundes bzw. Raums oder Nutzung desselben in Widerspruch der geltenden Bestimmungen;
   c) Verstoß gegen die geltenden Bestimmungen im Bereich der Straßen- und Verkehrssicherheit;
   d) Verletzung der in der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme vorgesehenen Auflagen (Instandhaltung, besondere Vorschriften, usw.);

Comune. In caso di smarrimento, distruzione o sottrazione dei predetti atti e documenti, il concessionario/autorizzato deve darne immediata comunicazione al Comune che provvederà a rilasciarne duplicato a spese del richiedente.

Art. 09
Revoca, modifica, rinuncia e decadenza della concessione e dell'autorizzazione

1. Il Comune può revocare o modificare in qualsiasi momento, il provvedimento di concessione/autorizzazione, qualora sopravvengano motivi di pubblico interesse che rendano non più possibile l'occupazione o l'installazione di mezzi pubblicitari, o la rendano possibile a condizioni diverse, con comunicazione scritta e motivata e di norma con almeno 05 giorni di preavviso. La reiterazione delle violazioni previste al comma 03 del presente articolo costituisce in ogni caso un motivo di pubblico interesse. La revoca non dà diritto al pagamento di alcuna indennità, salvo la restituzione del canone precedentemente corrisposto per il solo periodo di mancata occupazione o di mancata installazione di mezzi pubblicitari, da effettuarsi contestualmente all'emissione dell'atto di revoca. E' facoltà del Comune di provvedere alla restituzione anche tramite compensazione. Il Comune può chiedere il ripristino dello stato originario dei luoghi indicandone il termine e, in caso di inosservanza, procedere direttamente con addebito delle spese sostenute.

2. Il concessionario/autorizzato può rinunciare all'occupazione o all'installazione dei mezzi pubblicitari con apposita comunicazione scritta diretta all'ufficio competente. L'eventuale canone versato verrà restituito solo se la rinuncia viene comunicata prima della decorrenza della concessione/autorizzazione (fa fede la data di ricezione della comunicazione). Non sono rimborsabili gli oneri corrisposti dal concessionario/autorizzato per il rilascio del provvedimento amministrativo se previsti. Per la restituzione del deposito cauzionale restano ferme le condizioni stabilite dall'art. 06, comma 04, del presente Regolamento.

3. Il concessionario/autorizzato decade dalla concessione/autorizzazione nei seguenti casi:

   a) per le concessioni/autorizzazioni aventi ad oggetto scavi, ponteggi, automezzi, installazione di manufatti e di mezzi pubblicitari qualora non vengano osservate le prescrizioni tecniche impartite e le norme vigenti in materia;
   b) violazione delle disposizioni concernenti l'utilizzazione del suolo o dello spazio pubblico concesso o il suo esercizio in contrasto con le norme vigenti;
   c) violazione delle norme vigenti in materia di sicurezza stradale e della circolazione;
   d) violazione degli obblighi previsti dall'atto di concessione/autorizzazione (manutenzione, particolari prescrizioni ecc.);

e) Unterlassene oder nur teilweise Einzahlung der Gebühr zum festgesetzten Termin;

f) sofern in der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme nichts Anderes vorgesehen ist, die Nichtnutzung öffentlichen Raums oder die Nichterrichtung von Werbeträgern ohne triftigen Grund innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Bekanntgabe der Konzessionsmaßnahme im Falle der dauerhaften Besetzung/der dauerhaften Errichtung, innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach Bekanntgabe der Ermächtigungsmaßnahme im Falle der zeitweiligen Besetzung/der zeitweiligen Errichtung

4. In den im Absatz 03, Buchstaben a), b), c), d) und f), vorgesehenen Fällen erstellt der zuständige Amtsträger einen Bericht, in dem der Verstoß festgestellt wird. Der Verfahrensverantwortliche stellt dem Konzessionär/Ermächtigten den Feststellungsbericht zu mit der Verhängung der im Art. 39 der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Verwaltungsgeldstrafen und mit der Aufforderung, den verletzten Bestimmungen nachzukommen oder alternativ die errichteten Bauwerke und Werbeträger unter Wiederherstellung des vorherigen Zustands der Orte bis spätestens 10 Tage ab der Zustellung (Datum des Erhalts) zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist verfällt die Konzession/Ermächtigung und die Gemeinde führt die Entfernung der Bauwerke oder Werbeträger, ihre Verwahrung und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Orte durch, wobei die entsprechenden Kosten dem Urheber der Besetzung oder Errichtung der Werbeträger und der Person, in deren Namen die Werbung durchgeführt wurde, gesamtschuldnerisch auferlegt werden.

5. In den im Absatz 03, Buchstaben e), vorgesehenen Fall bei Feststellung der fehlenden oder teilweise durchgeführten Einzahlung der Gebühr stellt der Verfahrensverantwortliche dem Konzessionär/Ermächtigten eine Maßnahme zu, mit welcher der Konzessionär/Ermächtigte aufgefordert wird, die Einzahlung der noch geschuldeten Gebühr bis spätestens 10 Tage ab der Zustellung (Datum des Erhalts) mit Anwendung der gesetzlichen Zinsen oder der Verzugszinsen durchzuführen, und mit welcher die im Art. 39 der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Verwaltungsgeldstrafen verhängt werden. Nach Ablauf dieser Frist verfällt die Konzession/Ermächtigung und, sofern der Konzessionär/Ermächtigte nicht schon dafür gesorgt hat, führt die Gemeinde die Entfernung der Bauwerke oder Werbeträger, ihre Verwahrung und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Orte durch, wobei die entsprechenden Kosten dem Urheber der Besetzung oder Errichtung der Werbeträger und der Person, in deren Namen die Werbung durchgeführt wurde, gesamtschuldnerisch auferlegt werden.

6. Im Falle von Besetzungen und/oder Werbeträgern ohne vorgeschriebene Konzession/Ermächtigung erstellt der zuständige Amtsträger einen Bericht, in dem der Verstoß festgestellt wird. Der Verfahrensverantwortliche stellt dem Konzessionär/Ermächtigten den Feststellungsbericht zu mit der Angabe der geschuldeten Entschädigung und der Verhängung

e) mancato o parziale versamento del canone alle scadenze previste;

f) salvo diversa previsione contenuta nel provvedimento di concessione/autorizzazione, la mancata occupazione dello spazio pubblico o installazione dei mezzi pubblicitari senza giustificato motivo nei 30 (trenta) giorni successivi alla comunicazione del provvedimento di concessione nel caso di occupazione/installazione permanente, nei 15 (quindici) giorni successivi alla comunicazione del provvedimento di autorizzazione nel caso di occupazione/ installazione temporanea;

4. Nei casi previsti dalle lettere a), b), c) d) e f) del precedente comma 03 il competente pubblico ufficiale redige un verbale di constatazione della violazione. Il responsabile del procedimento notifica al concessionario/autorizzato il verbale di constatazione con l'irrogazione della sanzione pecuniaria amministrativa prevista all'art. 39 del presente Regolamento e con l'intimazione ad uniformarsi alle prescrizioni violate o, in alternativa, a rimuovere i manufatti e mezzi di pubblicità installati con ripristino dello stato originario dei luoghi entro e non oltre 10 giorni dalla notifica (data di ricezione). Decorso suddetto termine il concessionario/autorizzato decade dalla concessione/autorizzazione e il Comune provvede ad effettuare la rimozione dei manufatti o dei mezzi pubblicitari, alla loro custodia e al ripristino dello stato originario dei luoghi ponendo i relativi oneri a carico dell'autore dell'occupazione o dell'installazione dei mezzi pubblicitari e, in via tra loro solidale, del soggetto per conto del quale la pubblicità è stata effettuata.

5. Nel caso previsto dalla lettera e) del precedente comma 03 il responsabile del procedimento, verificato il mancato o incompleto pagamento del canone alla scadenza, notifica al concessionario/autorizzato l'atto di intimazione a versare il canone ancora dovuto entro e non oltre 10 giorni dalla notifica (data di ricezione) con applicazione degli interessi legali o moratori, irrogando contestualmente la sanzione pecuniaria amministrativa prevista all'art. 39 del presente Regolamento. Decorso suddetto termine il concessionario/autorizzato decade dalla concessione/ autorizzazione e, qualora non vi avesse già provveduto il concessionario/autorizzato, il Comune provvede ad effettuare la rimozione dei manufatti o dei mezzi pubblicitari, alla loro custodia e al ripristino dello stato originario dei luoghi ponendo i relativi oneri a carico dell'autore dell'occupazione o dell'installazione dei mezzi pubblicitari e, in via tra loro solidale, del soggetto per conto del quale la pubblicità è stata effettuata.

6. Nel caso di occupazioni e/o di mezzi pubblicitari privi della prescritta concessione/autorizzazione il competente pubblico ufficiale redige un verbale di constatazione della violazione. Il responsabile del procedimento notifica al concessionario/autorizzato il verbale di constatazione con l'indicazione dell'indennità dovuta e l'irrogazione della sanzione pecuniaria

der im Art. 39 der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Verwaltungsgeldstrafen und mit der Aufforderung, die errichteten Bauwerke und Werbeträger unter Wiederherstellung des vorherigen Zustands der Orte bis spätestens 10 Tage ab der Zustellung (Datum des Erhalts) zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist führt die Gemeinde die Entfernung der Bauwerke oder Werbeträger, ihre Verwahrung und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der Orte durch, wobei die entsprechenden Kosten dem Urheber der Besetzung oder Errichtung der Werbeträger, dem Eigentümer oder Besitzer des Grundstücks und der Person, in deren Namen die Werbung durchgeführt wurde, gesamtschuldnerisch auferlegt werden.

7. Dies gilt unbeschadet etwaiger Verfahren, die für die Festlegung und Verhängung von Strafen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung vorgesehen sind, einschließlich der Notfallbeseitigung im Falle von Verkehrsbehinderungen.

8. In den in den Absätzen 04 und 05 dieses Artikels vorgesehenen Fällen hat der Verfall weder die Rückerstattung der gezahlten Gebühr zur Folge, noch befreit er von der Zahlung der Gebühr, die aufgrund der ursprünglich gewährten oder genehmigten Besetzungs- oder Errichtungszeit fällig ist.

Art. 10
Nachfolge in der Konzession/Ermächtigung

1. Eine Konzession/Ermächtigung ist persönlicher Natur und daher nicht an Dritte übertragbar. Der Antrag auf Konzessions-/Ermächtigungsausstellung muss vom unmittelbaren Nutzer der Konzession/Ermächtigung gestellt werden.

2. Tritt der Inhaber der Konzession/Ermächtigung die Leitung oder das Eigentum an einem Betrieb oder Betriebszweig ab, ist sein Nachfolger verpflichtet, innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Abtretung das Verfahren zur Nachfolge in die Konzession/Ermächtigung einzuleiten. Der Antrag muss die Daten der bisherigen Konzession/Ermächtigung enthalten.

3. Der Nachfolger haftet gesamtschuldnerisch für die Zahlung der vom Abtretenden noch nicht gezahlten Gebühr. Der Bürgermeister kann die Nachfolge in der Konzession oder Ermächtigung verweigern, wenn die Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Gebühr für die Konzession oder Ermächtigung nicht vollständig erfüllt wurden.

Art. 11
Erneuerung oder Verlängerung der Konzession

1. Der Antrag auf Erneuerung der Konzession muss beim zuständigen Amt nach den Vorgaben in Art. 04 spätestens 02 Monate vor Ablauf eingereicht werden.

2. Der Antrag um Verlängerung der Konzession muss spätestens 15 Arbeitstage vor Ablauf der Konzession eingehen.

amministrativa previste all'art. 39 e con l'intimazione di rimuovere i manufatti e mezzi di pubblicità installati e di ripristinare lo stato originario dei luoghi entro e non oltre 10 giorni dalla notifica (data di ricezione). Decorso suddetto termine il Comune provvede ad effettuare la rimozione dei manufatti o dei mezzi pubblicitari, alla loro custodia e al ripristino dello stato originario dei luoghi ponendo i relativi oneri a carico dell'autore dell'occupazione o dell'installazione dei mezzi pubblicitari e, in via tra loro solidale, del proprietario o possessore del suolo e del soggetto per conto del quale la pubblicità è stata effettuata.

7. Restano impregiudicate le procedure eventualmente previste per la constatazione ed irrogazione delle sanzioni, in caso di violazione delle norme del Codice della Strada, e tra queste la rimozione d'urgenza in caso di intralcio alla circolazione del traffico.

8. Nei casi previsti dai commi 04 o 05 del presente articolo la decadenza non comporta la restituzione del canone versato, né esonera dal pagamento di quello dovuto in conseguenza del periodo di occupazione o installazione originariamente concesso o autorizzato.

Art. 10
Subentro nella concessione/autorizzazione

1. Il provvedimento di concessione/autorizzazione ha carattere personale e, pertanto, non ne è ammessa la cessione a terzi. La domanda deve essere presentata da chi fa uso diretto della concessione/autorizzazione.

2. Nell'ipotesi, in cui il titolare della concessione trasferisca la gestione o la proprietà di un'azienda o di ramo aziendale, il subentrante è obbligato ad attivare non oltre 15 giorni lavorativi dal trasferimento il procedimento per il subentro nella concessione, proponendo all'ufficio competente apposita domanda, indicando gli estremi della precedente concessione/autorizzazione rilasciata per l'attività rilevata.

3. Il subentrante è solidalmente tenuto al pagamento del canone non ancora versato dal cedente. Il Sindaco può negare il subentro nella concessione o autorizzazione qualora gli obblighi relativi al canone per la stessa non siano stati interamente assolti.

Art. 11
Rinnovo o proroga della concessione

1. La domanda di rinnovo della concessione deve essere rivolta all'ufficio competente, con le stesse modalità previste dall'art. 04 del Regolamento almeno 02 mesi prima della scadenza.

2. Nel caso di richiesta di proroga della concessione, la domanda deve pervenire almeno 15 giorni lavorativi prima della data di scadenza della concessione.

3. Der Antrag muss die wichtigsten Daten der zu erneuernden oder verlängernden Konzession enthalten.

4. Das durch den Antrag eingeleitete Verfahren folgt dem gleichen allgemeinen Verfahren, wie es in den Art. 04, 05, 06 und 07 dieser Verordnung vorgesehen ist.

5. Ermächtigungsmaßnahmen sind bei Ablauf erneuerbar. Wenn es notwendig wird, die Besetzung oder Errichtung von Werbeträgern über den festgelegten Zeitraum hinaus zu verlängern, ist der Ermächtigungsinhaber verpflichtet, mindestens 05 Arbeitstage vor Ablauf der Frist gemäß Art. 04 einen Antrag auf Verlängerung zu stellen.

6. Die Genehmigungsmaßnahmen können nicht erneuert oder verlängert werden, wenn die geschuldeten Beträge nicht vollständig bezahlt sind, inklusive der aus welchem Grund auch immer für eine vorhergehende Besetzung oder Errichtung geschuldeten Beträge.

Art. 12
Maximale Fläche und quantitative Aufschlüsselung der Werbeanlagen

1. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses wird die maximale Fläche für Werbeanlagen und Werbeträger, sowie die maximale Anzahl oder die dementsprechende Fläche für jede Art von Werbeanlage, festgelegt.

Art. 13
Auf Eigentum anderer Körperschaften errichtete Werbeanlagen

1. Für den Fall, dass die Erteilung der Konzession/Ermächtigung für die vom Gemeindegebiet aus sichtbare Werbeaussendung anderen Körperschaften obliegt, muss der zur Zahlung der Gebühr für die Werbeaussendung Verpflichtete die Erklärung bei der Gemeinde einreichen und die Zahlung der Gebühr gemäß Art. 14 vornehmen.

Art. 14
Erklärung

1. Der Antrag auf Erteilung der Konzession/Ermächtigung für die Besetzung oder Errichtung von Werbeträgern ist gleichbedeutend mit der Abgabe der Erklärung durch den Gebührenpflichtigen. Die förmliche Erklärung ist hingegen, außer für die in Art. 22 dieser Verordnung vorgesehenen Besetzungen, auch für alle Werbeaussendungen vorgesehen, die nach den geltenden Vorschriften keiner behördlichen Genehmigung bedürfen, sowie für die übrigen in den geltenden Vorschriften oder in dieser Verordnung vorgesehenen Fälle. In all diesen Fällen muss die Bezahlung der Gebühr vor dem Beginn der Werbeaussendung erfolgen, andernfalls werden Strafen wegen widerrechtlicher Werbung verhängt.

2. Für die Werbeaussendung ist der Gebührenpflichtige verpflichtet, vor Beginn der Werbung, der Gemeinde oder dem Konzessionär der Kontroll-, Liquidations- und Einhebungstätigkeiten der Gebühr eine

3. Nella domanda vanno indicati gli estremi della concessione, che si intende rinnovare o prorogare.

4. Il procedimento attivato con la domanda segue lo stesso *iter* previsto in via generale dagli articoli 04, 05, 06 e 07 del presente Regolamento.

5. I provvedimenti di autorizzazione sono rinnovabili alla scadenza. Qualora si renda necessario prolungare l'occupazione o installazione di mezzi pubblicitari oltre i termini stabiliti, il titolare dell'autorizzazione ha l'obbligo di presentare domanda di proroga almeno 05 giorni lavorativi prima della scadenza nei modi, di cui all'art. 04.

6. Non possono essere rinnovati o prorogati i titoli autorizzatori, se non sono state versate interamente le somme dovute, ivi comprese le eventuali somme a qualsiasi titolo dovute, per l'occupazione o installazione precedente.

Art. 12
Superficie massima e suddivisione quantitativa degli impianti pubblicitari

1. Con deliberazione della Giunta comunale è individuata la superficie complessiva degli impianti e mezzi pubblicitari, nonché il numero massimo degli impianti autorizzabili per ciascuna tipologia o la relativa superficie.

Art. 13
Impianti pubblicitari installati su proprietà di altri enti

1. Nel caso, in cui il rilascio della concessione/autorizzazione per la diffusione pubblicitaria visibile dal territorio comunale è di competenza di altri Enti, il soggetto obbligato al pagamento del canone per la diffusione pubblicitaria deve presentare al Comune la dichiarazione ed effettuare il pagamento del canone come previsto dall'art. 14.

Art. 14
Dichiarazione

1. La richiesta di rilascio della concessione/autorizzazione all'occupazione o all'installazione di mezzi pubblicitari equivale alla presentazione della dichiarazione da parte del soggetto obbligato al pagamento del canone. La formale dichiarazione è invece prevista, oltre che per le occupazioni di cui all'art. 22 del presente Regolamento, per tutte le diffusioni pubblicitarie che ai sensi delle norme vigenti non necessitano di autorizzazione amministrativa e per gli altri casi previsti dalla normativa vigente o dal presente Regolamento. In tutti questi casi il pagamento del canone deve intervenire prima dell'inizio della diffusione pubblicitaria, pena l'irrogazione delle sanzioni per la pubblicità abusiva.

2. Per la diffusione pubblicitaria, il soggetto debitore il canone è tenuto, prima di iniziare la pubblicità, a presentare al Comune o al soggetto concessionario delle attività di controllo, liquidazione e riscossione del

eigene, auch kumulative, Erklärung nach einem von der Gemeinde oder des Konzessionärs zur Verfügung gestellten Muster vorzulegen, in der neben den im Art. 04, Absatz 03, vorgesehenen Angaben die Merkmale, die Dauer der Werbung, der Standort der verwendeten Werbeträger sowie alle anderen für die ordnungsgemäße Anwendung der Gebühr nützlichen Informationen angegeben sind.

3. Die Erklärung muss auch dann abgegeben werden, wenn es zu einer Änderung der Werbung kommt, die eine Änderung der Werbefläche oder der Art der durchgeführten Werbung mit sich bringt und dadurch eine neue Schuld zur Folge hat.

4. Die Erklärung der dauerhaften Werbung ist auch für die folgenden Jahre wirksam, vorausgesetzt, dass es keine Änderung der erklärten Elemente gibt, die zu einer anderen Höhe der fälligen Gebühr führt. Eine solche Werbung gilt durch Zahlung der entsprechenden Gebühr bis zum 31. März des Bezugsjahres als verlängert, sofern nicht innerhalb derselben Frist gekündigt wird.

5. Unterbleibt die Erklärung, so gilt die dauerhafte Werbung in jedem Fall ab dem 1. Januar des Jahres, in dem sie festgestellt wurde, als gegeben. In den anderen Fällen gilt die Vermutung ab dem ersten Tag des Monats, in dem die Feststellung durchgeführt wurde.

6. Die gebührenpflichtige Person, die beabsichtigt, die dauerhafte Werbung einzustellen, muss die Einstellungserklärung bis zum 31. März einreichen. Fehlt die Erklärung, auch wenn die Einstellung tatsächlich stattgefunden hat, ist die Zahlung ab dem 1. Januar des Bezugsjahres fällig. Wenn der Gebührenpflichtige trotz der Abgabe der Einstellungserklärung die Werbung weiterhin anzeigt, hat er die für widerrechtliche Werbung vorgesehenen Strafen zu tragen.

canone, apposita dichiarazione, anche cumulativa, su modello messo a disposizione dal Comune o dal soggetto di cui sopra, nella quale devono essere indicate le caratteristiche, la durata della pubblicità, l'ubicazione dei mezzi pubblicitari utilizzati, nonché tutte le altre notizie utili ai fini della corretta applicazione del canone, oltre ai dati previsti dall'art. 04, comma 03.

3. La dichiarazione deve essere presentata anche nei casi di variazione della pubblicità, che comportino la modificazione della superficie esposta o del tipo di pubblicità effettuata, con conseguente nuova debenza.

4. La dichiarazione della pubblicità permanente ha effetto anche per gli anni successivi, purché non si verifichino modificazioni degli elementi dichiarati cui consegua un diverso ammontare del canone dovuto. Tale pubblicità si intende prorogata con il pagamento del relativo canone effettuato entro il 31 marzo dell'anno di riferimento, sempre che non venga presentata denuncia di cessazione entro il medesimo termine.

5. Qualora venga omessa la presentazione della dichiarazione, la pubblicità permanente si presume effettuata in ogni caso con decorrenza dal 1° gennaio dell'anno in cui è stata accertata. Per le altre fattispecie la presunzione opera dal primo giorno del mese in cui è stata effettuata la constatazione.

6. Il soggetto obbligato al pagamento del canone che intende cessare la pubblicità permanente deve presentare la dichiarazione di cessazione entro il 31 marzo. In caso di mancanza della dichiarazione, anche se di fatto è avvenuta la cessazione, il pagamento è dovuto dal 1° gennaio dell'anno di riferimento. Se, malgrado l'avvenuta presentazione della dichiarazione di cessazione, il soggetto debitore continua ad esporre la pubblicità, incorre nelle sanzioni previste per la pubblicità abusiva.

Abschnitt III
Regelung der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen und Werbemaßnahmen

Art. 15
Gebührenberechtigtes Subjekt

1. Zum Zwecke der Anwendung dieser Verordnung, sowohl in Bezug auf die Einschränkungen und Verbote als auch für die Bestimmung des jährlichen Standardtarifs und für seine Änderungen gemäß den festgelegten Koeffizienten, basierend auf der Wohnbevölkerung gemäß den offiziellen statistischen Daten, gehört die Gemeinde Laas zur Klasse "Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnern".

2. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses wird das Gemeindegebiet zum Zwecke der Anwendung der Gebühr für die Besetzung in Gebiete und zum Zwekke der Anwendung der Gebühr für die Werbeaussendungen in Kategorien unterteilt. Jedem Gebiet und

Capo III
Disciplina del canone di concessione, autorizzazione ed esposizione pubblicitaria

Art. 15
Soggetto attivo

1. Ai fini dell'applicazione del presente Regolamento, sia con riferimento alle limitazioni e divieti, che per la individuazione della tariffa standard annua e per le sue modificazioni in base ai coefficienti prefissati, in base alla popolazione residente in base ai dati statistici ufficiali il Comune di Lasa appartiene alla classe "Comuni fino a 10.000 abitanti".

2. Con deliberazione della Giunta comunale il territorio comunale è suddiviso, per la compiuta determinazione del canone è suddiviso ai fini dell'applicazione del canone per l'occupazione nelle zone e ai fini dell'applicazione del canone per la diffusione pubblici-

jeder Kategorie wird ein Koeffizient zugewiesen, der deren Bedeutung berücksichtigt, die sich aus dem städtebaulichen Kontext, dem Vorhandensein öffentlicher Dienstleistungen in dem Gebiet sowie der besonderen Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Touristenstrom, der kommerziellen Initiativen und der Dichte des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs ergibt.

3. Im Falle der direkten Verwaltung ernennt der Gemeindeausschuss einen für die Verwaltung der Gebühr verantwortlichen Beamten, dem die Funktion und die Befugnisse für die Ausübung aller organisatorischen und verwaltungstechnischen Tätigkeiten der Gebühr übertragen werden. Er stellt die Konzessionen/Ermächtigungen aus, unterzeichnet die Aufforderungsmaßnahmen, führt das Verfahren zur Verhängung der Verwaltungsstrafen durch, fordert die Zahlung der Gebühr und der Entschädigung sowie die Rückerstattung der Ausgaben der Gemeinde an, erlässt und unterzeichnet die vollstreckbaren Maßnahmen und bereitet die Rückerstattungen vor und nimmt sie vor.

4. Gemäß Art. 52 des geltenden Gesetzesdekrets vom 15.12.1997, Nr. 446, kann die Gemeinde die Verwaltung der Gebühr einschließlich der Dienstleistungen der Feststellung und der Zwangseintreibung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften übertragen. In diesem Fall gehen die in Absatz 03 vorgesehenen Befugnisse auf den Konzessionär über, mit Ausnahme der Ausstellung von Konzessions- und Ermächtigungsurkunden und der damit verbundenen Verpflichtungen, die in dem jeweiligen Dienstleistungsvertrag festgelegt sind.

Art. 16
Gebührenpflichtiges Subjekt

1. Die Gebühr wird der Gemeinde Laas vom Inhaber der Ermächtigung oder Konzession oder, in Ermangelung einer solchen, von der Person geschuldet, die widerrechtlich besetzt oder widerrechtlich Werbung verbreitet. Für die Werbeaussendung haftet die Person, in deren Auftrag die Werbung durchgeführt wird, gesamtschuldnerisch mit dem Inhaber der Ermächtigung oder der Konzession oder mit der Person, die die Aussendung der Werbebotschaft durchführt.

2. Im Falle einer Mehrzahl von de facto (widerrechtlichen) Besetzern sind diese gesamtschuldnerisch zur Zahlung der Gebühr verpflichtet.

3. Die Gebühr ist unteilbar und die Zahlung derselben wird im Falle der gemeinsamen Inhaberschaft an der Ermächtigung/Konzession von einem der Mitinhaber, egal von welchem, auf der Grundlage der Solidaritätsprinzipien in der Verpflichtung zwischen den Mitschuldnern, wie in Art. 1292 des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, vorgenommen.

4. Die Gemeinde gibt auf ihrer institutionellen Website die Zahlungsweise der Gebühr an. Im Falle der Beauftragung des Einhebungsdienstes wird der Beauftragte die Zahlungsmethoden auf seiner Website veröffentlichen.

taria in categorie. Ad ognuna delle zone e categorie va assegnato un coefficiente che tiene conto della loro importanza desunta dal contesto urbanistico-edilizio, della presenza in zona dei pubblici servizi, nonché della particolare accessibilità attraverso i mezzi di trasporto pubblico, del flusso turistico, delle iniziative commerciali e della densità di traffico pedonale e veicolare.

3. In caso di gestione diretta la Giunta comunale nomina un funzionario responsabile gestore del canone, al quale sono attribuiti la funzione e i poteri per l'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale del canone. Esso rilascia le concessioni/autorizzazioni, sottoscrive gli atti di intimazione, svolge la procedura per l'irrogazione delle sanzioni amministrative pecuniarie, richiede il pagamento del canone e dell'indennità, nonché del rimborso delle spese eventualmente sostenute dal Comune, emette e sottoscrive gli atti esecutivi e predispone ed effettua i rimborsi.

4. Ai sensi dell'art. 52 del vigente Decreto Legislativo 15.12.1997, nr. 446, il Comune può affidare la gestione del canone ivi compresi i servizi di accertamento e di riscossione coattiva nel rispetto delle norme vigenti. In tal caso le attribuzioni previste dal comma 03 del presente articolo spettano al concessionario tranne il rilascio di atti di concessione e di autorizzazione ed i connessi obblighi, come individuati nel rispettivo contratto di servizio.

Art. 16
Soggetto tenuto al pagamento del canone

1. Il canone è dovuto al Comune di Lasa dal titolare dell'autorizzazione o della concessione ovvero, in mancanza, dal soggetto che effettua l'occupazione o la diffusione pubblicitaria in maniera abusiva. Per la diffusione pubblicitaria è obbligato in solido con il titolare dell'autorizzazione o della concessione ovvero con colui che effettua la diffusione del messaggio pubblicitario il soggetto per conto del quale è effettuata la pubblicità.

2. Nel caso di una pluralità di occupanti di fatto (abusivi), gli stessi sono tenuti in solido al pagamento del canone.

3. Il canone è indivisibile e il versamento dello stesso, nella fattispecie di contitolarità di autorizzazione/concessione viene effettuato indifferentemente da uno dei contitolari in base ai principi della solidarietà nell'obbligazione tra i condebitori, così come previsto dall'art. 1292 del Codice Civile.

4. Il Comune indica sul proprio sito istituzionale le modalità di versamento del canone. In caso di affidamento del servizio di riscossione dell'entrata sarà il Concessionario a pubblicare sul proprio sito le modalità di versamento.

Art. 17
Dauer der Besetzungen und der Werbeaussendungen

1. Zum Zwecke dieser Verordnung werden die Besetzungen von öffentlichem Grund und die Werbeaussendungen in dauerhafte und zeitweilige unterteilt:

   a) als dauerhafte Besetzungen und Werbeaussendungen gelten jene ständigen Besetzungen und Werbeaussendungen, die sich den Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahmen zufolge über mindestens 365 Tage erstrecken, auch wenn sie ohne die Verwendung von standfesten Bauwerken oder Anlagen durchgeführt werden;

   b) als zeitweilige Besetzungen und Werbeaussendungen gelten jene Besetzungen und Werbeaussendungen auch mit der Errichtung von Bauwerken, die sich den Ermächtigungsmaßnahmen zufolge über weniger als 365 Tage erstrecken, auch wenn sie periodisch und in jedem Fall, wenn sie im Zuge von Bautätigkeiten erfolgen;

2. Für die ordnungsgemäß zeitweiligen ermächtigten Besetzungen, welche aufgrund von Verlängerungen über die ursprünglich bewilligte Zeitspanne weiterbestehen, wird für die Tage der Verlängerung der Tarif für die normale zeitweilige Besetzung mit Berücksichtigung der gesamten Zeitspanne der Besetzung mit einer Erhöhung von 20 Prozent angewandt, auch wenn die Zeitspanne ein Jahr oder mehr beträgt.

3. Werbeaussendungen, die aufgrund der Ausstellung einer Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme oder aufgrund des Einreichens einer Erklärung erfolgen und mehr als 90 Tagen dauern, gelten als jährlich.

Art. 18
Bestimmung der Fläche

1. Die Größe der Besetzungsfläche wird auf der Grundlage dessen bestimmt, was in der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme angegeben ist, oder, im Falle einer widerrechtlichen Besetzung, auf der Grundlage der Feststellungen des Amtsträgers im Feststellungsprotokoll. Sie wird normalerweise durch ein einziges Gesamtausmaß unter Berücksichtigung der Art der Besetzung und der individuellen Größe der Besetzungsmittel ausgedrückt. In besonderen Fällen ist sie analytisch in Bezug auf die einzelnen Besetzungsmittel anzugeben.

2. Im Falle der Besetzung von oberirdischem Raum ist die Besetzungsfläche die vertikale Bodenprojektion des Besetzungsmittels.

3. Bei Schutzüberdachungen und ähnlichem auf bereits besetzten öffentlichen Flächen wird die Gebühr nur auf jenen Teil der Überdachung angewandt, der allenfalls über die erwähnte besetzte Fläche vorspringt.

4. Die Besetzungsflächen werden in Quadratmetern ausgedrückt, und die Flächen unter einem Quadratmeter werden auf den nächsten Quadratmeter aufgerundet.

Art. 17
Durata delle occupazioni e delle diffusioni pubblicitarie

1. Ai fini del presente Regolamento le occupazioni di suolo pubblico e le diffusioni pubblicitarie si dividono in permanenti e temporanee:

   a) sono permanenti le occupazioni e le diffusioni pubblicitarie di carattere stabile, la cui durata, risultante dal provvedimento di concessione rispettivamente di autorizzazione, è di durata non inferiore a 365 giorni, anche se realizzate senza l'impiego di manufatti o impianti stabili;

   b) sono temporanee le occupazioni e le diffusioni pubblicitarie, effettuate anche con manufatti, la cui durata risultante dall'atto di autorizzazione è inferiore a 365 giorni, anche se periodiche ed in ogni caso quelle per le attività edili;

2. Per le occupazioni temporanee regolarmente autorizzate che, a seguito di proroghe, si protraggono per un periodo superiore a quello consentito originariamente, ancorché uguale o superiore all'anno, si applica per i giorni di proroga la tariffa dovuta per occupazioni temporanee considerando l'intero periodo di occupazione, aumentata del 20 per cento.

3. Le diffusioni pubblicitarie, effettuate a seguito del rilascio di un provvedimento di concessione/autorizzazione o a seguito di presentazione di dichiarazione, superiori a 90 giorni sono considerate annuali.

Art. 18
Determinazione della superficie di occupazione

1. La misura della superficie di occupazione è determinata sulla base di quanto indicato nel provvedimento di concessione/autorizzazione o, in caso di occupazione abusiva, sulla base di quanto rilevato dal pubblico ufficiale nel verbale di constatazione. Va espressa in via ordinaria da un'unica misura complessiva che tiene conto della tipologia di occupazione e delle dimensioni individuali dei mezzi di occupazione. In casi particolari essa è indicata analiticamente in relazione ai singoli mezzi di occupazione.

2. Nel caso di occupazione di soprassuolo, la superficie di occupazione è costituita dalla proiezione verticale al suolo del mezzo di occupazione.

3. In caso di tende o simili poste a copertura di aree pubbliche già occupate, il canone è determinato con riferimento alla sola parte di esse eventualmente sporgente dalle aree medesime.

4. Le superfici di occupazione sono espresse in metri quadrati e quelle inferiori al metro quadrato si arrotondano per eccesso al metro quadrato.

5. Im Falle von Gerüsten unterliegen die vor Abschlag schützenden Strukturen nicht der Gebühr, während bei freitragenden Gerüsten die Besetzungsfläche auf der Grundlage des Vorsprungs berechnet wird.

6. Bei Besetzungen mit Einrichtung von Schauspielen, Spielbuden und Unterhaltungen durch Wanderbühnen, wird die besetzte Fläche bis zu 100 Quadratmetern mit 50 Prozent, die Fläche von 100 Quadratmetern bis zu 1.000 Quadratmetern mit 25 Prozent und die Fläche über 1.000 Quadratmetern mit 10 Prozent berechnet.

7. Bei Besetzungen mit einer Fläche von mehr als eintausend Quadratmetern, die sich aus einem einzigen Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme ergibt, wird die besetzte Fläche mit 10 Prozent berechnet.

Art. 19
Kriterien zur Bestimmung der Gebühr für Besetzungen

1. Für die in Absatz 819, Buchstabe a), des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., genannten Besetzungen wird die Gebühr nach den folgenden Kriterien festgelegt:

   a) Einteilung der Straßen und anderer öffentlicher Bereiche, auf denen die Besetzung besteht, nach ihrer Bedeutung in Gebiete;
   b) Besetzungsfläche, ausgedrückt in Quadratmetern, wobei Bruchteile auf die nächste Einheit aufgerundet werden;
   c) Dauer der Besetzung;
   d) wirtschaftlicher Wert des Gebietes im Verhältnis zur ausgeübten Tätigkeit, welche als besondere oder außergewöhnliche Nutzung, die das Individuum im Verhältnis zur öffentlichen Nutzung der Gemeinschaft hat, verstanden wird, mit der Festlegung von Multiplikationskoeffizienten und Zuschlägen für spezifische Tätigkeiten, die von den Inhabern der Konzessionen/Ermächtigungen auch in Bezug auf die Art der Besetzung ausgeübt werden;

2. Im Falle mehrerer Besetzungen von Seiten desselben Subjekts, auch gleicher Art, die weniger als einen Quadratmeter messen, wird die Gebühr für jede von diesen autonom bestimmt. Bei Besetzungen von weniger als einem halben Quadratmeter, die auf derselben Bezugsfläche liegen, ist die Summe der verschiedenen Besetzungen auf den Quadratmeter zu runden. Die Gebühr wird nicht auf Besetzungen angewandt, die, bezogen auf dieselbe Bezugsfläche, insgesamt weniger als einen halben Quadratmeter groß sind.

3. Bei Grundbesetzungen, die sich auf Bauarbeiten, Ausgrabungen, Gerüste und Zäune beziehen, ist bei der Berechnung des besetzten und gebührenpflichtigen Raumes auch der nicht direkt besetzte Raum in der Umgebung zu berücksichtigen, der aber in jedem Fall von der gewöhnlichen öffentlichen Nutzung als direkte Folge der Besetzung abgezogen wird.

5. Nel caso di ponteggi, non sono soggette al canone le strutture paraschegge, mentre per i ponteggi a sbalzo, la superficie di occupazione si calcola in ragione della proiezione.

6. Per le occupazioni realizzate con installazioni di attrazioni, giochi e divertimenti dello spettacolo viaggiante, le superfici sono calcolate in ragione del 50 per cento sino a 100 mq, del 25 per cento per la parte eccedente 100 mq e fino a 1.000 metri quadrati, del 10 per cento per la parte eccedente 1.000 mq.

7. Per le occupazioni con una superficie eccedente i mille metri quadrati derivanti da un unico provvedimento di concessione/autorizzazione, la superficie è calcolata in ragione del 10 per cento.

Art. 19
Criteri determinativi della tariffa del canone per le occupazioni

1. Per le occupazioni, di cui al comma 819, lettera a), della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, il canone è determinato in base ai seguenti criteri:

   a) classificazione in zone d'importanza delle strade e delle altre aree pubbliche in cui insiste l'occupazione;
   b) superficie dell'occupazione, espressa in metri quadrati con arrotondamento delle frazioni all'unità superiore;
   c) durata dell'occupazione;
   d) valore economico dell'area in relazione all'attività esercitata, intesa come utilizzazione particolare o eccezionale che ne ritrae il singolo rispetto all'uso pubblico della collettività, con previsione di coefficienti moltiplicatori e maggiorazioni per specifiche attività esercitate dai titolari delle concessioni/autorizzazioni anche in relazione alle modalità dell'occupazione;

2. Nel caso di più occupazioni da parte dello stesso soggetto, anche della stessa natura, di misura inferiore al metro quadrato, il canone si determina autonomamente per ciascuna di esse. Qualora si tratti di occupazioni inferiori a mezzo metro quadrato, poste nella medesima area di riferimento, si dà luogo al cumulo delle diverse occupazioni ed il totale è arrotondato al metro quadrato. Non si fa luogo all'applicazione del canone per le occupazioni che in relazione alla medesima area di riferimento sono complessivamente inferiori a mezzo metro quadrato.

3. Per le occupazioni di suolo relative a lavori edili, scavi, ponteggi e steccati, lo spazio occupato e soggetto a canone viene calcolato tenendo conto anche degli spazi circostanti non direttamente occupati, ma comunque sottratti all'uso pubblico ordinario in conseguenza diretta dell'occupazione.

Art. 20
Tankstellen und Rauchwarenautomaten - Klassifizierung des Gemeindegebietes

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr für die Besetzung von unterirdischen Flächen und oberirdischen Raumes durch Tankstellen und durch Rauchwarenautomaten wird das Gemeindegebiet in folgende Zonen eingeteilt:

   a) Ortskern
   b) zum Ortskern anschließendes Gebiet
   c) Vororte und Außengebiete
   d) Fraktionen

   Mit Beschluss des Gemeindeausschusses werden die Straßen und Plätze, welche zu den verschiedenen Zonen gehören, festgelegt.

Art. 21
Tankstellen und Rauchwarenautomaten - Festlegung der Gebühr

1. Die Tarife der Jahresgebühr für die Anlage und den Betrieb von Tankstellen und der diesbezüglichen unterirdischen Treibstofftanks und für die entsprechende Besetzung von Grund sowie unterirdischen Flächen werden für die obgenannten Zonen jährlich mit Gemeindeausschussbeschluss festgelegt. Werden die Tarife nicht jährlich aktualisiert, gelten die bereits gültigen Tarife.

2. Die Gebühr wird auf Tankstellen mit einem einzigen unterirdischen, bis zu 3.000 Liter fassenden Treibstofftank angewandt. Hat der Tank ein größeres Fassungsvermögen, wird die Gebühr um ein Viertel der Gebühr für Untergrundbesetzungen für je 1.000 Liter oder Bruchteil davon erhöht. Für das Fassungsvermögen ist eine Schwankung von 05 Prozent zulässig.

3. Für Tankstellen mit zwei oder mehreren unterirdischen Treibstofftanks unterschiedlichen Fassungsvermögens und miteinander gekoppelt, wird die in diesem Artikel festgelegte Gebühr auf den Tank mit dem kleinsten Fassungsvermögen angewandt; die Gebühr wird um ein Viertel der Gebühr für Untergrundbesetzungen für je 1.000 Liter oder Bruchteil davon des Fassungsvermögens der anderen Tanks erhöht.

4. Bei Tankstellen mit zwei oder mehreren unterirdischen Treibstofftanks, die miteinander nicht gekoppelt sind, wird die Gebühr für jeden Tank getrennt berechnet.

5. Die in diesem Artikel vorgesehene Gebühr wird ausschließlich auf den durch die Zapfsäulen für Treibstoff, Wasser und Preßluft und durch die bezüglichen unterirdischen Tanks besetzten Gemeindegrund samt unterirdischen Flächen angewandt. Die Gebühr wird ebenfalls bei Grundbesetzung durch einen Kiosk, der eine Fläche bis zu vier Quadratmetern einnimmt, angewandt. Alle anderen öffentlichen Flächen und Gründe, die, gegebenenfalls, durch Anlagen oder Hilfsvorrichtungen besetzt werden (gleichgültig, ob

Art. 20
Distributori di carburanti e di tabacchi - classificazione del territorio comunale

1. Ai fini dell'applicazione del canone per l'occupazione di sottosuolo e di soprassuolo con distributori di carburanti e di tabacchi il territorio comunale viene suddiviso nelle seguenti zone:

   a) centro abitato
   b) zona limitrofa
   c) sobborghi e zone periferiche
   d) frazioni

   Con deliberazione della Giunta comunale sono stabilite le strade e piazze appartenenti alle diverse zone.

Art. 21
Distributori di carburanti e di tabacchi - determinazione del canone

1. Le tariffe del canone annuale dovute per l'impianto e l'esercizio di distributori di carburanti e dei relativi serbatoi sotterranei e la conseguente occupazione del suolo e del sottosuolo comunale nelle summenzionate zone sono stabilite annualmente con deliberazione della Giunta comunale. L'omesso aggiornamento annuale delle tariffe comporta l'applicazione delle tariffe già in vigore.

2. Il canone va applicato ai distributori di carburanti muniti di un solo serbatoio sotterraneo di capacità non superiore a tremila litri. Se il serbatoio è di maggiore capacità, il canone va aumentato di un quarto del canone previsto per le occupazioni del sottosuolo per ogni mille litri o frazione di mille litri. E' ammessa la tolleranza del 05 per cento della misura della capacità.

3. Per i distributori di carburanti muniti di due o più serbatoi sotterranei di differente capacità, raccordati tra loro, il canone nella misura stabilita dal presente articolo, viene applicato con riferimento al serbatoio di minore capacità maggiorata di un quarto del canone previsto per le occupazioni del sottosuolo per ogni mille litri o frazioni di mille litri degli altri serbatoi.

4. Per i distributori di carburanti muniti di due o più serbatoi autonomi non raccordati tra loro, il canone si applica autonomamente per ciascuno di essi.

5. Il canone di cui al presente articolo è dovuto esclusivamente per l'occupazione del suolo e del sottosuolo comunale effettuata con le sole colonnine montanti di distribuzione dei carburanti, dell'acqua e dell'aria compressa ed i relativi serbatoi sotterranei, nonché per l'occupazione del suolo con un chiosco che insiste su di una superficie non superiore a quattro metri quadrati. Tutti gli ulteriori spazi ed aree pubbliche eventualmente occupati con impianti o apparecchiature ausiliarie, funzionali o decorative, ivi compresi le

diese letzteren betrieblicher oder dekorativer Art sind), einschließlich der Überdachungen, der Kioske und ähnlicher, unterliegen der Gebühr nach dem Art. 24 dieser Verordnung und zwar für die Fläche über vier Quadratmeter, es sei denn, aufgrund einer Vereinbarung sind höhere Gebühren geschuldet.

6. Die Tarife der Jahresgebühr für die Anbringung und den Betrieb von Rauchwarenautomaten und für die diesbezügliche Besetzung von der Gemeinde gehörendem Grund oder oberirdischem Raum werden für die im Art. 20 bestimmten Zonen jährlich mit Gemeindeausschussbeschluss festgelegt. Werden die Tarife nicht jährlich aktualisiert, gelten die bereits gültigen Tarife.

Art. 22
Besetzungen mit Leitungen, Rohre und Anlagen im Allgemeinen

1. Für die dauerhafte Besetzung des Gemeindegebiets mit Leitungen und Rohrleitungen durch Subjekte, die für die Erbringung öffentlicher Versorgungsleistungen wie die Verteilung und Lieferung von Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, Telekommunikation und Radio- und Fernsehdienstleistungen und andere Netzdienstleistungen tätig sind ist die Gebühr vom Inhaber der Konzession für die Besetzung von öffentlichem Grund und von den Subjekten, die den öffentlichen Grund, auch mittelbar, durch die materielle Nutzung der Infrastrukturen des Konzessionsinhabers besetzen, auf der Grundlage der Anzahl der jeweiligen Nutzer multipliziert mit dem Pauschalbetrag von Euro 1,50 zu entrichten

2. Die Bestimmung von Absatz 01 dieses Artikels umfasst nicht die dauerhafte Besetzung mit Rohren, Leitungen und Anlagen im Allgemeinen in Bezug auf Dienstleistungen, die ausschließlich für eine im Voraus festgelegte Anzahl von Benutzern und nicht für die Gemeinschaft erbracht werden. Die Besetzung wird in linearen Metern gemessen, indem die vom Gemeindeausschuss festgelegten Tarife angewandt werden. Besetzungen mit einer Größe von weniger als 10 Metern sind befreit.

3. In jedem Fall darf der Betrag der aufgrund Absatz 01 jeder Gemeinde geschuldeten Gebühr nicht weniger als Euro 800,00 betragen. Die Gebühr umfasst die von den Abnehmern vorgenommenen Anschlüsse an die Netze und alle Besetzungen von öffentlichem Grund mit Anlagen, die unmittelbar für die Bereitstellung des Netzdienstes zweckmäßig sind. Die Gesamtzahl der Nutzer ist diejenige, die sich zum 31. Dezember des Vorjahres ergibt und wird der für das Gebiet zuständigen Gemeinde mit einer Eigenbescheinigung mitgeteilt, die bis zum 30. April eines jeden Jahres per zertifizierter E-Mail zu übermitteln ist.

4. Die Betreiber von öffentlichen Versorgungsleistungen für elektronische Kommunikationsnetze und -infrastrukturen im Sinne des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 01.08.2003, Nr. 259, i.g.F., die nicht unter die Bestimmungen der vorhergehenden Absätze 01 und 03 fallen, müssen für jede auf dem Gemein-

tettoie, i chioschi e simili per le occupazioni eccedenti la superficie di quattro metri quadrati, comunque utilizzati, sono soggetti al canone di occupazione di cui all'art. 24 del presente Regolamento ove per convenzione non siano dovuti diritti maggiori.

6. Le tariffe del canone annuale per l'impianto e l'esercizio di apparecchi automatici per la distribuzione dei tabacchi e la conseguente occupazione del suolo o soprassuolo comunale nelle zone previste all'art. 20 sono stabilite annualmente con deliberazione della Giunta comunale. L'omesso aggiornamento annuale delle tariffe comporta l'applicazione delle tariffe già in vigore.

Art. 22
Occupazioni con condutture, cavi ed impianti di genere

1. Per le occupazioni permanenti del territorio comunale, con cavi e condutture, da chiunque effettuata per la fornitura di servizi di pubblica utilità, quali la distribuzione ed erogazione di energia elettrica, gas, acqua, calore, servizi di telecomunicazione e radiotelevisivi e di altri servizi a reteil canone è dovuto dal soggetto titolare dell'atto di concessione dell'occupazione del suolo pubblico e dai soggetti che occupano il suolo pubblico, anche in via mediata, attraverso l'utilizzo materiale delle infrastrutture del soggetto titolare della concessione sulla base del numero delle rispettive utenze moltiplicate per la tariffa forfetaria di Euro 1,50.

2. Non rientrano nella previsione del comma 01 del presente articolo le occupazioni permanenti con condutture, cavi ed impianti in genere in relazione a servizi resi esclusivamente ad un numero di utenze predefinite e non alla collettività. L'occupazione viene misurata in metri lineari applicando le tariffe come stabilite dalla Giunta comunale. Occupazioni inferiori a 10 metri sono esenti.

3. In ogni caso l'ammontare del canone dovuto in base al comma 01 a ciascun comune non può essere inferiore a Euro 800,00. Il canone è comprensivo degli allacciamenti alle reti effettuati dagli utenti e di tutte le occupazioni di suolo pubblico con impianti direttamente funzionali all'erogazione del servizio a rete. Il numero complessivo delle utenze è quello risultante al 31 dicembre dell'anno precedente ed è comunicato al comune competente per territorio con autodichiarazione da inviare, mediante posta elettronica certificata, entro il 30 aprile di ciascun anno.

4. Gli operatori che forniscono i servizi di pubblica utilità di reti e infrastrutture di comunicazione elettronica di cui al Decreto Legislativo 01.08.2003, nr. 259, in vigore, e che non rientrano nella previsione di cui ai precedenti commi 01 e 03 sono soggetti a un canone pari a Euro 800,00 per ogni impianto insistente sul

degebiet befindliche Anlage eine Gebühr von Euro 800,00 entrichten. Der Begriff "Anlage" bezeichnet jeden Apparat der elektronischen Kommunikation, der von einem der oben genannten Betreiber genutzt wird, unabhängig davon, ob der Apparat auf einer eigenen Infrastruktur oder auf der Infrastruktur eines anderen Subjektes in cositing und/oder in sharing installiert ist.

5. Die in den Absätzen 01, 03 und 04 vorgesehenen Beträge werden jährlich auf der Grundlage des ISTAT-Verbraucherpreisindexes zum 31. Dezember des Vorjahres aufgewertet. Die Gebühr ist bis zum 30. April eines jeden Jahres in einer einzigen Rate über die in Art. 05 des im geltenden Gesetzesdekret vom 07.03.2005, Nr. 82, genannten Kodex genannte Plattform zu entrichten.

6. Bei der zeitweiligen Besetzung des öffentlichen Raumes im Zusammenhang mit Straßenbaustellen für die Verlegung und Instandhaltung von Rohrleitungen, Leitungen und Anlagen im Allgemeinen wird das Besetzungsgebiet unter Berücksichtigung der Größe des durchzuführenden Aushubs, der durch die Schutzeinrichtungen abgegrenzten Flächen und der für Abfälle und Baustellenmaterial vorgesehenen Flächen, die für die Errichtung der Anlagen selbst anfallen, bestimmt. Die Dauer der oben genannten Besetzungen wird auf der Grundlage der Zeit bestimmt, die für die Durchführung aller Phasen der Arbeiten (Ausgrabung, Einbau, Auffüllung, neue Pflasterung usw.) benötigt wird.

territorio del comune. Per impianto si intende ogni apparato di comunicazione elettronica in uso da parte di un operatore di cui sopra, indipendentemente se installato su propria infrastruttura o su infrastruttura di un altro soggetto in cositing e/o sharing.

5. Gli importi previsti ai commi 01, 03 e 04 sono rivalutati annualmente in base all'indice ISTAT dei prezzi al consumo rilevati al 31 dicembre dell'anno precedente. Il versamento del canone è effettuato entro il 30 aprile di ciascun anno in unica soluzione attraverso la piattaforma, di cui all'art. 05 del Codice, di cui al Decreto Legislativo 07.03.2005, nr. 82, in vigore

6. Nel caso di occupazioni temporanee di spazio pubblico, relative a cantieri stradali, per la posa in opera e manutenzione di condutture, cavi ed impianti in genere, la superficie di occupazione è determinata tenendo conto della misura dello scavo da effettuare, delle superfici delimitate dalle installazioni di protezione e delle aree destinate ai materiali di risulta e di cantiere, accumulati per la realizzazione degli impianti stessi. La durata delle suddette occupazioni è determinata in base ai tempi necessari per l'esecuzione di tutte le fasi di lavorazione (scavo, installazione, rinterro, ripristino pavimentazione ecc.).

Art. 23

Kriterien zur Bestimmung der Gebühr für Werbeaussendungen

1. Die Gebühr für die Werbungaussendungen wird auf der Grundlage der Bedeutung der Ortschaften in der Gemeinde (normale Kategorie und Sonderkategorie), der mehr oder weniger großen Umweltauswirkungen der zugelassenen Werbeträger und ihrer Auswirkungen auf die Stadtgestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Oberfläche und der Beleuchtung festgelegt. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses werden die Örtlichkeiten festgelegt, die in die normale Kategorie fallen und jene, die in die Sonderkategorie fallen. Für Werbeaussendungen in der besonderen Kategorie gilt eine Erhöhung von 50 % des Tarifs für die normale Kategorie, mit Ausnahme von Werbungen, die mittels im Umlauf befindliche Fahrzeuge oder Flugzeuge verbreitet werden.

2. Für Werbeaussendungen wird die Gebühr auf der Grundlage der Gesamtfläche des Werbeträgers und nicht nur der in Quadratmetern berechneten Fläche der Beschriftung festgelegt, unabhängig von der Art und Anzahl der Botschaften. Der angegebene Rahmen wird von der Berechnung ausgeschlossen. Wird die Werbebotschaft nicht in einen Werbeträger eingefügt, so muss die Gebühr auf die Fläche der geometrischen Mindestflachfigur, in der die Werbebotschaften eingegrenzt sind, berechnet werden.

Art. 23

Criteri per la determinazione della tariffa del canone per la diffusione pubblicitaria

1. La tariffa del canone per la diffusione pubblicitaria è determinata in base all'importanza delle località del territorio comunale (categoria normale e categoria speciale), al maggiore o minore impatto ambientale dei mezzi pubblicitari autorizzati ed alla loro incidenza sull'arredo urbano con particolare riferimento alla superficie e all'illuminazione. Con deliberazione della Giunta comunale sono stabilite le località che rientrano nella categoria normale e quelle che rientrano nella categoria speciale. Alla diffusione pubblicitaria effettuata nella categoria speciale è applicata la maggiorazione del 50 per cento della tariffa prevista per la categoria normale, ad esclusione della pubblicità diffusa con veicoli o velivoli circolanti.

2. Per la diffusione pubblicitaria la tariffa del canone è determinata in base alla superficie complessiva del mezzo pubblicitario e non soltanto della superficie occupata da scritte, calcolata in metri quadrati, indipendentemente dal tipo e dal numero dei messaggi. La cornice dichiarata è esclusa dal calcolo. Quando il messaggio pubblicitario non è inserito in un mezzo pubblicitario, il canone viene commisurato alla superficie della minima figura piana geometrica in cui sono circoscritti i messaggi pubblicitari.

3. Flächen von weniger als einem Quadratmeter werden auf einen Quadratmeter aufgerundet, während die Bruchteile über einen Quadratmeter hinaus auf einen halben Quadratmeter aufgerundet werden. Flächen von weniger als dreihundert Quadratzentimetern sind befreit.

4. Hinweisschilder oder Richtungspfeile sind in jeder Hinsicht als Formen der Werbung zu betrachten, die darauf abzielen, die Nachfrage nach Waren oder Dienstleistungen zu fördern oder das Image des beworbenen Subjektes zu verbessern. Bei mehreren Werbebotschaften verschiedener Unternehmen, die auf einer einzigen Tafel platziert sind, wird die Gebühr auf der Grundlage der von jedem der beworbenen Unternehmen genutzten Ausstellungsfläche festgelegt, unabhängig von der Größe des kumulativen Werbeträgers. Nur für den Fall, dass die Hinweisschilder aufgrund der Genehmigungsmaßnahme, die ihre Anbringung erlaubt, in einer einzigen Struktur mit einem hervorstehendem Begrenzungsrahmen eingefügt werden, wird bei der Berechnung der Gebühr lediglich die Fläche der begrenzten Platte berücksichtigt.

5. Bei mehrflächigen Werbeträgern wird die Gebühr auf der Grundlage der Gesamtfläche der verwendeten Seiten berechnet. Bei doppelseitigen Medien mit gegenüberliegenden Seiten, die nicht zu einer Summierung der Werbewirksamkeit führen, wird die Fläche jeder Seite separat gezählt.

6. Bei volumetrischen Werbeträgern wird die Gebühr auf der Grundlage der Gesamtfläche berechnet, die sich aus der Entwicklung des geometrischen Mindestkörpers ergibt, in dem der Träger selbst umschrieben werden kann.

7. Die Girlanden, Flaggen und dergleichen, die sich auf denselben Schuldner beziehen und miteinander in Verbindung stehen und somit darauf abzielen, dieselbe Werbebotschaft als Ganzes zu verbreiten oder ihre Wirksamkeit zu erhöhen, werden bei der Berechnung der von der Gebühr abgedeckten Fläche als einziges Werbemittel berücksichtigt.

8. Bei Firmenschildern von Handels-, Produktions- oder Dienstleistungsbetrieben, welche den Betriebssitz kennzeichnen, an dem die Tätigkeit, auf die sie sich beziehen, ausgeübt wird, im Falle von einer Vielfalt an Firmenschildern beim selben Betriebssitz wird die vom Absatz 03 des gegenständlichen Artikels vorgesehene Aufrundungsregel auf die Fläche jedes einzelnen Firmenschildes angewandt und erst dann die Gesamtfläche ermittelt.

9. Für Werbung im Außenbereich von Fahrzeugen, die für den öffentlichen Gebrauch genutzt werden, ist die Gebühr an die Gemeinde zu entrichten, welche die Betriebsgenehmigung erteilt hat, während für Werbung im Außenbereich von Fahrzeugen, die für den privaten Gebrauch genutzt werden, ist die Gebühr an die Gemeinde zu entrichten, in der der Eigentümer des Fahrzeugs seinen Wohnsitz oder Sitz hat. In jedem Fall ist die Person, die das Fahrzeug zur Verbreitung der Botschaft benutzt, gesamtschuldnerisch zur Zahlung verpflichtet. Für die Werbung auf

3. Le superfici inferiori ad un metro quadrato si arrotondano per eccesso al metro quadrato e le frazioni di esso, oltre il primo, a mezzo metro quadrato. Sono esenti le superfici inferiori a trecento centimetri quadrati.

4. Le preinsegne o frecce direzionali vanno considerate ad ogni effetto come forme pubblicitarie finalizzate ad incentivare la domanda di beni o servizi o a migliorare l'immagine del soggetto pubblicizzato. Nell'ipotesi di plurimi messaggi pubblicitari di aziende diverse collocati su un unico pannello, il canone viene determinato in base alla superficie espositiva utilizzata da ciascuna delle imprese reclamizzate, indipendentemente dalle dimensioni del mezzo pubblicitario cumulativo. Solo nel caso in cui le preinsegne risultino inserite, per effetto del provvedimento autorizzatorio che ne consente l'esposizione, in un'unica struttura fornita di cornice perimetrale in rilievo, ai fini del calcolo del canone si tiene conto della sola superficie del pannello perimetrato.

5. Per i mezzi pubblicitari polifacciali il canone è calcolato in base alla superficie complessiva delle facciate utilizzate. Per i mezzi bifacciali a facciate contrapposte, che non comportano sommatoria di efficacia pubblicitaria, la superficie di ciascuna facciata è conteggiata separatamente.

6. Per i mezzi pubblicitari aventi dimensioni volumetriche il canone è calcolato in base alla superficie complessiva risultante dallo sviluppo del minimo solido geometrico in cui può essere circoscritto il mezzo stesso.

7. I festoni, le bandierine e simili riferiti al medesimo soggetto debitore e collocati in connessione tra loro, quindi finalizzati a diffondere nel loro insieme lo stesso messaggio pubblicitario o ad accrescerne l'efficacia, si considerano agli effetti del calcolo della superficie oggetto del canone come unico mezzo pubblicitario.

8. Per le insegne di esercizio di attività commerciali e di produzioni di beni o servizi che contraddistinguono la sede ove si svolge l'attività, nel caso di pluralità di insegne presso la stessa sede l'arrotondamento previsto dal comma 03 del presente articolo deve essere applicato alla superficie di ogni singola insegna prima del calcolo della somma complessiva delle superfici.

9. Per la pubblicità effettuata all'esterno di veicoli adibiti a uso pubblico il canone è dovuto al Comune che ha rilasciato la licenza di esercizio, mentre per la pubblicità effettuata all'esterno di veicoli privati il canone è dovuto al Comune in cui il proprietario del veicolo ha la residenza o la sede. In ogni caso è obbligato in solido al pagamento il soggetto che utilizza il mezzo per diffondere il messaggio. Per la pubblicità effettuata per conto proprio su veicoli di proprietà dell'im-

eigene Rechnung auf unternehmenseigenen Fahrzeugen oder an Fahrzeugen für den Warentransport auf Rechnung des Betriebes wird die Gebühr nach Kalenderjahr berechnet.

presa o adibiti ai trasporti per suo conto il canone è dovuto per anno solare.

10. Für Werbung mit Bannern oder anderen ähnlichen Mitteln, die Straßen oder Plätze überqueren, wird die Gebühr auf der Grundlage der Fläche des Werbeträgers berechnet.

10. Per la pubblicità effettuata con striscioni o altri mezzi similari che attraversano strade o piazze il canone viene calcolato sulla base della superficie del mezzo.

11. Für Werbung, die mit Flugzeugen mittels Aufschriften, Bannern, Rauchzeichnungen durchgeführt wird, ist die Gebühr pro Aussendungspunkt pro Tag oder Bruchteil desselben geschuldet.

11. Per la pubblicità effettuata con aeromobili mediante scritte, striscioni, disegni fumogeni, il canone è dovuto per punto di diffusione per giorno o frazione.

12. Für Werbung, die mit Fesselballons und dergleichen durchgeführt wird, ist die Gebühr pro Aussendungspunkt pro Tag oder Bruchteil desselben geschuldet.

12. Per la pubblicità eseguita con palloni frenati e simili, il canone è dovuto per punto di diffusione per giorno o frazione.

13. Bei Tonwerbung wird die Gebühr für jeden festen Aussendungspunkt der Werbung erhoben, bzw. bei Wanderwerbung für jedes Fahrzeug, das während der erlaubten Zeiten verkehrt.

13. Per la pubblicità sonora il canone è applicato per ciascun punto fisso di diffusione della pubblicità, ovvero, se itinerante, per ciascun veicolo circolante nelle ore consentite.

14. Für Werbung, die an öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Orten mittels Dias oder Lichtprojektionen auf reflektierenden Bildschirmen oder Wänden durchgeführt wird, wird die Gebühr für jeden Tag erhoben, unabhängig von der Anzahl der Botschaften und der für die Projektion verwendeten Fläche, außer für den Fall, dass das Werbemittel auf öffentlichem Grund errichtet wird.

14. Per la pubblicità realizzata in luoghi pubblici o aperti al pubblico attraverso diapositive o proiezioni luminose effettuate su schermi o pareti riflettenti, il canone è applicato per ogni giorno, indipendentemente dal numero dei messaggi e dalla superficie adibita alla proiezione, tranne nel caso in cui il mezzo pubblicitario sia installato su suolo pubblico.

15. Bei Werbung mittels Plakaten, die von der für die Verwaltung der Gebühr zuständigen Stelle mittels Stempelung genehmigt wurde, muss der Gebührenpflichtige die Erklärung und das Verzeichnis der Räumlichkeiten, in denen die Plakate angebracht werden, vorlegen. Erfolgt eine solche Auslage nur gelegentlich, so entfällt die Verpflichtung zur Vorlage eines Verzeichnisses der Räumlichkeiten, und der Gebührenpflichtige hat in diesem Fall pauschal den Tarif für die besondere Kategorie im Ausmaß von 50 Prozent der gesamten Plakate zu zahlen.

15. Per la diffusione pubblicitaria mediante locandine, autorizzata tramite l'apposizione del timbro da parte dell'ufficio preposto alla gestione del canone, il soggetto debitore deve presentare la dichiarazione e l'elenco dei locali nei quali le locandine verranno esposte. Quando tale esposizione ha carattere occasionale, si prescinde dall'obbligo a presentare l'elenco dei locali e il soggetto interessato, in questo caso, è tenuto a pagare forfettariamente la tariffa del canone prevista per la categoria speciale, nella misura del 50 per cento del totale delle locandine.

16. Die Werbeaussendung mittels Verteilens von Flugblättern oder anderem Werbematerial, durch Personen, die mit Plakaten oder anderen Werbeträgern in Umlauf sind, ist nur in Marktgebieten an Markttagen und anlässlich von Festen, Messen, Wettrennen und Veranstaltungen auf den Hauptplätzen mit ausschließlich kommerziellem Charakter und mit der Vorlage eines eigenen Antrags mindestens 02 Tage vor Beginn der Werbung bei der für die Verwaltung der Gebühr zuständigen Stelle gestattet. Es ist verboten, mittels Abwurfes von Flugblättern oder Gegenständen aus Flugzeugen oder Fahrzeugen zu werben. Die Gebühr ist für jede Person, die an der Verteilung oder Ausführung beteiligt ist, und für jeden Tag oder Bruchteil davon fällig, unabhängig von der Größe der Werbeträger und der Menge des verteilten Materials.

16. La diffusione pubblicitaria mediante la distribuzione di volantini o di altro materiale pubblicitario, mediante persone circolanti con cartelli o altri mezzi pubblicitari, è autorizzata solo nelle aree mercatali nei giorni di mercato ed in occasione di sagre, fiere, palio e di manifestazioni sulle piazze principali aventi unicamente carattere commerciale e con la presentazione, almeno 02 giorni prima dell'inizio della pubblicità, di apposita istanza all'ufficio preposto alla gestione del canone. E' vietata la diffusione pubblicitaria effettuata con lancio di volantini od oggetti da velivoli o veicoli. Il canone è dovuto per ciascuna persona impiegata nella distribuzione o effettuazione, e per ogni giorno o frazione, indipendentemente dalla misura dei mezzi pubblicitari e dalla quantità di materiale distribuito.

17. Für Werbeaussendungen mit anderen Mitteln und/oder Anlagen, die in den vorhergehenden Absätzen dieses Artikels nicht vorgesehen sind, wird die Gebühr nach dem Prinzip der Ähnlichkeit angewandt.

17. Per la diffusione pubblicitaria effettuata con altri mezzi e/o impianti non previsti dai precedenti commi del presente articolo, si applica la tariffa per similarità.

Art. 24
Jahrestarife und Tagestarife

1. Dauerhafte Besetzungen und dauerhafte Werbeaussendungen sind für Kalenderjahre (vom 1. Januar bis 31. Dezember) gebührenpflichtig, wobei jedes Jahr einer eigenständigen Verpflichtung entspricht.

2. Für Untergrundbesetzungen wird der oben genannte Jahresstandardtarif auf ein Viertel reduziert. Für Untergrundbesetzungen mit Tanks gilt dieser Tarif bis zu einem Tankfassungsvermögen von höchstens dreitausend Litern. Für größere Tanks wird der Tarif für jede weitere 1.000 Liter oder Bruchteile davon um ein Viertel erhöht. Eine Toleranz von 05 Prozent bei der Messung der Kapazität ist zulässig.

3. Der Jahresstandardtarif für dauerhafte Besetzungen und Werbeaussendungen, die Bewertungskoeffizienten, mit denen der Standardtarif multipliziert wird, und die Arten der Besetzung und der Werbeaussendung, die zur Anwendung der Gebühr führen, werden jährlich unter Berücksichtigung der Einstufungen von Straßen und öffentlichen Räumen mit Gemeindeausschussbeschluss festgelegt. Werden die Tarife und Koeffizienten nicht jährlich aktualisiert, gelten die bereits gültigen Tarife und Koeffizienten

4. Zeitweilige Besetzungen und zeitweilige Werbeaussendungen sind auf der Grundlage eines Tagesstandardtarifs, der gemäß vorhergehenden Absatz 03 mit Beschluss des Gemeindeausschusses festgelegt wird, und aufgrund der Anzahl der Tage der Besetzung oder Werbeaussendung, gebührenpflichtig.

Art. 25
Gebührenermäßigungen

1. Für die Besetzungen sind die folgenden Ermäßigungen vorgesehen:

   a) 30 Prozent der Tagestarife für Besetzungen von mehr als 14 Tagen und bis zu 29 Tagen; diese Ermäßigung findet keine Anwendung bei Besetzungen mit Leitungen, Rohren und Anlagen;

   b) 50 Prozent der Tagestarife für Besetzungen mit einer Dauer von mehr als 29 Tagen oder für Besetzungen mit wiederkehrendem Charakter auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Gemeinde; diese Ermäßigung findet keine Anwendung bei Besetzungen mit Leitungen, Rohren und Anlagen;

   c) 75 Prozent für dauerhafte Untergrundbesetzungen; für Untergrundbesetzungen mit Tanks gilt dieser Tarif bis zu einem Tankfassungsvermögen von höchstens dreitausend Litern; für größere Tanks wird der Tarif für jede weitere 1.000 Liter oder Bruchteile davon um ein Viertel erhöht; eine Toleranz von 05 Prozent bei der Messung der Kapazität ist zulässig;

2. Für die Werbeaussendungen sind folgende Ermäßigungen vorgesehen:

Art. 24
Tariffe annuali e tariffe giornaliere

1. Le occupazioni permanenti e le diffusioni pubblicitarie sono soggette al pagamento del canone per anni solari (dal 1° gennaio al 31 dicembre), a ciascuno dei quali corrisponde un'obbligazione autonoma.

2. Per le occupazioni del sottosuolo la predetta tariffa standard annua è ridotta ad un quarto. Per le occupazioni del sottosuolo con serbatoi tale tariffa si applica fino a una capacità dei serbatoi non superiore a tremila litri. Per i serbatoi di maggiore capacità, la tariffa è aumentata di un quarto per ogni mille litri o frazione di mille litri. E' ammessa la tolleranza del 05 per cento sulla misura della capacità.

3. La tariffa standard annua per le occupazioni e le diffusioni pubblicitarie permanenti, i coefficienti di valutazione, con i quali la tariffa standard viene moltiplicata, nonché le fattispecie di occupazione e di diffusione pubblicitaria che danno luogo alla relativa applicazione sono stabiliti, tenuto conto delle classificazioni delle strade e spazi pubblici, annualmente con deliberazione della Giunta comunale. L'omesso aggiornamento annuale delle tariffe e dei relativi coefficienti comporta l'applicazione delle tariffe e dei coefficienti già in vigore.

4. Le occupazioni temporanee sono soggette al pagamento del canone in base ad una tariffa standard giornaliera, stabilita con deliberazione della Giunta comunale come previsto al precedente comma 3, e in base al numero dei giorni di occupazione o di esposizione pubblicitaria.

Art. 25
Riduzioni del canone

1. Sono previste le seguenti riduzioni per le occupazioni:

   a) 30 per cento delle tariffe giornaliere per le occupazioni di durata superiore a 14 giorni e fino a 29 giorni; tale riduzione non si applica alle tariffe previste per l'occupazione con cavi, condutture ed impianti;

   b) 50 per cento delle tariffe giornaliere per le occupazioni di durata superiore a 29 giorni o per le occupazioni che si verifichino con carattere ricorrente in base ad una convenzione con il Comune; tale riduzione non si applica alle tariffe previste per l'occupazione con cavi, condutture ed impianti;

   c) 75 per cento le occupazioni del sottosuolo; per le occupazioni del sottosuolo con serbatoi tale tariffa si applica fino a una capacità dei serbatoi non superiore a tremila litri; per i serbatoi di maggiore capacità, la tariffa è aumentata di un quarto per ogni mille litri o frazione di 1.000 litri; é ammessa la tolleranza del 05 per cento sulla misura della capacità.

2. Sono previste le seguenti riduzioni per la diffusione pubblicitaria:

a) 50 Prozent Tarife für:

i. Werbemaßnahmen von Komitees, Vereinen, Stiftungen und anderen nicht gewinnorientierten Einrichtungen. Die Ermäßigung wird gewährt, wenn die genannten Institutionen gemäß Gründungsakt oder Statut oder bezogen auf die konkrete Situation nicht als ausschließlichen oder hauptsächlichen Gegenstand die Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit haben;

ii. Werbung zugunsten von politischen, gewerkschaftlichen und berufsgruppenbezogenen, kulturellen, sportlichen, philanthropischen und religiösen Veranstaltungen, von wem auch immer abgehalten, welche unter der Schirmherrschaft, oder unter Beteiligung der örtlichen Gebietskörperschaften abgehalten werden. Voraussetzung für die Ermäßigung ist die Vorlage einer Erklärung, mit welcher die örtliche Gebietskörperschaft die Schirmherrschaft in Bezug auf den Gegenstand der Werbeinitiative bescheinigt;

iii. Werbung mit Bezug auf vaterländische und religiöse Feierlichkeiten sowie auf Vorstellungen seitens der Wanderbühnen und auf Wohltätigkeitsveranstaltungen;

Für die Anwendung dieser Ermäßigungen muss der Inhalt der Werbebotschaft dem Veranstalter zurechenbar sein. Wenn die Körperschaft nicht der einzige oder hauptsächliche Veranstalter der Veranstaltung ist und stattdessen aus der graphischen Gestaltung des Plakats das Mitwirken von Unternehmen und/oder kommerziellen Sponsoren ersichtlich ist, deren Zitate sichtbarer erscheinen als die des Veranstalters, gilt diese Anforderung als nicht erfüllt, so dass die Gebührenermäßigung nicht angewendet werden kann.

3. Die im vorhergehenden Absatz 02 vorgesehenen Ermäßigungen finden im Falle von Errichtungen von Werbeanlagen auf öffentlichem Grund keine Anwendung.

Art. 26
Gebührenbefreiungen

1. Gebührenfrei sind:

a) die Grundbesetzungen durch den Staat, die Regionen, die Provinzen, die Gemeinden und deren Konsortien, durch religiöse Körperschaften für die Ausübung der im Staat zugelassenen Kulte, durch die öffentlichen Körperschaften, wie sie im Art. 73, Absatz 01, Buchstabe c), des Einheitstextes über die Einkommensteuer, genehmigt mit D.P.R. vom 22.12.1986, Nr. 917, i.g.F., angegeben sind, soweit sie aus spezifischen Gründen der Für- und Vorsorge, der Gesundheit, der Bildung, der Kultur und der wissenschaftlichen Forschung erfolgen;

b) die Besetzungen mit Richttafeln von Bahnhöfen, Haltestellen und Fahrplänen der öffentlichen Verkehrsdienste, Straßenverkehrstabellen sowie Träger, deren Aushang durch Gesetz oder Verordnung vorgeschrieben ist, sofern deren Fläche einen Quadratmeter nicht überschreitet, sofern nichts anderes bestimmt ist;

a) 50 per cento delle tariffe per:

i. la pubblicità effettuata da comitati, associazioni, fondazioni ed ogni altro ente che non abbia scopo di lucro. La riduzione compete quando i predetti soggetti non abbiano, quale oggetto esclusivo o principale, determinato in base all'atto costitutivo o allo statuto o in relazione alla situazione di fatto, l'esercizio di attività commerciali;

ii. la pubblicità relativa a manifestazioni politiche, sindacali e di categoria, culturali, sportive, filantropiche e religiose, da chiunque realizzate, con il patrocinio o la partecipazione degli enti pubblici territoriali. La riduzione è subordinata alla presentazione di una comunicazione con la quale l'ente pubblico territoriale patrocinante attesti tale sua qualifica in ordine all'oggetto dell'iniziativa pubblicitaria;

iii. la pubblicità relativa a festeggiamenti patriottici, religiosi, a spettacoli viaggianti e di beneficienza;

Per l'applicazione delle predette riduzioni, il contenuto del messaggio pubblicitario deve essere attribuibile all'ente promotore. Nel caso in cui l'ente non sia unico o principale promotore dell'evento e appaia, invece, evidente dall'impostazione grafica del manifesto il concorso di società e/o sponsor commerciali, le cui citazioni appaiono maggiormente visibili rispetto a quella dell'ente promotore, tale requisito non si considera soddisfatto e pertanto non potrà essere applicata la riduzione della tariffa.

3. Le riduzioni previste al precedente comma 02 non si applicano in caso di installazione di impianti pubblicitari su suolo pubblico.

Art. 26
Esenzioni

1. Sono esenti dal canone:

a) le occupazioni effettuate dallo Stato, dalle Regioni, Province, città metropolitane, Comuni e loro Consorzi, da enti religiosi per l'esercizio di culti ammessi nello Stato, da enti pubblici di cui all'art. 73, comma 01, lettera c), del Testo Unico delle Imposte sui Redditi, di cui al D.P.R. 22.12.1986, nr. 917, in vigore, per finalità specifiche di assistenza, previdenza, sanità, educazione, cultura e ricerca scientifica;

b) le occupazioni con le tabelle indicative delle stazioni, delle fermate e degli orari dei servizi pubblici di trasporto, nonché i mezzi la cui esposizione sia obbligatoria per norma di legge o regolamento, purché di superficie non superiore ad un metro quadrato, se non sia stabilito altrimenti;

c) die gelegentlichen Besetzungen, welche die von den örtlichen Polizeiverordnungen festgesetzte Dauer nicht überschreiten, sowie die für das Auf- und Abladen von Waren notwendigen Besetzungen;

d) die Besetzungen durch Anlagen für öffentliche Dienste, wenn in der Konzessionsmaßnahme oder mit nachfolgender Maßnahme, nach Ablauf der Konzession der kostenlose Übergang der betreffenden Anlage an die Gemeinde vorgesehen ist;

e) die Besetzung von Flächen in den Friedhöfen;

f) Besetzungen mit Wasserleitungen, die für die landwirtschaftliche Tätigkeit genutzt werden;

g) die Besetzungen durch Fahrzeuge der konzessionierten öffentlichen Linientransporte sowie die tierbespannten Fahrzeuge während ihrer Aufenthalte oder in den ihnen zugewiesenen Standplätzen;

h) die Gebühr bei Einfahrten wird nicht angewandt;

i) die Einfahrten, die Rampen und Ähnliches, welche für Menschen mit Behinderung bestimmt sind;

j) die Besetzung von öffentlichen Flächen seitens jener, die Veranstaltungen oder Initiativen politischer Art organisieren, sofern die besetzte Fläche nicht 10 qm überschreitet;

k) Besetzungen, die bezogen auf dasselbe Bezugsgebiet insgesamt weniger als einen halben Quadratmeter groß sind;

l) die Werbebotschaften für Zeitungen und Zeitschriften, mit Ausnahme der Firmenzeichen, wenn sie nur an den Außenseiten der Kioske oder in den Schaufenstern oder an den Eingängen der Lokale, in denen die Zeitungen und Zeitschriften vertrieben werden, angebracht sind;

m) die Werbebotschaften, die im Inneren der Bahnhöfe der öffentlichen Verkehrsmittel jeder Art angebracht sind und sich auf den von der Betreiberfirma ausgeübten Dienst beziehen, sowie die Anschlagtafeln an den Außenseiten der Bahnhöfe oder längs der Fahrtstrecke, für den Teil, der sich auf Mitteilungen über die Ausübung und die Benützung des Dienstes bezieht;

n) die Aushängeschilder (insegne), Schilder und Ähnliches betreffend die Angabe des Sitzes von Komitees, Vereinen, Stiftungen und jeder anderen Körperschaft ohne Gewinnabsicht;

o) Firmenschilder von Handels-, Produktions- oder Dienstleistungsbetrieben mit einer Gesamtschildfläche bis zu 05 Quadratmetern, welche den Betriebssitz kennzeichnen, an dem die Tätigkeit, auf die sie sich beziehen, ausgeübt wird; beträgt die Gesamtschildfläche mehr als 05 Quadratmeter unterliegt die gesamte Schildfläche der Vermögensgebühr ohne Abzug von 05 Quadratmetern;

p) Angaben über das angebrachte Markenzeichen mit Abmessungen, die proportional zur Größe von Mobilkränen, Turmdrehkränen, die auf Baustellen eingesetzt werden, und Baumaschinen sind, deren Gesamtfläche die folgenden Grenzen nicht überschreitet:

c) le occupazioni occasionali di durata non superiore a quella che è stabilita nei regolamenti di polizia locale e le occupazioni determinate dalla sosta dei veicoli per il tempo necessario al carico e allo scarico delle merci;

d) le occupazioni con impianti adibiti ai servizi pubblici nei casi in cui ne sia prevista, all'atto della concessione o successivamente, la devoluzione gratuita al comune al termine della concessione medesima;

e) le occupazioni di aree cimiteriali;

f) le occupazioni con condutture idriche utilizzate per l'attività agricola;

g) le occupazioni da parte delle vetture destinate al servizio di trasporto pubblico di linea in concessione nonché di vetture a trazione animale durante le soste o nei posteggi ad esse assegnati;

h) la tassa sui passi carrabili non si applica;

i) i passi carrabili, le rampe e simili destinati a soggetti portatori di handicap;

j) l'occupazione di spazi ed aree pubbliche coloro i quali promuovono manifestazioni o iniziative a carattere politico, purché l'area occupata non ecceda i 10 mq;

k) le occupazioni che in relazione alla medesima area di riferimento sono complessivamente inferiori a mezzo metro quadrato;

l) i messaggi pubblicitari, escluse le insegne, relativi ai giornali e alle pubblicazioni periodiche, se esposti sulle sole facciate esterne delle edicole o nelle vetrine o sulle porte di ingresso dei negozi ove si effettua la vendita;

m) i messaggi pubblicitari esposti all'interno delle stazioni dei servizi di trasporto pubblico di ogni genere inerenti all'attività esercitata dall'impresa di trasporto, nonché le tabelle esposte all'esterno delle stazioni stesse o lungo l'itinerario di viaggio, per la parte in cui contengano informazioni relative alle modalità di effettuazione del servizio;

n) le insegne, le targhe e simili apposte per l'individuazione delle sedi di comitati, associazioni, fondazioni ed ogni altro ente che non persegua scopo di lucro;

o) le insegne di esercizio di attività commerciali e di produzione di beni o servizi che contraddistinguono la sede ove si svolge l'attività cui si riferiscono, di superficie complessiva fino a 05 metri quadrati In caso di superficie complessiva superiore ai 05 metri quadrati è soggetta al canone patrimoniale la superficie complessiva senza franchigia di 05 metri quadrati;

p) le indicazioni relative al marchio apposto con dimensioni proporzionali alla dimensione delle gru mobili, delle gru a torre adoperate nei cantieri edili e delle macchine da cantiere, la cui superficie complessiva non ecceda i seguenti limiti:

- bis zu 02 Quadratmeter für Mobilkräne, Turmdrehkräne, die auf Baustellen eingesetzt werden, und Baumaschinen mit einer potenziellen Höhenentwicklung von bis zu 10 laufenden Meter;
- bis zu 04 Quadratmeter für Mobilkräne, Turmdrehkräne, die auf Baustellen eingesetzt werden, und Baumaschinen mit einer potenziellen Höhe von mehr als 10 und bis zu 40 Laufmetern;
- bis zu 06 Quadratmeter für Mobilkräne, Turmdrehkräne, die auf Baustellen eingesetzt werden, und Baumaschinen mit einer potenziellen Höhe von mehr als 40 laufenden Metern;

q) Angaben zum Markenzeichen, zur Firma, zur Firmenbezeichnung und zur Anschrift, die an Fahrzeugen angebracht sind, die für den Transport, auch auf Rechnung Dritter, verwendet werden, die dem Unternehmen gehören oder für den Transport in dessen Auftrag verwendet werden;

r) Werbeträger, die an den Außenwänden öffentlicher Unterhaltungsstätten angebracht werden, wenn sie sich auf die im Programm vorgesehenen Darbietungen beziehen;

s) die von den in Art. 90, Absatz 01, des Gesetzes vom 27.12.2002, Nr. 289, i.g.F., genannten Subjekten in irgendeiner Weise durchgeführte Werbebotschaften, welche in den von ihnen für Amateursportveranstaltungen mit einer Kapazität von weniger als dreitausend Plätzen genutzten Einrichtungen nach innen gerichtet sind;

t) Werbeträger, die sich auf die gewerbliche Tätigkeit oder die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen beziehen, wo die Tätigkeit ausgeübt wird, sowie Werbeträger, mit Ausnahme von Firmenschildern, die in Schaufenstern und an den Türen am Eingang zu diesen Räumlichkeiten angebracht sind, sofern sie sich auf die dort ausgeübte Tätigkeit beziehen und einen halben Quadratmeter je Schaufenster oder Eingang nicht überschreiten;

u) Werbeaussendungen mit Flächen von weniger als dreihundert Quadratzentimetern.

v) Werbung, die an öffentlich zugänglichen Orten (z.B. Stadien, Sportanlagen, Kinos, Auto- und ÖPNV-Stationen, Einkaufszentren) durchgeführt wird, wenn sie von der öffentlichen Straße aus nicht sichtbar ist, Aushänge für die Öffentlichkeit, die in den Schaufenstern oder an den Eingangstüren der Geschäftsräume oder andernfalls in unmittelbarer Nähe der Verkaufsstellen angebracht sind und sich auf die ausgeübte Tätigkeit beziehen, sowie Aushänge über die Lage und Nutzung öffentlicher Einrichtungen, die eine Fläche von einem halben Quadratmeter nicht überschreiten, und Aushänge über die Vermietung oder den Verkauf der Immobilien, an denen sie angebracht sind, die eine Fläche von einem Viertel Quadratmeter nicht überschreiten;

w) Werbung, die innerhalb der Eisenbahnwaggons, Flugzeuge und Schiffe angebracht ist, mit Ausnahme von Booten für den öffentlichen oder privaten Gebrauch;

- fino a 02 metri quadrati per le gru mobili, le gru a torre adoperate nei cantieri edili e le macchine da cantiere con sviluppo potenziale in altezza fino a 10 metri lineari;
- fino a 04 metri quadrati per le gru mobili, le gru a torre adoperate nei cantieri edili e le macchine da cantiere con sviluppo potenziale in altezza oltre i 10 e fino a 40 metri lineari;
- fino a 06 metri quadrati per le gru mobili, le gru a torre adoperate nei cantieri edili e le macchine da cantiere con sviluppo potenziale in altezza superiore a 40 metri lineari;

q) le indicazioni del marchio, della ditta, della ragione sociale e dell'indirizzo apposti sui veicoli utilizzati per il trasporto, anche per conto terzi, di proprietà dell'impresa o adibiti al trasporto per suo conto;

r) i mezzi pubblicitari posti sulle pareti esterne dei locali di pubblico spettacolo se riferite alle rappresentazioni in programmazione;

s) i messaggi pubblicitari, in qualunque modo realizzati dai soggetti, di cui all'art. 90, comma 01, della Legge 27.12.2002, nr. 289, in vigore, rivolti all'interno degli impianti dagli stessi utilizzati per manifestazioni sportive dilettantistiche con capienza inferiore a tremila posti;

t) i mezzi pubblicitari inerenti all'attività commerciale o di produzione di beni o servizi ove si effettua l'attività stessa, nonché i mezzi pubblicitari, ad eccezione delle insegne, esposti nelle vetrine e sulle porte d'ingresso dei locali medesimi purché attinenti all'attività in essi esercitata che non superino la superficie di mezzo metro quadrato per ciascuna vetrina o ingresso;

u) la diffusione pubblicitaria per superfici inferiori a trecento centimetri quadrati.

v) la pubblicità effettuata all'interno di luoghi aperti al pubblico (es: gli stadi, gli impianti sportivi, i cinema, le stazioni automobilistiche e di pubblici trasporti, i centri commerciali) se non visibile dalla pubblica via; gli avvisi al pubblico esposti nelle vetrine o sulle porte di ingresso dei locali, o in mancanza nelle immediate adiacenze del punto di vendita, relativi all'attività svolta, nonché quelli riguardanti la localizzazione e l'utilizzazione dei servizi di pubblica utilità, che non superino la superficie di mezzo metro quadrato e quelli riguardanti la locazione o la compravendita degli immobili sui quali sono affissi, di superficie non superiore ad un quarto di metro quadrato;

w) la pubblicità esposta all'interno delle vetture ferroviarie, degli aerei e delle navi, ad eccezione dei battelli di uso pubblico o privato;

x) Werbung, die egal auf welche Art und Weise ausschließlich durch den Staat und die Gebietskörperschaften durchgeführt wird;

y) Schilder, Tafeln und dergleichen, deren Anbringung durch Gesetz oder Verordnung vorgeschrieben ist, sofern die Abmessungen des verwendeten Trägers, falls nicht ausdrücklich festgelegt, einen halben Quadratmeter Fläche nicht überschreiten;

2. In folgenden Fällen ist die Gebühr nicht geschuldet:

a) Parkbuchten an den Aufladestationen für Elektrofahrzeuge und die Aufladestationen für Elektrofahrzeuge;

b) Gestelle und Einrichtungen für das kostenlose Abstellen von zweirädrigen Fahrzeugen;

c) Einrichtungen, die für die Durchführung des Dienstes der Sammlung und Entsorgung von Hausabfällen und für die Organisation der getrennten Abfallsammlung erforderlich ist, wenn der Dienst von einem Unternehmen auf der Grundlage einer Konzession der Gemeinde durchgeführt wird;

d) Besetzungen, die vom Staat, von Regionen, Provinzen, Großstädten und Gemeinden auch zu Zwecken ausgeübt werden, die nicht im Absatz 01, Buchstabe a), dieses Artikels angeführt sind;

e) Besetzungen mit Balkonen, Veranden, Bugfenstern und ähnlichen stabilen Rahmen;

f) Besetzungen mit Rampen, Plattformen und dergleichen für den Zugang zu Tätigkeiten;

g) Besetzungen mit festen oder einziehbaren Überdachungen, die auf den öffentlichen Grund vorspringen;

h) Besetzungen und Werbeaussendungen - mit Ausnahme von Plakaten -, die von Einrichtungen des Dritten Sektors ausgeübt werden, deren ausschließlicher oder Hauptzweck nicht die Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit ist;

Art. 27
Einzahlungsmodalitäten und -fristen

1. Bei dauerhaften Besetzungen und dauerhaften Werbeaussendungen muss die Zahlung der Gebühr für das erste Jahr der Konzession / Ermächtigung in einer einzigen Rate gleichzeitig mit der Erteilung der Genehmigung erfolgen. Für die Folgejahre ist die Gebühr bis zum 31. März des Bezugsjahres zu entrichten.

2. Bei zeitweiligen Besetzungen und Werbeaussendungen muss die Zahlung der Gebühr in einer einzigen Zahlung gleichzeitig mit der Ausstellung der Konzession/Ermächtigung erfolgen.

3. Bei dauerhaften oder zeitweiligen Besetzungen zu Gunsten eines Kondominiums ist der Verwalter als Vertreter des Kondominiums gemäß Art. 1131 des Italienischen Zivilgesetzbuches der Zahlungspflichtige.

x) la pubblicità comunque effettuata in via esclusiva dallo Stato e dagli enti pubblici territoriali;

y) le insegne, le targhe e simili la cui esposizione sia obbligatoria per disposizione di legge o di regolamento sempre che le dimensioni del mezzo usato, qualora non espressamente stabilite, non superino il mezzo metro quadrato di superficie;

2. Non sono assoggettate al canone le seguenti fattispecie:

a) gli stalli di sosta presso i punti di ricarica degli autoveicoli elettrici e i punti di ricarica degli autoveicoli elettrici;

b) le rastrelliere e le attrezzature per parcheggio gratuito di veicoli a due ruote;

c) le attrezzature necessarie per l'effettuazione del servizio di raccolta e smaltimento dei rifiuti solidi urbani e per l"organizzazione della raccolta differenziata dei rifiuti qualora il servizio venga svolto da azienda su concessione del Comune;

d) le occupazioni effettuate dallo Stato, Regioni, Province, città metropolitane e comuni anche per finalità non comprese nella lettera a) del comma 01 del presente articolo;

e) le occupazioni effettuate con balconi, verande, bow-windows e simili infissi di carattere stabile;

f) le occupazioni con rampe, pedane e simili per l'accesso ad attività;

g) occupazioni con tende, fisse o retrattili, aggettanti direttamente sul suolo pubblico;

h) le occupazioni e la diffusione pubblicitaria - eccetto le affissioni di manifesti - effettuate da enti del terzo settore che non hanno per oggetto esclusivo o principale l'esercizio di attività commerciale;

Art. 27
Modalità e termini di versamento

1. Per le occupazioni e le diffusioni pubblicitarie permanenti, il pagamento del canone relativo al primo anno di concessione/autorizzazione deve essere effettuato in un'unica soluzione contestualmente al rilascio dell'atto autorizzativo. Per gli anni successivi il canone va corrisposto entro il 31 marzo dell'anno di riferimento.

2. Per le occupazioni e le diffusioni pubblicitarie temporanee, il pagamento del canone deve essere effettuato in un'unica soluzione contestualmente al rilascio della concessione/autorizzazione.

3. Per le occupazioni permanenti o temporanee effettuate a favore di un condominio, il soggetto obbligato al versamento è l'amministratore del condominio in qualità di rappresentante dello stesso ai sensi dell'art. 1131 del Codice Civile.

4. Bei dauerhaften, nicht genehmigungspflichtigen, sondern erklärungspflichtigen Werbeaussendungen ist die Gebühr für das erste Jahr der Aussendung zum Zeitpunkt des Einreichens der Erklärung zu entrichten, deren Gültigkeit vom Zahlungsnachweis abhängt. Für die Folgejahre muss die Gebühr bis zum 31. März bezahlt werden.

5. Bei zeitweiligen, nicht genehmigungspflichtigen, sondern erklärungspflichtigen Werbeaussendungen ist die Gebühr als einmalige Zahlung zum Zeitpunkt des Einreichens der Erklärung zu entrichten, deren Gültigkeit vom Zahlungsnachweis abhängt.

6. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses können die normalen Zahlungsbedingungen der Gebühr sowohl für dauerhafte als auch für zeitweilige Besetzungen und Werbeaussendungen für diejenigen, die von schweren Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien und anderen Ereignissen außergewöhnlicher Natur betroffen sind, aufgeschoben oder ausgesetzt werden.

7. Bei öffentlichen Plakatierungen muss die Zahlung gleichzeitig mit dem Antrag für die betreffende Dienstleistung erfolgen.

8. Der Euro wird nicht aufgerundet.

9. Es wird keine Gebühr gezahlt, wenn der zu zahlende Betrag gleich oder kleiner als Euro 10,00 ist. Dieser Betrag gilt nicht als abzugsfähig.

4. Per le diffusioni pubblicitarie permanenti non soggette ad autorizzazione ma a comunicazione, il pagamento del canone relativo al primo anno di diffusione deve essere effettuato al momento della dichiarazione, la cui validità è subordinata alla dimostrazione dell'avvenuto pagamento. Per gli anni successivi il canone va corrisposto entro il 31 marzo.

5. Per le diffusioni pubblicitarie temporanee non soggette ad autorizzazione ma a comunicazione, il pagamento del canone deve essere effettuato in una unica soluzione al momento della dichiarazione, la cui validità è subordinata alla dimostrazione dell'avvenuto pagamento.

6. Con deliberazione della Giunta comunale i termini ordinari di versamento del canone per le occupazioni e le diffusioni pubblicitarie sia permanenti che temporanee possono essere differiti o sospesi per i soggetti obbligati interessati da gravi calamità naturali, epidemie, pandemie e altri eventi di natura straordinaria ed eccezionale.

7. Per le pubbliche affissioni il versamento deve essere effettuato contestualmente alla richiesta del relativo servizio.

8. Non si procede all'arrotondamento dell'euro.

9. Non si fa luogo al versamento del canone se l'importo da versare è uguale o inferiore a Euro 10,00. Tale importo non deve essere considerato come franchigia.

Abschnitt IV
Plakatierungsvermögensgebühr

Art. 28
Zielsetzung und Gegenstand des Dienstes

1. Zweck des Plakatierungsdienstes ist es, die Anbringung von Plakaten aus jedem Material durch die Gemeinde oder den Dienstbetreiber an den eigens dazu bestimmten Anschlagflächen zu gewährleisten. Bei den Plakaten kann es sich um behördliche oder soziale Mitteilungen oder um sonstige Aussendungen ohne wirtschaftliche Relevanz, aber auch um Mitteilungen von Wirtschaftsbetrieben handeln.

Art. 29
Fläche der Anschlagtafeln für den öffentlichen Plakatierungsdienst

1. Die Gesamtfläche der für die öffentliche Plakatierung im Auftrag der Gemeinde bestimmten Anlagen beträgt mindestens zwanzig Quadrameter. Sollte die Fläche durch den Abbau einiger Anlagen reduziert werden, kann diese durch andere Anlagen derselben Kategorie ersetzt werden.

2. In der Wahlzeit werden an den Standorten, die im Gesamtplan der Werbeanlagen ausgewiesen sind, Wahlplakatträger mit zusätzliche Anschlagflächen aufgestellt, die nach Abschluss des Wahlkampfs von der Gemeinde wieder entfernt werden.

Capo IV
canone patrimoniale per le Pubbliche Affissioni

Art. 28
Finalità e contenuto del servizio

1. Il servizio delle pubbliche affissioni è inteso a garantire specificatamente l'affissione, a cura del Comune o del gestore del servizio, in appositi impianti a ciò destinati, di manifesti di qualunque materiale costituiti, contenenti comunicazioni aventi finalità istituzionali, sociali o comunque prive di rilevanza economica e di messaggi diffusi nell'esercizio di attività economiche.

Art. 29
Superficie degli impianti adibiti alle affissioni

1. La superficie complessiva degli impianti da adibirsi alle pubbliche affissioni per conto del Comune è di almeno venti metri quadrati. Qualora la superficie venisse ridotta per eliminazione di impianti la stessa può essere reintegrata da altri impianti nella stessa categoria.

2. Nei periodi elettorali vengono sistemati, nelle posizioni individuate dal Piano Generale degli Impianti, ulteriori spazi su tabelloni elettorali che verranno rimossi dal Comune a campagna elettorale conclusa.

3. Insgesamt 20 Quadratmeter sind für Private bestimmt, die selbst auf eigenen Anlagen plakatieren.

4. Die Art und Beschaffenheit der in diesem Artikel vorgesehenen Anlagen müssen den in dieser Verordnung und in den geltenden Gesetzen enthaltenen Vorschriften entsprechen

Art. 30
Die Plakatierungsvermögensgebühr

1. Für die Ausführung der Plakatierung steht der Gemeinde eine Gebühr zu. Für die Bezahlung der erwähnten Gebühr sind solidarisch haftbar, wer den Dienst verlangt und jener, in dessen Interesse der Dienst beansprucht wird.

2. Die Gebühr für die öffentlichen Plakatierung richtet sich nach der Bedeutung der Ortschaften in der Gemeinde (Normal- und Sonderkategorie), dem Zweck der Werbebotschaft und dem Format des Plakats. Die mit Gemeindeausschuss festgelegte Einteilung der Orte in normale Kategorie und Sonderkategorie gilt auch für den Plakatierungsdienst. Für den Aushang kommerzieller Art in der Sonderkategorie wird ein Zuschlag von 50 Prozent des Standardtarifs erhoben.

3. Der Standardtarif der Vermögensgebühr für die öffentliche Plakatierung, die Koeffizienten, mit denen der Standardtarif multipliziert wird, und die Arten der Plakatierung, die zu der Anwendung der Gebühr führen, werden jährlich durch einen Beschluss des Gemeindeausschusses festgelegt. Werden die Tarife und die zugehörigen Koeffizienten nicht jährlich aktualisiert, führt dies zur Anwendung der bereits geltenden Tarife und Koeffizienten.

Art. 31
Zahlung der Plakatierungsvermögensgebühr

1. Die Plakatierungsvermögensgebühren müssen gleichzeitig bei der Auftragserteilung bezahlt werden. Die Zahlungsbedingungen sind im Art. 28 dieser Verordnung angeführt. Die Eintreibung von Beträgen, die aus welchem Grund auch immer für Plakatierungsvermögensgebühren geschuldet sind und nicht bezahlt wurden, erfolgt gemäß den geltenden Bestimmungen für die Zwangseintreibung.

Art. 32
Verweis

1. Die Bestimmungen betreffend die Gebühr für die Werbemaßnahmen gelten, soweit vereinbar, auch für die Plakatierungsvermögensgebühr.

Art. 33
Gebührenermäßigungen

1. Der Tarif für die Plakatierungsvermögensgebühr ist um die Hälfte ermäßigt:

3. La superficie complessiva degli impianti da attribuire a soggetti privati per l'effettuazione di affissioni dirette su impianti propri è di 20 metri quadrati.

4. La tipologia degli impianti di cui al presente articolo deve adeguarsi alle prescrizioni contenute nel presente Regolamento e a quanto previsto dalle norme vigenti

Art. 30
canone patrimoniale per le pubbliche affissioni

1. Per l'effettuazione delle pubbliche affissioni è dovuto in solido, da chi richiede il servizio e da colui nell'interesse del quale il servizio stesso è richiesto, un canone a favore del Comune.

2. La tariffa del canone per le pubbliche affissioni è determinata in base all'importanza delle località del territorio comunale (categoria normale e categoria speciale), alle finalità del messaggio pubblicitario e al formato del manifesto. La classificazione dei siti in categoria normale e in categoria speciale operata con deliberazione della Giunta comunale si applica anche al servizio di pubblica affissione. Per le affissioni aventi carattere commerciale nella categoria speciale, si applica la maggiorazione del 50 per cento della tariffa standard prevista.

3. La tariffa standard del canone patrimoniale per le pubbliche affissioni, i coefficienti moltiplicatori della tariffa standard, nonché le fattispecie di affissione che danno luogo alla relativa applicazione sono stabiliti annualmente con deliberazione della Giunta comunale. L'omesso aggiornamento annuale delle tariffe e dei relativi coefficienti comporta l'applicazione delle tariffe e dei coefficienti già in vigore.

Art. 31
Pagamento del canone patrimoniale sulle pubbliche affissioni

1. Il pagamento del canone patrimoniale sulle pubbliche affissioni deve essere effettuato contestualmente alla richiesta del servizio secondo le modalità di cui all'art. 28 del presente Regolamento. Per il recupero di somme comunque dovute a tale titolo e non corrisposte si osservano le norme vigenti in materia di riscossione coattiva.

Art. 32
Rinvio

1. Le disposizioni previste per il canone sulle esposizioni pubblicitarie si applicano, per quanto compatibili, anche al canone patrimoniale per le pubbliche affissioni.

Art. 33
Riduzioni del canone

1. La tariffa per il servizio delle pubbliche affissioni è ridotta alla metà:

a) für die Plakate, die ausschließlich den Staat und die öffentlichen Gebietskörperschaften betreffen, soweit für sie die im nachfolgenden Art. 34 dieser Verordnung angeführten Fälle von Gebührenbefreiung nicht zutreffen;

b) für die Plakate von Komitees, Vereinen, Stiftungen und von jeder anderen Körperschaft ohne Gewinnzwecke;

c) für die Werbung für politische, gewerkschaftliche, Berufsgruppen bezogene Veranstaltungen, sowie kulturelle, sportliche, philanthropische und religiöse Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft oder mit Beteiligung von Gebietskörperschaften, unabhängig davon, von wem sie organisiert werden;

d) für die Plakate, welche patriotische und religiöse Feierlichkeiten betreffen, und jene der Wanderbühnen sowie der Wohltätigkeitsveranstaltungen;

e) für die Totenanzeigen;

Art. 34
Gebührenbefreiungen

1. Von der Plakatierungsvermögensgebühr sind befreit:

a) die im Gemeindegebiet angeschlagenen Plakate, die institutionelle Tätigkeiten der Gemeinde betreffen, die allein von ihr ausgeübt werden;

b) die Kundmachungen der Militärbehörden betreffend die Eintragung in die Stellungslisten, die Einberufungen zum Militärdienst und die Wiedereinberufungen;

c) die Kundmachungen des Staates, der Region und der Provinzen in Sachen Steuern und Abgaben;

d) die Aufrufe der Polizeibehörden in Sachen öffentliche Sicherheit;

e) die Kundmachungen betreffend gesetzliche Obliegenheiten im Zusammenhang mit Volksbefragungen, mit Parlamentswahlen, mit den Wahlen zum Europaparlament, mit jenen zum Regionalrat und mit den Gemeinderatswahlen;

f) alle Plakate und Kundmachungen, deren Veröffentlichung vom Gesetz vorgeschrieben ist;

g) alle Plakate und Kundmachungen betreffend kostenlose und ordnungsgemäß ermächtigte Schul- und Berufslehrgänge;

Art. 35
Vorschriften über die Plakatierung

1. Wer den Plakatierungsdienst in Anspruch nehmen will, muss mittels Antrag auf einem eigenen Formblatt, das vom Betreiber des Dienstes vorbereitet wird, Folgendes bekanntgeben:

a) die Dauer der Veröffentlichung

b) die Anzahl der anzuschlagenden Plakate

c) gegebenenfalls die Orte, an denen sie anzuschlagen sind

d) jede weitere zweckdienliche Mitteilung

a) per i manifesti riguardanti in via esclusiva lo Stato e gli enti pubblici territoriali e che non rientrano nei casi per i quali è prevista l'esenzione ai sensi del successivo art. 34 del presente Regolamento;

b) per i manifesti di comitati, associazioni, fondazioni ed ogni altro ente che non abbia scopo di lucro;

c) per la pubblicità relativa a manifestazioni politiche, sindacali e di categoria, culturali, sportive, filantropiche e religiose, da chiunque realizzate con il patrocinio o la partecipazione degli enti pubblici territoriali;

d) per i manifesti relativi a festeggiamenti patriottici, religiosi, a spettacoli viaggianti e di beneficenza;

e) per gli annunci mortuari;

Art. 34
Esenzioni dal canone

1. Sono esenti dal canone patrimoniale per le pubbliche affissioni:

a) i manifesti riguardanti le attività istituzionali del Comune da esso svolte in via esclusiva, esposti nell'ambito del proprio territorio;

b) i manifesti delle autorità militari relativi alle iscrizioni nelle liste di leva, alla chiamata ed ai richiami alle armi;

c) i manifesti dello Stato, delle Regioni e delle Province in materia di tributi;

d) i manifesti delle autorità di polizia in materia di pubblica sicurezza;

e) i manifesti relativi ad adempimenti di legge in materia di referendum, elezioni politiche, per il Parlamento Europeo, Regionali, Amministrative;

f) ogni altro manifesto la cui affissione sia obbligatoria per legge;

g) i manifesti concernenti corsi scolastici e professionali gratuiti regolarmente autorizzati;

Art. 35
Prescrizioni per le pubbliche affissioni

1. Per ottenere l'affissione il committente deve comunicare mediante l'apposito modulo predisposto dal gestore del servizio:

a) la durata dell'affissione

b) il numero dei manifesti da affiggere

c) l'eventuale scelta di determinati spazi

d) ogni altra notizia necessaria al riguardo

2. Der Auftraggeber muss dem zuständigen Amt auf eigene Kosten die Anzahl der anzuschlagenden Plakate übergeben oder zukommen lassen.

3. Die Plakatierungen müssen nach der zeitlichen Reihenfolge der eingegangenen Aufträge erfolgen. Diese sind in einem eigenen chronologischen Verzeichnis festzuhalten.

4. Für jede gesetzliche und tarifliche Wirkung werden die Verlautbarungen und die Plakate seitens des Betreibers mit einem eigenen Stempel versehen, auf dem der letzte Tag der Veröffentlichung angegeben ist.

5. Die Dauer des Anschlages läuft ab dem Tag, an dem der Auftrag vollständig ausgeführt worden ist. Am selben Tag muss der Betreiber des Dienstes dem Antragsteller auf dessen Ersuchen das Verzeichnis der benützten Flächen mit Angabe der Anzahl der angeschlagenen Plakate zur Verfügung stellen. Das genannte Verzeichnis steht der Gemeinde zur Verfügung.

6. Widrige Witterungsverhältnisse, denen zufolge die Plakatierung mit Verspätung erfolgt, werden als Gründe höherer Gewalt betrachtet. Beträgt die Verspätung mehr als zehn Tage ab dem Antrag, muss der Betreiber des Dienstes den Auftraggeber hiervon rechtzeitig und schriftlich verständigen.

7. Das Fehlen verfügbarer Flächen muss dem Auftraggeber innerhalb von zehn Tagen ab Antrag schriftlich mitgeteilt werden.

8. In den Fällen nach den Absätzen 06 und 07 kann der Antragsteller den Auftrag kostenlos widerrufen und die Gemeinde muss ihm die bezahlten Beträge innerhalb von 180 Tagen ab diesbezüglicher Mitteilung des Betreibers rückerstatten.

9. Der Auftrag kann, bevor er ausgeführt wird, widerrufen werden. In diesem Fall muss jedoch die Hälfte der Gebühr bezahlt werden.

10. Wird eine Plakatierung für denselben Tag, an dem die Plakate abgeliefert werden, oder innerhalb der darauffolgenden zwei Tage beantragt und handelt es sich um eine Plakatierung kommerziellen Inhaltes oder wird eine Plakatierung in den Nachtstunden von 20 bis 7 Uhr oder an Feiertagen beantragt, wird die Gebühr um 10 Prozent mit einem Mindestbetrag von Euro 30,00 für jeden Auftrag erhöht.

11. Der Betreiber muss die sofortige Plakatierung vornehmen, falls diese vom Gesetz vorgesehen ist. Derselbe muss die Einhaltung von etwaigen einschränkenden Normen gewährleisten.

12. In den zur Entgegennahme der Plakate vorgesehenen Räumen müssen folgende Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme hinterlegt bzw. angeschlagen werden:

2. Il committente deve altresì consegnare o fare pervenire, franco di ogni spesa, all'ufficio competente il quantitativo dei manifesti da affiggere.

3. Le pubbliche affissioni devono essere effettuate secondo l'ordine di precedenza risultante dal ricevimento della commissione, che deve essere annotata in apposito registro cronologico.

4. Per ogni effetto di legge e di tariffa gli avvisi ed i manifesti vengono contrassegnati dal gestore con uno speciale timbro recante la data dell'ultimo giorno di durata dell'affissione.

5. La durata dell'affissione decorre dal giorno in cui è stata eseguita al completo. Nello stesso giorno, su richiesta del committente, il gestore del servizio deve mettere a sua disposizione l'elenco delle posizioni utilizzate con l'indicazione dei quantitativi affissi. Lo stesso elenco è a disposizione del Comune.

6. Il ritardo nell'effettuazione delle affissioni causato dalle avverse condizioni atmosferiche si considera caso di forza maggiore. In ogni caso, qualora il ritardo sia superiore a dieci giorni dalla data richiesta, il gestore del servizio deve darne tempestiva comunicazione per iscritto al committente.

7. La mancanza di spazi disponibili deve essere comunicata al committente per iscritto entro dieci giorni dalla richiesta di affissione.

8. Nei casi di cui ai commi 06 e 07 il committente può annullare la commissione senza alcun onere a suo carico ed il Comune è tenuto al rimborso delle somme versate entro 180 giorni dalla comunicazione in merito da parte del gestore.

9. Il committente ha facoltà di annullare la richiesta di affissione prima che venga eseguita, con l'obbligo di corrispondere in ogni caso la metà del canone dovuto.

10. Per le affissioni richieste per il giorno in cui è stato consegnato il materiale da affiggere o entro i due giorni successivi, se trattasi di affissioni di contenuto commerciale, ovvero per le ore notturne dalle 20 alle 7 o nei giorni festivi è dovuta la maggiorazione del 10 per cento del canone, con un minimo di Euro 30,00 per ciascuna commissione.

11. Il gestore deve garantire l'immediata affissione dei manifesti qualora la stessa sia prevista da norme di legge. Lo stesso deve inoltre garantire il rispetto delle eventuali norme limitative riguardanti le affissioni.

12. Nei locali d'accettazione dei manifesti devono essere esposti, per la pubblica consultazione:

a) die Tarife für den Plakatierungsdienst;
b) das Verzeichnis der Plakatierungsflächen mit Angabe der Kategorien, für welche die einzelnen Flächen bestimmt sind;
c) das chronologische Verzeichnis der Plakatierungsaufträge;

13. Die für das Verfahren verantwortliche Person hat das unanfechtbare Recht, den Aushang von Plakaten zu verweigern, deren Inhalt gegen die öffentlichen Sitten verstößt, oder die unzüchtig sind, oder die in irgendeiner Weise eine Straftat darstellen können (Verleumdung, Diffamierung usw.). In diesem Fall übermittelt der Verfahrensverantwortliche dem Antragsteller per Einschreiben mit Rückschein innerhalb von 05 Tagen nach Eingang des Antrags eine begründete Mitteilung. Das gelieferte oder gesendete Material steht dem Antragsteller zur Abholung zur Verfügung. Eine Entschädigung steht dem Betroffenen aufgrund einer solchen Ablehnung nicht zu.

Art. 36
Ersetzung von Plakaten

1. Die Gemeinde bzw. der Betreiber übernehmen keine Haftung für Plakate, welche vor Ablauf ihrer Aushängefrist abgerissen oder wie auch immer beschädigt werden.

2. Der Betreiber ist auf jeden Fall verpflichtet, die abgerissenen oder beschädigten Plakate kostenlos zu ersetzen. Falls er über keine weiteren Exemplare verfügt, muss er den Auftraggeber rechtzeitig verständigen und in der Zwischenzeit die entsprechenden Flächen für ihn freihalten.

Art. 37
Plakatierung an provisorischen Bauwerken

1. An Gerüsten, Bauzäunen und ähnlichen provisorischen Bauwerken, die zu welchem Zweck auch immer aufgestellt werden, an ein öffentliches Grundstück angrenzen und sich im Bereich der im Gemeindeplan für Raum und Landschaft definierten historischen Ortskern befinden, ist das Anschlagen von Plakaten jeglicher Art und Größe verboten. Im restlichen Gemeindegebiet darf ausschließlich der Dienstbetreiber im Auftrag der Gemeinde an den oben genannten provisorischen Bauwerken plakatieren. Dafür ist weder ein Entgelt geschuldet, noch bedarf es der vorherigen Einwilligung des Eigentümers. Die Gemeinde kann allerdings die Benützung der besagten provisorischen Anlagen für den Plakatierungsdienst unter Benachrichtigung des Betreibers untersagen, vor allem wenn es sich um besondere, von der Gemeinde selbst vorgegebene Anlagen handelt.

2. Bei der Überlassung der im vorhergehenden Absatz beschriebenen Flächen gibt der Betreiber den Firmen und Betrieben mit Sitz im Gebäude, wo die Bauarbeiten durchgeführt werden, bzw. jenen, auf deren Rechnung die Arbeiten durchgeführt werden, den Vorrang. Auf alle Fälle sind die entsprechenden Gebühren zu entrichten.

a) le tariffe del servizio;
b) l'elenco degli spazi destinati alle pubbliche affissioni con l'indicazione delle categorie alle quali detti spazi appartengono,
c) il registro cronologico delle commissioni;

13. Resta facoltà insindacabile del responsabile del procedimento di rifiutare l'affissione di manifesti il cui contenuto sia contrario alla decenza pubblica, ovvero si presenti come licenzioso, o in una qualche maniera possa integrare un reato (calunnia, diffamazione etc.). In tal caso il responsabile del procedimento entro 5 giorni dal ricevimento della richiesta dovrà dare comunicazione motivata al richiedente per lettera raccomandata con avviso di ricevimento. Il materiale consegnato o fatto pervenire resta a disposizione del richiedente il servizio per il suo ritiro. Per effetto di tale rifiuto nessun indennizzo è dovuto all'interessato.

Art. 36
Sostituzione di manifesti

1. Non può essere attribuita alcuna responsabilità al Comune o al gestore per i manifesti che venissero strappati o comunque deteriorati prima del termine di scadenza della affissione richiesta.

2. Il gestore ha comunque l'obbligo di sostituire gratuitamente i manifesti strappati o comunque deteriorati e, qualora non disponga di altri esemplari dei manifesti da sostituire, deve darne tempestiva comunicazione al richiedente, mantenendo, nel frattempo, a sua disposizione i relativi spazi.

Art. 37
Affissioni su manufatti provvisori

1. Sulle armature, impalcature, steccati e simili manufatti provvisori, per qualunque uso costruiti e prospicienti il suolo pubblico, situati all'interno del centro storico così come individuato dal piano comunale per il territorio e il paesaggio, è vietato affiggere qualsiasi sorta di manifesto, locandina od altro. Nel restante territorio comunale, sui manufatti provvisori di cui sopra, è riservata gratuitamente ed esclusivamente al gestore del servizio per conto del Comune la facoltà di effettuarvi le affissioni senza obbligo del preventivo assenso del proprietario. Il Comune può escludere gli impianti provvisori in oggetto dall'uso per affissioni comunicandolo al gestore, soprattutto se dal Comune vengono imposti impianti particolari.

2. Il gestore concederà la preferenza nell'utilizzazione degli spazi di cui al precedente comma alle ditte che hanno il proprio esercizio nello stabile ove si eseguono i lavori o per conto delle quali i lavori stessi si eseguono, fermo restando l'obbligo per le medesime di corrispondere i Canoni dovuti.

3. Sollten die im Absatz 01 dieses Artikels erwähnten Bauwerke vorzeitig entfernt werden, kann dem Benützer gestattet werden, die Plakatierung anderswo kostenlos fortzusetzen, vorausgesetzt, dass die notwendigen Flächen verfügbar sind und dass der Auftraggeber das Anschlagmaterial zur Verfügung stellt.

3. In caso di anticipata rimozione dei mezzi di cui al comma 01 del presente articolo, l'utente potrà ottenere gratuitamente che la corrispondente affissione di manifesti venga continuata in altra località, sempreché vi siano spazi disponibili ed a condizione che il committente metta a disposizione il materiale da affiggere.

Abschnitt V
Kontrolle, Entschädigung, Strafen, Zwangseintreibung, Rückerstattungen

Capo V
Verifica, indennità, sanzioni, riscossione coattiva, rimborsi

Art. 38
Kontrolle, Zwangseintreibung der Gebühren und Entschädigungen, Verhängung von Strafen

1. Die Gemeinde prüft entweder allein oder über den beauftragten Konzessionär die Einnahmen, zieht die nicht fristgerecht gezahlten Gebühren ein, wendet die Entschädigungen für die widerrechtliche Besetzung von öffentlichem Grund und für die widerrechtlichen Werbeaussendungen an und verhängt Verwaltungsgeldstrafen.

2. Für den im Art. 09, Absatz 04, vorgesehenen Fall der Nichtzahlung der verhängten Verwaltungsgeldstrafen wendet die Gemeinde das im geltenden Gesetz vom 24.11.1981, Nr. 689, vorgesehene Verfahren an.

3. Für die im Art. 09, Absätze 05 und 06, vorgesehenen Fälle stellt der zuständige Beamte, im Falle der Nichtzahlung der Gebühr, der Entschädigung und der in der Aufforderungsmaßnahme bezifferten Verwaltungsgeldstrafen innerhalb der in der Aufforderungsmaßnahme vorgesehenen Frist, den zur Zahlung Verpflichteten die vollstreckbare Mahnung gemäß Art. 01, Absatz 792 ff., des geltenden Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, zu.

4. Die Rückerstattung der Kosten, die der Gemeinde für die Entfernung von Materialien, Bauwerken und Werbeträgern sowie für die Wiederherstellung des vorherigen Zustands der Orte entstanden sind, kann sowohl gleichzeitig mit der Einforderung der in Absatz 03 genannten Beträge als auch durch andere Maßnahme in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erfolgen.

Art. 38
Verifica, riscossione coattiva Canoni e indennità, irrogazione sanzioni

1. Il Comune in proprio o tramite il soggetto concessionario affidatario, provvede alla verifica dell'entrata, al recupero dei canoni non versati alle scadenze, all'applicazione delle indennità per occupazioni abusive di suolo pubblico e per esposizioni pubblicitarie abusive e all'irrogazione delle sanzioni amministrative pecuniarie.

2. Per l'ipotesi prevista all'art. 09, comma 04, in caso di mancato pagamento delle sanzioni amministrative pecuniarie irrogate, il Comune segue il procedimento previsto dalla Legge 24.11.1981, nr. 689, in vigore.

3. Per le ipotesi previste all'art. 09, commi 05 e 06, in caso di mancato pagamento del canone, dell'indennità e delle sanzioni amministrative pecuniarie quantificate nell'atto di intimazione nel termine ivi previsto, il funzionario responsabile notifica ai soggetti obbligati al pagamento un sollecito esecutivo ai sensi della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, art. 01, comma 792 e seguenti.

4. Il recupero delle spese sostenute dal Comune per la rimozione di materiali, manufatti e mezzi pubblicitari nonché per il ripristino dello stato originario dei luoghi può avvenire sia contestualmente al recupero delle somme di cui al comma 03, che con altro atto ai sensi della normativa vigente.

Art. 39
Strafen und Entschädigungen

1. Auf die als widerrechtlich im Sinne dieser Verordnung angesehenen Besetzungen und Werbeaussendungen finden sowohl die in Art. 01, Absatz 821, Buchstaben g) und h), des geltenden Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, vorgesehenen Entschädigungen als auch Strafen Anwendung, und zwar:

   a) eine Entschädigung in Höhe der Gebühr, die um 50 % erhöht wird, wobei als dauerhaft die Besetzungen und Werbeaussendungen, die mit Anlagen oder Bauwerken stabiler Art durchgeführt werden, und als zeitweilig die Besetzungen und

Art. 39
Sanzioni e indennità

1. Alle occupazioni e alla diffusione pubblicitaria considerate abusive ai sensi del presente regolamento, si applicano sia le indennità sia le sanzioni previste dall'art. 01, comma 821, lettere g) e h), della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, e precisamente:

   a) un'indennità pari al canone maggiorato del suo 50 per cento, considerando permanenti le occupazioni e la diffusione pubblicitaria realizzate con impianti o manufatti di carattere stabile e presumendo come temporanee le occupazioni e la

Werbeaussendungen angenommen werden, die ab dem 30. Tag vor dem Datum des Feststellungsberichts gemacht werden, der von einem zuständigen Amtsträger erstellt wird;

b) eine Verwaltungsgeldstrafe, die nicht weniger als die Höhe der Entschädigung und nicht mehr als das Doppelte der Gebühr beträgt;

2. Andere Verstöße gegen die in dieser Verordnung enthaltenen Bestimmungen werden mit der Anwendung der Verwaltungsgeldstrafen in der Höhe von Euro 10,00 bis Euro 15.000,00 gemäß Art. 06, Absatz 06, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F., bestraft, unbeschadet der Anwendung der in Art. 21, Absätze 04 und 05, und Art. 23 der Straßenverkehrsordnung vorgesehenen Sanktionen.

3. Bei Nichtzahlung oder teilweiser Zahlung der Gebühr am Fälligkeitstag wird die Verwaltungsgeldstrafe auf 100 Prozent der Gebühr festgesetzt. Die Verwaltungsgeldstrafe beträgt einen Prozentpunkt der Gebühr für jeden Tag der Verspätung bis zum dreißigsten Tag. Bei Verspätungen von mehr als 30 Tagen wird eine Strafe in Höhe von 100 Prozent der Gebühr verhängt.

Art. 40
Zinsen

1. Der jährliche Betrag der auf die Aufforderungsmaßnahmen angewendeten Zinsen wird im Ausmaß der gesetzlichen Zinsen gemäß Art. 1284 des Zivilgesetzbuches festgelegt. Die Zinsen werden ab dem Tag nach dem Fälligkeitsdatum der Zahlung berechnet und reifen Tag für Tag an.

2. Bei unterlassener oder teilweiser Zahlung der Gebühr werden ab dem Tag nach dem Fälligkeitsdatum der Zahlung bis zum Datum der Ausstellung der vollstreckbaren Mahnung gesetzliche Zinsen (nur auf die Gebühr und jeglicher Entschädigung, ausgenommen Strafen) erhoben. Bei verspäteter Zahlung werden ab dem Tag nach dem Fälligkeitsdatum der Zahlung bis zum Tag der Zahlung Zinsen berechnet. Bei widerrechtlichen Besetzungen und Werbeaussendungen gelten die gesetzlichen Zinsen ab dem Tag nach Ablauf der Frist für die Zahlung der Entschädigung.

Art. 41
Rückerstattungen

1. Anträge auf Rückerstattung von zu Unrecht gezahlten Beträgen müssen mit einem eigenen, ordnungsgemäß dokumentierten Antrag innerhalb der in Art. 2948 des Zivilgesetzbuchs genannten Verjährungsfrist von fünf Jahren eingereicht werden, die ab dem Datum der als nicht geschuldet erachteten Zahlung zu berechnen ist.

2. Die Gemeinde muss die oben genannten Anträge bearbeiten, indem sie innerhalb von 180 Tagen ab dem Datum der Einreichung des Antrags eine Annahme- oder Ablehnungsmaßnahme erlässt. Es erfolgt keine Rückerstattung von Beträgen unter Euro 10,00.

diffusione pubblicitaria effettuate dal 30esimo giorno antecedente la data del verbale di constatazione, redatto da competente pubblico ufficiale;

b) una sanzione amministrativa pecuniaria di importo non inferiore all'ammontare dell'indennità, né superiore al doppio del canone;

2. Le altre violazioni alle disposizioni contenute nel presente Regolamento sono punite con l'applicazione della sanzione amministrativa pecuniaria, nella misura da Euro 10,00 a Euro 15.000,00 ai sensi dell'art. 06, comma 06, della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore, salva l'applicazione delle sanzioni previste dall'art. 21, commi 04 e 05, e dall'art. 23 del Codice della Strada.

3. Nei casi di omesso o parziale versamento del canone alla scadenza, la sanzione amministrativa pecuniaria è stabilita nella misura del 100 per cento del canone. È prevista l'applicazione della sanzione amministrativa pecuniaria pari ad un punto percentuale del canone per ogni giorno di ritardo fino al trentesimo. Per ritardi superiori ai 30 giorni si applica la sanzione pari al 100 per cento dell'ammontare del canone.

Art. 40
Interessi

1. La misura annua degli interessi applicati sugli atti di intimazione è fissata nella misura pari al tasso di interesse legale di cui all'art. 1284 del Codice Civile, con decorrenza dal giorno successivo a quello in cui il pagamento doveva essere effettuato. Gli stessi sono calcolati con maturazione giorno per giorno.

2. In caso di omesso o parziale versamento del canone si applicano gli interessi legali (solo sull'importo del canone e dell'eventuale indennità, escluse le sanzioni) dal giorno successivo la scadenza di pagamento fino alla data di emissione del sollecito esecutivo. In caso di tardivo versamento gli interessi si applicano dal giorno successivo la scadenza di pagamento fino alla data dell'avvenuto pagamento. Per le occupazioni e le diffusioni pubblicitarie abusive, gli interessi legali si applicano dal giorno successivo la data di scadenza del termine di pagamento dell'indennità.

Art. 41
Rimborsi

1. Le richieste di rimborso di quanto indebitamente versato devono essere presentate con apposita istanza debitamente documentata entro il termine quinquennale di prescrizione di cui all'art. 2948 del Codice Civile da computarsi dalla data del versamento ritenuto non dovuto.

2. Il Comune deve evadere le suddette richieste emettendo un provvedimento di accoglimento o di rigetto entro il termine di 180 giorni decorrenti dalla data di presentazione dell'istanza. Non si procede al rimborso di somme inferiori a Euro 10,00.

3. Rückzahlungen für Beträge, die für das laufende Jahr gezahlt wurden und nicht für das laufende Jahr geschuldet sind, können mit Beträgen verrechnet werden, die im gleichen Jahr oder in späteren Jahren fällig werden. Die im Rahmen der Gebühr geschuldeten Beträge können mit den im Rahmen von TOSAP, COSAP oder Werbesteuer gezahlten und nicht oder nicht mehr fälligen Beträgen verrechnet werden.

4. Die rückerstatteten Beträge werden mit dem in Art. 1284 des italienischen Zivilgesetzbuches genannten gesetzlichen Zinssatz verzinst, wobei die Zinsen von Tag zu Tag ab dem Datum der erfolgten Zahlung anreifen.

3. I rimborsi per le somme pagate e non dovute per l'anno in corso possono essere compensati con somme dovute nello stesso o in successivi anni. Sono compensabili somme dovute a titolo di canone con somme pagate e non dovute o non più dovute a titolo di TOSAP, COSAP o ICP.

4. Sulle somme rimborsate spettano gli interessi al tasso di interesse legale di cui all'art. 1284 del Codice Civile, con maturazione giorno per giorno, a decorrere dalla data dell'eseguito versamento.

TITEL III
REGELUNG MARKTGEBÜHR

Art. 42
Allgemeine Bestimmungen

1. Die Bestimmungen dieses Titels regeln die Anwendung der Marktgebühr, die Kriterien für ihre Festlegung sowie die Strafen, die bei Nichtzahlung der Marktgebühr oder im Falle der Besetzung ohne Konzession/Ermächtigung oder im Falle der Abweichung von der Genehmigungsmaßnahme anzuwenden sind, sofern diese nicht bereits von den im Absatz 02 angeführten Bestimmungen geregelt sind.

2. Für alle anderen Aspekte wird auf die Bestimmungen des L.G. vom 17.02.2000, Nr. 07, i.g.F., des L.G. vom 02.12.2019, Nr. 12, i.g.F., und der Gemeindeverordnung über die Ausübung des Handels auf öffentlichen Flächen verwiesen, sowie auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und anderen in diesem Bereich geltenden Vorschriften.

3. Für Besetzungen, die nicht in den Anwendungsbereich der Absätze 01 und 02 dieses Artikels fallen, wird die in Art. 01, Absatz 01, Buchstabe a), dieser Verordnung genannte Gebühr angewandt.

Art. 43
Gegenstand

1. Gegenstand der Marktgebühr ist die Besetzung von Flächen und Räumen, welche dem Domänegut oder dem unveräußerlichen Vermögen angehören und für Märkte bestimmt sind, welche sowohl in ausgestatteten als auch in nicht ausgestatteten Strukturen stattfinden.

Art. 44
Anwendungsbereich

1. Die Marktgebühr wird abweichend von den Bestimmungen über die Gebühr, auf die in Art. 01, Absatz 816, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., Bezug genommen wird, angewandt.

2. Die Marktgebühr gilt auch für Besetzungen für die Abhaltung von Märkten auf privaten Flächen, die für die öffentlichen Nutzung bestimmt sind oder der Gemeinde zur Verfügung stehen.

TITOLO III
DISCIPLINA DEL CANONE MERCATALE

Art. 42
Disposizioni generali

1. Le disposizioni del presente titolo disciplinano l'applicazione del canone mercatale, i criteri per la sua determinazione nonché le sanzioni da applicare in caso di mancato pagamento del canone mercatale ovvero in caso di occupazione avvenuta in assenza di concessione/autorizzazione o in difformità a quanto consentito dal titolo, qualora non già regolati dalle disposizioni elencate al seguente comma 02.

2. Per tutti gli altri aspetti si rimanda alle disposizioni previste dalla L.P. 17.02.2000, nr. 07, in vigore, dalla L.P. 02.12.2019, nr. 12, in vigore, e dal Regolamento comunale che disciplina l'esercizio del commercio su aree pubbliche, nonché dalle norme del Codice della Strada e dalle altre norme vigenti in materia.

3. Per le occupazioni che non rientrano nell'ambito delineato dai commi 01 e 02 del presente articolo si applica il canone di cui all'art. 01, comma 01, lettera a), del presente Regolamento.

Art. 43
Oggetto

1. Oggetto del canone mercatale sono le occupazioni, anche abusive, delle aree e degli spazi appartenenti al demanio o al patrimonio indisponibile, destinati a mercati realizzati anche in strutture attrezzate.

Art. 44
Ambito di applicazione

1. Il canone mercatale si applica in deroga alle disposizioni concernenti il canone di cui all'art. 01, comma 816, della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore.

2. Il canone mercatale si applica anche alle occupazioni per attività mercatali su aree private aperte all'uso pubblico o comunque nella disponibilità del Comune.

3. Als widerrechtliche Besetzung gilt die Besetzung von öffentlichem Grund ohne Konzession/Ermächtigung, der zum Zwecke dieser Verordnung die faktische Besetzung gleichgestellt wird, d.h. die Besetzung von öffentlichem Grund nach Ablauf oder nach dem Widerruf der Konzession/Ermächtigung oder für den Teil, der über den durch die Konzession/Ermächtigung abgedeckten Teil hinausgeht, oder während des Zeitraums der Aussetzung der Konzession/Ermächtigung.

3. Per occupazione abusiva si intende l'occupazione di suolo pubblico priva di una concessione/autorizzazione, a cui è equiparata, per le finalità del presente regolamento, l'occupazione di fatto, ossia l'occupazione di suolo pubblico dopo la scadenza o dopo la revoca della concessione/autorizzazione o dopo la pronuncia di decadenza dalla concessione/autorizzazione o per la parte eccedente quella oggetto di concessione/autorizzazione o quella effettuata durante il periodo di sospensione della concessione /autorizzazione.

Art. 45
Gebührenpflichtige

1. Die Marktgebühr ist vom Inhaber der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme oder andernfalls vom tatsächlichen, auch widerrechtlichen Besetzer an die Gemeinde zu entrichten, und zwar im Verhältnis zu der Fläche, die sich aus der Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme ergibt, oder andernfalls im Verhältnis zu der tatsächlich belegten Fläche.

2. Die Marktgebühr ist für den gesamten Zeitraum fällig, der sich aus dem Konzessions-/Ermächtigungsmaßnahme für den Standplatz ergibt, unabhängig von der tatsächlichen Besetzung desselben durch den Konzessionär/Ermächtigten, auch bei nach den geltenden Vorschriften gerechtfertigten Abwesenheiten und auch im Falle der Verpachtung des Betriebs durch diesen. In diesem Fall haftet der Pächter gesamtschuldnerisch mit dem Eigentümer, und dieser oder an seiner Stelle der Pächter ist verpflichtet, die Gemeinde von der Übertragung zu benachrichtigen.

Art. 45
Soggetti obbligati al pagamento del canone

1. Il canone mercatale è dovuto al Comune dal titolare dell'atto di concessione/autorizzazione o, in mancanza, dall'occupante di fatto, anche abusivo, in proporzione alla superficie risultante dall'atto di concessione/autorizzazione o, in mancanza, alla superficie effettivamente occupata.

2. Il canone mercatale è dovuto per l'intero periodo risultante dall'atto di concessione/autorizzazione di posteggio indipendentemente dall'effettiva occupazione dello stesso da parte del concessionario/autorizzato, anche in caso di assenze giustificate ai sensi della normativa vigente e anche nel caso in cui quest'ultimo ceda in affitto l'azienda. In tal caso l'affittuario è obbligato in solido con il proprietario e quest'ultimo, o in sua vece l'affittuario, è tenuto a comunicare al Comune l'avvenuta cessione.

Art. 46
Kriterien für die Festlegung der Marktgebühr

1. Die Gebühr wird auf der Grundlage der folgenden Elemente festgelegt:
   a) Fläche der Besetzung, einschließlich der tatsächlichen oder widerrechtlichen Besetzung, ausgedrückt in Quadratmetern, wobei Bruchteile auf die nächste Einheit aufgerundet werden;
   b) Art der Handelstätigkeit auf öffentlichem Grund;
   c) Dauer der Besetzung;
   d) wirtschaftlicher Wert des Standplatzes im Verhältnis zu seiner Lage;

2. Der wirtschaftliche Wert der Standplätze bestimmt sich nach der Kategorie der Bedeutung der Straßen und sonstigen öffentlichen Flächen, auf denen sich die Besetzung befindet, welche mit Beschluss des Gemeindeausschusses festgelegt wird sowie nach dem wirtschaftlichen Wert der Verfügbarkeit der Fläche selbst für ihre Nutzung durch den Konzessions-/Ermächtigungsinhaber und/oder den Besetzer.

3. Die Bewertung des im Vergleich zum Basistarif mehr oder weniger hohen Wertes der Verfügbarkeit des Gebiets und des Vorteils, den der Konzessionär/Ermächtigte daraus ziehen kann, selbst unter Berück-

Art. 46
Criteri per la determinazione della tariffa del canone mercatale

1. La tariffa del canone è determinata in base ai seguenti elementi:
   a) superficie dell'occupazione, anche di fatto o abusiva, espressa in metri quadrati con arrotondamento delle frazioni all'unità superiore;
   b) tipologia dell'attività di commercio su area pubblica;
   c) durata dell'occupazione;
   d) valore economico del posteggio in relazione alla sua ubicazione;

2. Il valore economico dei posteggi è determinato in base alla categoria d'importanza delle strade e delle altre aree pubbliche in cui è ubicata l'occupazione, da stabilire con deliberazione della Giunta comunale e al valore economico della disponibilità dell'area stessa per il suo uso da parte del titolare della concessione/autorizzazione e/o occupante.

3. La valutazione del maggiore o minore valore, rispetto alla tariffa di base, della disponibilità dell'area, del vantaggio ricavabile da essa da parte del concessionario/autorizzato pur considerando il sacrificio impo-

sichtigung des Opfers, das der Gemeinschaft für die Entziehung des Gebiets für die öffentliche Nutzung auferlegt wird, erfolgt anhand vorher festgelegter Erhöhungs- oder Verringerungskoeffizienten.

4. Besetzungen, die während des gesamten Kalenderjahres andauern, unterliegen der Gebührenpflicht für Kalenderjahre (vom 1. Januar bis 31. Dezember), wobei jedes Jahr einer eigenständigen Verpflichtung entspricht.

5. Der Jahresstandardtarif für dauerhafte Besetzungen, die Bewertungskoeffizienten, mit denen der Standardtarif multipliziert wird, und die Arten der Besetzung, die zur Anwendung der Gebühr führen, werden jährlich unter Berücksichtigung der Einstufungen von Straßen und öffentlichen Räumen mit Gemeindeausschussbeschluss festgelegt. Werden die Tarife und Koeffizienten nicht jährlich aktualisiert, gelten die bereits gültigen Tarife und Koeffizienten.

6. Besetzungen, welche weniger als ein Kalenderjahr andauern, sind auf der Grundlage eines Tagesstandardtarifs, der gemäß vorhergehenden Absatz 05 mit Beschluss des Gemeindeausschusses festgelegt wird, gebührenpflichtig.

7. Der Tagesgrundtarif wird je nach tatsächlicher Tageszeit und besetztem Gebiet in Bruchteilen pro Stunde bis zu maximal 09 Stunden angewandt. Der Stundentarif entspricht einem Neuntel des Tagestarifes.

Art. 47

Festlegung der Marktgebühr

1. Für Besetzungen, die während des gesamten Kalenderjahres andauern, ist die Marktgebühr für Kalenderjahre fällig, wobei jedes Jahr einer eigenständigen Verpflichtung entspricht. Die Höhe der Marktgebühr ergibt sich aus der Multiplikation des Jahresgrundtarifs mit den Bewertungskoeffizienten und der Anzahl der Quadratmeter der Besetzung.

2. Für Besetzungen, selbst wenn sie nach der Ausstellung einer Konzessionsmaßnahme mit mehrjähriger Laufzeit auf Flächen durchgeführt werden, die am Ende der Verkaufstätigkeit wieder der allgemeinen Nutzung zugeführt werden, und für zeitweilige Besetzungen wird die geschuldete Marktgebühr pro Tag berechnet. Die Höhe der Gebühr wird durch Multiplikation des Tagesgrundtarifs mit den Bewertungskoeffizienten, mit der Anzahl der Quadratmeter und mit der Anzahl der Besetzungstage bestimmt.

3. Mit einem Beschluss des Gemeindeausschusses kann die Gebühr für Standplätze, die in Gemeindezonen ausgewiesen sind, in denen öffentliche Versorgungsarbeiten durchgeführt werden, die den Auto- oder Fußgängerverkehr für einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten ausschließen, für den gesamten von der obigen Beschränkung betroffenen Zeitraum bis auf Null reduziert werden.

sto alla collettività per la sottrazione dell'area all'uso pubblico è effettuata utilizzando predeterminati coefficienti di maggiorazione o di riduzione.

4. Le occupazioni che si protraggono per l'intero anno solare sono soggette al pagamento del canone per anni solari (dal 1° gennaio al 31 dicembre), a ciascuno dei quali corrisponde un'obbligazione autonoma.

5. La tariffa standard annua per le occupazioni permanenti, i coefficienti di valutazione, con i quali la tariffa standard viene moltiplicata, nonché le fattispecie di occupazione che danno luogo alla relativa applicazione sono stabiliti, tenuto conto delle classificazioni delle strade e spazi pubblici, annualmente con deliberazione della Giunta comunale. L'omesso aggiornamento annuale delle tariffe e dei relativi coefficienti comporta l'applicazione delle tariffe e dei coefficienti già in vigore.

6. Le occupazioni che si protraggono per un periodo inferiore all'anno solare sono soggette al pagamento del canone in base ad una tariffa standard giornaliera, stabilita dalla Giunta comunale come previsto al precedente comma 05.

7. La tariffa di base giornaliera è applicata in misura frazionata per ore, fino a un massimo di 09, in relazione all'orario effettivo e in ragione della superficie occupata. La tariffa oraria è pari a un nono della tariffa giornaliera.

Art. 47

Determinazione del canone mercatale

1. Per le occupazioni che si protraggono per l'intero anno solare il canone mercatale è dovuto per anni solari, a ciascuno dei quali corrisponde un'obbligazione autonoma. La misura del canone mercatale è determinata moltiplicando la tariffa di base annuale per i coefficienti di valutazione e per il numero dei metri quadrati dell'occupazione.

2. Per le occupazioni, ancorché effettuate a seguito del rilascio di un atto di concessione avente durata pluriennale, realizzate su aree che al termine dell'attività di vendita vengono restituite all'uso comune e per le occupazioni temporanee, il canone mercatale dovuto è commisurato a giorni. La misura del canone è determinata moltiplicando la tariffa di base giornaliera per i coefficienti di valutazione, per il numero dei metri quadrati e per il numero dei giorni di occupazione.

3. Con deliberazione della Giunta comunale, possono essere previste riduzioni, fino all'azzeramento, del canone per i posteggi individuati in zone del Comune nelle quali si svolgono lavori di pubblica utilità che precludono il traffico veicolare o pedonale per una durata superiore a due mesi, per tutto il periodo interessato dalla predetta limitazione.

Art. 48
Einzahlungsmodalitäten und -fristen

1. Die fälligen Beträge werden vorzugsweise in der im Art. 01, Absatz 844, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., vorgesehenen Weise ohne Rundung eingehoben.

2. Es erfolgt keine Zahlung der Marktgebühr, wenn der zu zahlende Betrag gleich oder weniger als Euro 1,00 beträgt. Dieser Betrag gilt nicht als abzugsfähig.

3. Bei Besetzungen mit einer Dauer von weniger als einem Jahr und bei Besetzungen mit einer Dauer von einem gesamten Kalenderjahr muss die Zahlung der Marktgebühr in einer einzigen Zahlung gleichzeitig mit der Gewährung der Konzession/Ermächtigung erfolgen.

4. Bei mehrjährigen Konzessionen muss die Zahlung der Marktgebühr bis zum 31. März eines jeden Jahres erfolgen, bezogen auf die Jahre, die auf das Ausstellungsjahr folgen.

5. Bei Besetzungen mit täglicher Zuweisung von Standplätzen muss die Zahlung der Marktgebühr vor der Platzierung der Verkaufseinrichtungen erfolgen, andernfalls wird die Besetzung als widerrechtlich angesehen.

6. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses können die normalen Zahlungsbedingungen der Marktgebühr für diejenigen, die von schweren Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien und anderen Ereignissen außergewöhnlicher Natur betroffen sind, aufgeschoben oder ausgesetzt werden, sofern mit Landesgesetz nicht anders vorgesehen.

Art. 48
Modalità e termini di versamento

1. Gli importi dovuti sono riscossi preferibilmente secondo le modalità previste dall'art. 01, comma 844, della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, senza arrotondamento.

2. Non si fa luogo al versamento del canone mercatale se l'importo da versare è uguale o inferiore a Euro 1,00. Tale importo non deve essere considerato come franchigia.

3. Per le occupazioni di durata inferiore all'anno e per le occupazioni che si protraggono per l'intero anno solare, il pagamento del canone mercatale deve essere effettuato in un'unica soluzione contestualmente al rilascio della concessione/autorizzazione.

4. Per le concessioni pluriennali, con riferimento alle annualità successive a quella del rilascio, il pagamento del canone mercatale deve avvenire entro il 31 marzo di ogni anno.

5. Per le occupazioni con assegnazione giornaliera di posteggio, il pagamento del canone mercatale deve essere effettuato prima del posizionamento delle strutture di vendita, altrimenti l'occupazione si intende abusiva.

6. Con deliberazione della Giunta Comunale i termini ordinari di versamento del canone mercatale possono essere differiti o sospesi per i soggetti debitori interessati da gravi calamità naturali, epidemie, pandemie e altri eventi di natura straordinaria ed eccezionale, se non diversamente disposto con legge provinciale.

Art. 49
Kontrolle, Zwangseintreibung der Gebühren und Entschädigungen, Verhängung von Strafen

1. Für die Kontrolle, für die Zwangseintreibung der Marktgebühr, der Entschädigungen im Falle von widerrechtlichen Besetzungen und der Kosten für die Entfernung und für die Widerherstellung des ursprünglichen Zustandes der Orte, für die Verhängung der Strafen, für die Festlegung des Ausmaßes der Strafen, der Entschädigungen und der Zinsen, und für die Rückerstattung wird auf den Artikel 9 und auf die im Abschnitt V, Titel II vorgesehenen Bestimmungen dieser Verordnung verwiesen.

Art. 49
Verifica, riscossione coattiva Canoni e indennità, irrogazione sanzioni

1. Per la verifica, per la riscossione coattiva del canone mercatale, delle indennità in caso di occupazione abusiva e delle spese di rimozione e ripristino dello stato originario dei luoghi, per l'irrogazione delle sanzioni, per la determinazione della misura delle sanzioni, dell'indennità e degli interessi, e per il rimborso si rinvia all'articolo 9 e alle disposizioni contenute nel Capo V del Titolo II del presente regolamento.

TITEL IV
RECHTSSTREITIGKEITEN, SCHLUSS- UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

Art. 50
Rechtsstreitigkeiten

1. Streitigkeiten über das in dieser Verordnung geregelte Verwaltungsverfahren für die Konzession oder Ermächtigung unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte.

TITOLO IV
CONTENZIOSO E DISCIPLINA FINALE E TRANSITORIA

Art. 50
Contenzioso

1. Le controversie riguardanti il procedimento amministrativo della concessione o autorizzazione, disciplinate dal presente regolamento, sono riservate alla giurisdizione esclusiva del giudice amministrativo.

2. Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung der Gebühr und der Marktgebühr bleiben der ordentlichen Gerichtsbehörde vorbehalten.

2. Le controversie concernenti l'applicazione del canone e del canone mercatale restano riservate all'autorità giudiziaria ordinaria.

Art. 51
Schluss- und Übergangsbestimmungen

1. Vorliegende Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

2. Für all das, was in dieser Verordnung nicht geregelt ist, kommen die geltenden Gesetze und Verordnungen zur Anwendung.

3. Alle anderen von der Gemeinde erlassenen Vorschriften, die im Widerspruch zu diesen Vorschriften stehen oder mit ihnen unvereinbar sind, sind aufgehoben.

4. Für ab dem 1. Januar 2021 noch laufende, dauerhafte Besetzungen und dauerhafte Werbeaussendungen wird der Zeitraum von 2021 bis zu deren Ablauf und/oder ihrer Verlängerung durch die Bestimmungen dieser Verordnung geregelt.

Art. 51
Disposizioni finali e transitorie

1. Il presente Regolamento entra in vigore il 1° gennaio 2022.

2. Per quanto non disposto dal presente Regolamento si applicano le disposizioni di legge e regolamentari vigenti.

3. E' abrogata ogni altra norma regolamentare emanata dal Comune contraria o incompatibile con quelle del presente Regolamento.

4. Per le occupazioni permanenti e le diffusioni pubblicitarie permanenti in corso al 1° gennaio 2021 il periodo temporale a decorrere del 2021 e fino alla loro scadenza e/o proroga è disciplinato dalle disposizioni del presente Regolamento.

DIE BÜRGERMEISTERIN
LA SINDACA
Verena Tröger

DER GEMEINDESEKRETÄR
IL SEGRETARIO COMUNALE
Georg Lechner

URSCHRIFT/ORIGINALE

GEMEINDE LAAS
Autonome Provinz Bozen/Südtirol

COMUNE DI LASA
Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaale, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalitá prescritte dal vigente Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige vennero convocati per oggi i componenti di questa Giunta comunale nella solita sala delle riunioni.

Nr.	Sitzung vom - seduta del	Uhr - ore
554	**29.12.2021**	**18:20**

Anwesend sind: / Sono presenti:

			A.E./A.G.*	A.U./A.I.*
Verena Tröger	Bürgermeisterin	Sindaca		
Mag. Franziska Riedl	Vize-Bürgermeisterin	Vice-Sindaca		
Anna Elfriede Kirmaier	Gemeindereferentin	Assessore		
Geom. Arnold Rieger	Gemeindereferent	Assessore		
Julius Schönthaler	Gemeindereferent	Assessore	X	
Johann F. Thurner	Gemeindereferent	Assessore		

*A.E.= abwesend entschuldigt, A.U.= abwesend unentschuldigt

*A.G. = assente giustificato; A.I. = assente ingiustificato

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär, Herr / Assiste il Segretario comunale, signor

Georg Lechner

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Frau / Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la signora

Verena Tröger

in ihrer Eigenschaft als BÜRGERMEISTERIN den Vorsitz. Nach erfolgter Eröffnung der Sitzung wird zur Behandlung folgenden Gegenstandes geschritten:

nella sua qualità di SINDACA assume la presidenza. Dichiarata aperta la seduta si passa alla trattazione del seguente oggetto:

BETREFF

Festlegung der Zonen und Kategorien sowie der Tarife zwecks Anwendung der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten

OGGETTO

Determinazione delle zone e categorie nonché delle tariffe ai fini dell'applicazione del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e del canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati

Beschluss Nr. 554 vom 29.12.2021 - cg

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Es wird wie folgt vorausgeschickt und zur Kenntnis genommen:

- dass der Art. 01, Absätze 816 bis 836, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., ab dem Jahr 2021 die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen (canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria) eingeführt hat, welcher die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP), die Werbesteuer und die Gebühr für den Plakatierungsdienst (ICPDPA), die Gebühr für die Errichtung von Werbemitteln (CIMP) und die nicht anerkennende Konzessionsgebühr ersetzt;
- dass die Absätze 837 bis 847 desselben Artikels hingegen ab dem Jahr 2021 die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten (canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati) einführen, welche die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund (TOSAP), die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP) und - im Falle von zeitweiligen Besetzungen - auch die Müllgebühr ersetzen;
- dass der Art. 52 des geltenden Legislativdekrets vom 15.12.1997, Nr. 446, vorsieht, dass die Provinzen und Gemeinden ihre Einnahmen regeln können;
- mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 78 vom 30.12.2020, rechtskräftig, die Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, bestehend aus insgesamt Nr. 52 Artikeln und den Anhängen A) - F), genehmigt wurde;
- dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 30.04.2021, rechtskräftig, die I. Abänderung an der vorzitierten Gemeindeverordnung genehmigt wurde, nachdem mit Art. 01, Absatz 848, des Gesetzes vom 30.12.2020, Nr. 178, i.g.F. (Bilanzgesetz 2021), der Art. 01, Absatz 831, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., eine textliche Abänderung erhalten hat;
- dass nunmehr mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 63 vom 29.12.2021 die II. Abänderung an der Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten genehmigt wurde, welche nun vorsieht, dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses die Zonen und die Kategorien für die Anwendung der Tarife der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten sowie die diesbezüglichen Tarife festgelegt werden;

Delibera nr. 554 del 29.12.2021 - cg

LA GIUNTA COMUNALE

Viene premesso e preso a conoscenza come di seguito specificato:

- che l'art. 01, commi da 816 a 836, della vigente Legge 27.12.2019, nr. 160, istituisce a partire dall'anno 2021 il canone patrimoniale di concessione, autorizzazione od esposizione pubblicitaria, che sostituisce la tassa per l'occupazione di suolo pubblico (TOSAP), il canone per l'occupazione di suolo pubblico (COSAP), l'imposta comunale sulla pubblicità e il diritto sulle pubbliche affissioni (ICPDPA), il canone per l'installazione dei mezzi pubblicitari (CIMP) ed il canone concessorio non ricognitorio;
- che i commi da 837 a 847 del summenzionato articolo istituiscono invece a partire dall'anno 2021 il canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati, che sostituiscono la tassa per l'occupazione di suolo pubblico (TOSAP), il canone per l'occupazione di suolo pubblico (COSAP) ed - in caso di occupazione temporanea - la tariffa sui rifiuti;
- che l'art. 52 del Decreto Legislativo 15.12.1997, nr. 446, in vigore, prevede, che le Province ed i Comuni possono disciplinare con Regolamento le proprie entrate;
- che con deliberazione del Consiglio comunale nr. 78 del 30.12.2020, esecutiva, è stato approvato il Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati, composto da complessive nr. 52 articoli e gli allegati da A) a F);
- che con deliberazione del Consiglio comunale nr. 17 del 30.04.2021, esecutiva, è stata approvata la I[a] modifica al summenzionato Regolamento comunale, in quanto con l'art. 01, comma 848, della Legge 30.12.2020, nr. 178, in vigore (Legge bilancio 2021), l'art. 01, comma 831, della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, ha riecvuto una modifica testuale;
- che intanto con deliberazione del Consiglio comunale nr. 63 del 29.12.2021 è stata approvata la II[a] modifica al Regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati, prevedendo la competenza della Giunta comunale di stabilire le zone e le categorie per l'applicazione delle tariffe del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e del canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati nonché le relative tariffe;

- dass der Art. 01, Absatz 817, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., vorsieht, dass die Vermögensgebühren von den Gemeinden in einer Weise reguliert werden, die ein Aufkommen gewährleistet, das demjenigen entspricht, das durch die Gebühren und Steuern erzielt wird, die durch die Gebühren ersetzt werden, unbeschadet der Möglichkeit, das Aufkommen durch die Änderung der im Gesetz vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., vorgesehenen Tarife zu verändern;

dies vorausgeschickt und zur Kenntnis genommen;

daher für notwendig und zweckmäßig erachtet, die Zonen und Kategorien für die Anwendung der Tarife der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten im Sinne der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen zu genehmigen;

Einsicht genommen in die diesbezüglichen Anhänge A) bis D), welche die vorzitierten Zonen festlegen;

weiters für notwendig erachtet, die Tarife für die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen sowie die Tarife der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten im Sinne der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen festzulegen, u.z. wie aus dem Anhang E) ersichtlich;

nach ausführlicher Beratung;

Einsicht genommen in die geltende Satzung der Gemeinde Laas;

nach Einsichtnahme in die vorherigen, zustimmenden Gutachten laut Art. 185 und Art. 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F. (Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol), welche gegenständlichem Beschluss beigefügt werden;

in Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.;

b e s c h l i e ß t

einstimmig und in gesetzlicher Form:

1. Die Zonen und Kategorien für die Anwendung der Tarife der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten werden laut Art. 01, Absätze 816 und 837, des geltenden Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, genehmigt, u.z. wie in den Anhängen A), B), C) und D), angeführt. Diese bilden integrierenden und wesentlichen Bestandteil zu dieser Beschlussmaßnahme.

- che l'art. 01, comma 817, della vigente Legge del 27.12.2019, nr. 160, prevede, che i canoni sono disciplinati dai Comuni in modo da assicurare un gettito pari a quello conseguito dai canoni e dai tributi, che sono sostituiti dai canoni, fatta salva, in ogni caso, la possibilità di variare il gettito attraverso la modifica delle tariffe previste dalla Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore;

tutto ció premesso e preso a conoscenza;

quindi ritenuto necessario ed opportuno approvare ai sensi delle vigenti disposizioni di legge in materia le zone e le categorie per l'applicazione delle tariffe del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e del canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati;

visti i rispettivi allegati da lettera A) a lettera D), che determinano le succitate zone;

inoltre ritenuto necessario determinare ai sensi delle vigenti disposizioni di legge in materia le tariffe del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubbicitaria e le tariffe del canone patrimoniale di concessione pere l'occupazione nei mercati, e cioè come risultano dall'allegato E);

dopo approfondita discussione;

visto il vigente Statuto del Comune di Lasa;

visti i pareri preventivi favorevoli ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore (Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige), i quali vengono allegati alla presente deliberazione;

in conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con la L.R. del 03.05.2018, nr. 02, in vigore;

d e l i b e r a

ad unanimitá di voti espressi in forma di legge:

1. Le zone e le categorie per l'applicazione delle tariffe del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e del canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati vengono approvate secondo l'art. 01, comma 816 e 837, della Legge del 27.12.2019, nr. 160, in vigore, e cioè come riportate negli allegati A), B), C) e D). Questi formano parte integrante ed essenziale del presente provvedimento.

2. Die Tarife der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und die Tarife der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten werden gemäß Art. 01, Absätze 816 und 837, des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., genehmigt, u.z. wie im Anhang E) angeführt. Diese bildet ebenfalls integrierenden und wesentlichen Bestandteil zu dieser Beschlussmaßnahme.

3. Es wird festgehalten, dass die mit gegenständlichem Beschluss festgelegten Zonen, Kategorien und Tarife ab dem 01.01.2022 zur Anwendung kommen.

4. Diese Beschlussmaßnahme wird im Sinne des Art. 183, Absatz 02, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F., den Fraktionssprechern des Gemeinderates übermittelt.

5. Im Sinne der geltenden Bestimmungen (Art. 183, Absatz 05, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.) kann gegen diesen Beschluss während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einwand beim Gemeindeausschuss erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab der Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Bozen Rekurs eingebracht werden.

2. Le tariffe del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e le tariffe del canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati vengono approvate ai sensi dell'art. 01, comma 816 e 837, della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, cioè come riportate nell'allegato E). Questo costituisce anche parte integrante ed essenziale del presente provvedimento.

3. Si afferma, che le zone, categorie e tariffe determinate con la presente deliberazione si applicano a partire dal 01.01.2022.

4. La presente deliberazione viene comunicata, ai sensi dell'art. 183, comma 02, della vigente L.R. 03.05.2018, nr. 02, ai capigruppo consiliari.

5. Ai sensi delle vigenti disposizioni (art. 183, comma 05, della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore) entro il periodo di pubblicazione puó essere presentata opposizione alla Giunta comunale avverso la presente deliberazione e entro 60 giorni dall'esecutivitá della presente puó essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa Bolzano.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

Letto, confermato e sottoscritto:

Die Bürgermeisterin - La Sindaca:
Verena Tröger

Der Sekretär - Il Segretario:
Georg Lechner

VERÖFFENTLICHUNGSBERICHT
(Art. 183 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.)

Dieser Beschluss wird auf der Internetseite der Gemeinde und an der Amtstafel am

REFERTO DI PUBBLICAZIONE
(art. 183 della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore)

La presente deliberazione sará pubblicata sul sito internet del Comune ed all'albo pretorio il

03.01.2022

veröffentlicht und bleibt für die Dauer von 10 (zehn) aufeinanderfolgenden Tagen veröffentlicht/angeschlagen.

e resterá pubblicata risp. affissa per 10 (dieci) giorni consecutivi.

Der Vize-Gemeindesekretär - Il Vice-Segretario comunale:
Dr. Roland Reinalter

VOLLZIEHBARKEITSBESCHEINIGUNG

Vorliegender Beschluss, veröffentlicht ohne Einwände für die vorgeschriebene Dauer, ist am

CERTIFICATO DI ESECUTIVITÀ

La presente deliberazione, pubblicata senza opposizioni per il periodo prescritto, diviene esecutiva il

14.01.2022

im Sinne des Art. 183, Absatz 03, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F., vollziehbar.

ai sensi dell'art. 183, comma 03, della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore.

Der Vize-Gemeindesekretär - Il Vice-Segretario comunale:
Dr. Roland Reinalter

GEMEINDE LAAS
Autonome Provinz Bozen/Südtirol

COMUNE DI LASA
Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige

Beilage zum Gemeindeausschussbeschluss vom 29.12.2021: **Festlegung der Zonen und Kategorien sowie der Tarife zwecks Anwendung der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten**	Allegato alla deliberazione della Giunta comunale del 29.12.2021: **Determinazione delle zone e categorie nonché delle tariffe ai fini dell'applicazione del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e del canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati**

Laas/Lasa, 29.12.2021

Vorherige Gutachten gemäß Art. 185 und Art. 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.
(Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol)

Pareri preventivi secondo l'art. 185 e l'art. 187 della L.R. 03.05.2018, nr. 02, in vigore
(Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige)

Fachliches Gutachten

Der Unterfertigte gibt hiermit sein

zustimmendes Gutachten

hinsichtlich der administrativen Ordnungsmäßigkeit der vorliegenden Beschlussvorlage ab.

Der Verantwortliche, im Rahmen seiner Zuständigkeiten:

Parere tecnico

Il sottoscritto esprime

parere favorevole

in ordine alla regolaritá tecnico-amministrativa della presente proposta di deliberazione.

Il responsabile in relazione alle sue competenze:

Der Verfahrensverantwortliche - Il responsabile del procedimento:
Bernd Muther

Buchhalterisches Gutachten

Die Unterfertigte

bestätigt,

dass aus der vorliegenden Beschlussvorlage keine Ausgaben zu Lasten des Haushaltsvoranschlages für das laufende Finanzjahr erwachsen.

Parere contabile

La sottoscritta

dichiara,

che dalla presente proposta di deliberazione non ne conseguono alcune spese a carico del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario corrente.

Die Verantwortliche des Finanzdienstes - La responsabile del servizio finanziario:
in Vertretung/in supplenza: Der Gemeindesekretär - Il Segretario comunale:
Georg Lechner

ANHANG A	ALLEGATO A
Für die in Absatz 819, Buchstabe a), des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., genannten Besetzungen wird die Gebühr nach den folgenden Kriterien festgelegt:	***Per le occupazioni, di cui al comma 819, lettera a), della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, il canone è determinato in base ai seguenti criteri:***
In die ZONE A fallen alle Straßen und Plätze sowie öffentlichen Flächen innerhalb der verbauten Ortschaft abgegrenzt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 18 vom 06.05.2015	Rientrano nella ZONA A tutte le strade, spazi ed altre aree pubbliche all'interno del centro abitato, delimitato con deliberazione del Consiglio comunale nr. 18 del 06.05.2015
In die ZONE B fallen alle Straßen und Plätze sowie öffentlichen Flächen außerhalb der verbauten Ortschaft abgegrenzt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 18 vom 06.05.2015	Rientrano nella ZONA B tutte le strade, spazi ed altre aree pubbliche al di fuori del centro abitato, delimitato con deliberazione del Consiglio comunale nr. 18 del 06.05.2015

ANHANG B	ALLEGATO B
Für die in Absatz 819, Buchstabe b), des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., genannten Werbeaussendungen wird die Gebühr nach den folgenden Kriterien festgelegt:	***Per le diffusioni di messaggi pubblicitari, di cui al comma 819, lettera b), della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, il canone è determinato in base ai seguenti criteri:***
In die **SONDERKATEGORIE** fallen folgende öffentliche Straßen und öffentliche Plätze:	Rientrano nella **CATEGORIA SPECIALE** le seguenti strade ed aree pubbliche:
Vinschgaustraße, Laas/Hauptort	*Via Venosta, Lasa/Capoluogo*
Vinschgauer Straße, Fraktion Eyrs	*Via Venosta, frazione di Oris*
Alle anderen Straße und Plätze fallen in die **NORMALE KATEGORIE.**	Tutte le altre strade ed aree pubbliche entrano nella **CATEGORIA NORMALE.**

ANHANG C	ALLEGATO C
Für die in Absatz 837 des Gesetzes vom 27.12.2019, Nr. 160, i.g.F., genannte Besetzung die für Märkte bestimmt sind wird die Gebühr nach den folgenden Kriterien festgelegt:	***Per le occupazioni destinati ai mercati, di cui al comma 837 della Legge 27.12.2019, nr. 160, in vigore, il canone è determinato in base ai seguenti criteri:***
In die **ZONE A** fallen alle Straßen und Plätze sowie öffentlichen Flächen innerhalb der verbauten Ortschaft abgegrenzt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 18 vom 06.05.2015.	Rientrano nella **ZONA A** tutte le strade, spazi ed altre aree pubbliche all'interno del centro abitato, delimitato con deliberazione del Consiglio comunale nr. 18 del 06.05.2015.
In die **ZONE B** fallen alle Straßen und Plätze sowie öffentlichen Flächen außerhalb der verbauten Ortschaft abgegrenzt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 18 vom 06.05.2015.	Rientrano nella **ZONA B** tutte le strade, spazi ed altre aree pubbliche al di fuori del centro abitato, delimitato con deliberazione del Consiglio comunale nr. 18 del 06.05.2015.

ANHANG D	ALLEGATO D
Klassifizierung des Gemeindegebietes für die Anwendung der Gebühr für Tankstellen und Rauchwarenautomaten	***Classificazione del territorio comunale ai fini dell'applicazione del canone per distributori di carburanti e tabacchi***
Ortskern: wie mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 27 vom 30.06.1994 abgegrenzt	**Centro abitato:** come delimitato con deliberazione del Consiglio comunale nr. 27 del 30.06.1994
Zum Ortskern anschließendes Gebiet: bestehend aus einem 300 m Streifen angrenzend an den Ortskern, wie mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 27 vom 30.06.1994 abgegrenzt	**Zona limitrofa:** consistente nella fascia di 300 m dalla delimitazione, come delimitato con deliberazione del Consiglio comunale nr. 27 del 30.06.1994
Vororte und Außengebiete:	**Sobborghi e zone periferiche:**
Fraktionen:	**Frazioni:**